



LAND
BRANDENBURG

Haushaltsplan 2007

Band IX

Einzelplan 08

Ministerium für Wirtschaft

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Vorwort zum Einzelplan 08	4
Zusammenstellung der Haushaltsansätze des Einzelplanes, bei denen der Einsatz von Mitteln der Europäischen Union vorgesehen ist	8
Zusammenfassung der Stellenübersicht	11
Einnahmen und Ausgaben Einzelplan 2007	12
Kapitel 08 010 Ministerium für Wirtschaft	14
Kapitel 08 020 Allgemeine Bewilligungen	28
Kapitel 08 030 Existenzgründung und Unternehmensbegleitung in Industrie, Mittelstand, Handwerk	41
Kapitel 08 040 Förderung Energie- und Umweltwirtschaft	58
Kapitel 08 050 Wirtschafts- und Strukturförderung	68
Kapitel 08 120 Landesamt für Mess- und Eichwesen Berlin-Brandenburg	114
Kapitel 08 140 Landesamt für Bergbau, Geologie und Rohstoffe	131
Verpflichtungsermächtigungen des Einzelplans 2007	149
Übersicht über Planstellen und Stellen des Einzelplans 2007	151
Landeseigene und geleaste Dienstfahrzeuge des Einzelplanes	154

VORWORT

VERZEICHNIS

Verzeichnis der Behörden im Geschäftsbereich des Ministeriums für Wirtschaft

A. Behörden

I. Landesoberbehörden

- 1. Landesamt für Mess- und Eichwesen Berlin – Brandenburg – Kapitel 08 120 –
- 2. Landesamt für Bergbau, Geologie und Rohstoffe – Kapitel 08 140 –

zum Einzelplan 08

Der Geschäftsbereich des Ministers für Wirtschaft umfasst folgende Aufgabenbereiche:

1. Wirtschaftspolitik, Wirtschaftsordnung, Wirtschaftsrecht
2. Wirtschaftsförderung, regionale und sektorale Strukturentwicklung, Förderprogramme der EU und des Bundes, Verwaltung des Europäischen Fonds für Regionale Entwicklung
3. Außenwirtschaft, Standortwerbung
4. Technologie- und Innovationsförderung
5. Industrie, Handwerk, Handel, Gewerbe, Aufsicht über die Industrie- und Handelskammern sowie die Handwerkskammern, Genossenschaftswesen
6. Eich- und technisches Prüfwesen
7. Börsen- und Wertpapierwesen
8. Energiewirtschaft, Energieaufsicht
9. Bergwesen, Geologie, Rohstoffwirtschaft (außer Bodenschutz), Fachaufsicht über das Landesamt für Bergbau, Geologie und Rohstoffe, im Bereich Boden- und Hydrologie (mit MLUV)
10. Konversion
11. Film- und Medienwirtschaft
12. Informations- und Kommunikationstechnologien (eBusiness)
13. Preise, Wettbewerb, Kartellrecht, öffentliches Auftragswesen
14. Tourismuswirtschaft
15. Angelegenheiten nach Artikel 87 und 88 des EG-Vertrages soweit nicht Landwirtschaft (Beihilfen)
16. Flughafenumfeldentwicklung

Das Ministerium für Wirtschaft bedient sich zur Durchführung seiner Aufgaben, soweit sie nicht im Ministerium bearbeitet werden, der im Verzeichnis genannten Behörden.

Der Einzelplan umfasst die Kapitel:

Kapitel 08 010 Ministerium für Wirtschaft

Kapitel 08 020 Allgemeine Bewilligungen

Kapitel 08 030 Existenzgründung und Unternehmensbegleitung in Industrie, Mittelstand, Handwerk

Kapitel 08 040 Förderung Energie- und Umweltwirtschaft

Kapitel 08 050 Wirtschaft und Strukturförderung

Kapitel 08 120 Landesamt für Mess- und Eichwesen Berlin - Brandenburg

Kapitel 08 140 Landesamt für Bergbau, Geologie und Rohstoffe

Kapitel 08 010 - Ministerium für Wirtschaft -

Das Kapitel enthält die Einnahmen, Personalausgaben sowie die sächlichen und investiven Ausgaben, die für die Aufgabenerfüllung des Ministeriums notwendig sind.

Kapitel 08 020 - Allgemeine Bewilligungen -

Das Kapitel enthält die für das Ministerium und für den gesamten Einzelplan zentral veranschlagten Mittel. Dazu gehören insbesondere die Mittel für

- Fürsorgeleistungen
- arbeitsmedizinische und sicherheitstechnische Betreuungspflichten
- Öffentlichkeitsarbeit.

Darüber hinaus enthält das Kapitel die mit der Privatisierung des Materialprüfungsamtes verbundenen Kosten sowie die in diesem Zusammenhang durch das Land Berlin erfolgende Kostenerstattung.

Kapitel 08 030 - Existenzgründung und Unternehmensbegleitung in Industrie, Mittelstand, Handwerk -

Das Kapitel enthält die Einnahmen und Ausgaben im Zusammenhang mit der Entwicklung und Steigerung der Leistungsfähigkeit der mittelständischen Wirtschaft. Einnahmen ergeben sich insbesondere aus Verwaltungsgebühren und Gebühren der Vergabekammer. Das Kapitel enthält insbesondere die Ausgaben für allgemeine wirtschaftsfördernde Zwecke, für Maßnahmen zur Förderung des Fremdenverkehrs, des Handwerks, für Existenzgründungen, für Marketingunterstützung im In- und Ausland, für die Förderung von bestandssichernden Maßnahmen in den Betrieben der mittelständischen Wirtschaft sowie Mittel für Investitions- und Liquiditätshilfen und Beteiligungen an kleinen und mittleren Unternehmen.

Kapitel 08 040 - Förderung Energie - und Umweltwirtschaft -

Das Kapitel enthält u.a. die Einnahmen aus Gebühren für energiewirtschaftliche Genehmigungen sowie insbesondere die Ausgaben für

- die Beseitigung von Altlasten des Bergbaus und
- die rationelle Energieverwendung.

Kapitel 08 050 - Wirtschafts- und Strukturförderung -

Das Kapitel enthält insbesondere die Mittel für allgemeine wirtschaftsfördernde Zwecke, für die Filmförderung, für die Technologieförderung und für Maßnahmen zur Förderung von Investitionen zur Verbesserung der regionalen Wirtschaft. In diesem Kapitel sind die Mittel zur Verbesserung der Wirtschaftsstruktur unter Einbeziehung entsprechender Finanzhilfen des Bundes und der Europäischen Union veranschlagt.

Kapitel 08 120 - Landesamt für Mess- und Eichwesen Berlin – Brandenburg -

Das Kapitel enthält die Einnahmen und Ausgaben des mit dem Mess- und Eichwesen-Staatsvertrag der Länder Berlin und Brandenburg errichteten gemeinsamen Landesamtes für Mess- und Eichwesen Berlin – Brandenburg (LME BE-BB). Es hat seinen Sitz in Kleinmachnow und vier Außenstellen in Berlin, Cottbus, Fürstenwalde und Eberswalde.

Die Eichverwaltung ist zuständig für den Vollzug des Gesetzes über Einheiten im Messwesen in der Fassung vom 15. Juli 1992 (BGBl. I S. 408), des Gesetzes über das Mess- und Eichwesen in der Fassung vom 23. März 1992 (BGBl. I S. 711) und des Medizinproduktegesetzes vom 02.08.1994 (BGBl. I S. 1963) sowie der hierzu ergangenen Rechtsverordnungen (Eichordnung, Fertigpackungsverordnung, Medizinproduktebetriebsverordnung, Heizkostenverordnung, Strahlenschutzverordnung, Röntgenverordnung).

Aufgrund dieser Rechtsvorschriften obliegen der Eichverwaltung insbesondere folgende Aufgaben:

- Beratung der Wirtschaft und Verwaltung in eichrechtlichen und messtechnischen Angelegenheiten, Beratung von Verbrauchern, Anlaufstelle für Beschwerden über fehlerhafte Messungen im Handels-, medizinischen und amtlichen Bereich;
- Eichungen und sonstige amtliche Prüfungen von Messgeräten, staatliche Anerkennung und Aufsicht über die Messgeräte-Prüfstellen, öffentliche Bestellung und Verpflichtung des Prüfstellenpersonals und der Wäger, Überwachung öffentlicher Waagen und Wäger, eichamtlich anerkannter Instandsetzer sowie Herstellung von Schankgefäßen und Flaschen;
- Überwachung der Konformitätsprüfungen von Herstellerbetrieben und Importeuren, Anerkennung von Instandsetzungsbetrieben und Überwachung von Wartungsdiensten;
- Messtechnische Kontrollen von Medizinprodukten mit Messfunktion und Überwachung der Qualitätssicherung bei quantitativen labormedizinischen Untersuchungen nach dem Medizinproduktegesetz;
- Benannte Stelle gem. Art. 9 der RL 90/384/EWG zur Durchführung von EU-Eichungen, EU-Einzeleichungen sowie zur Anerkennung und Überwachung von Qualitätssicherungssystemen bei Herstellern von Messgeräten;
- Überwachung von Fertigpackungen und Packungen;
- Überwachung der Einhaltung der Vorschriften des Eichgesetzes und des Gesetzes über Einheiten im Messwesen;
- Prüfungen nach der Röntgenverordnung und der Strahlenschutzverordnung;
- Prüfung der Einhaltung der Grenzwerte der Strahlenschutzverordnung beim baulichen Strahlenschutz;

- Eichung von Strahlenschutzdosimetern und Schallpegelmessern sowie messtechnische Kontrolle von Therapie- und Diagnostikdosimetern;
- Bestätigung und Überwachung der Eignung der sachverständigen Stellen nach der Verordnung über Heizkostenabrechnung;
- Verfolgung und Ahndung von Ordnungswidrigkeiten nach dem Eichgesetz und dem Gesetz über Einheiten im Messwesen.

Kapitel 08 140 - Landesamt für Bergbau, Geologie und Rohstoffe

Das Kapitel enthält die Einnahmen und Ausgaben des Landesamtes für Bergbau, Geologie und Rohstoffe (LBGR). Die hoheitlichen Aufgaben des LBGR ergeben sich aus folgenden Gesetzen:

- Lagerstättengesetz
- Bundesberggesetz
- Wasserhaushaltsgesetz
- Bundes - Immissionsschutzgesetz
- Grundbuchbereinigungsgesetz
- Energiewirtschaftsgesetz
- Ordnungsbehördengesetz
- Umweltverträglichkeitsprüfungsgesetz einschließlich der entsprechenden landesgesetzlichen Regelungen zu den o.g. Bundesgesetzen.

Aus den vorgenannten Gesetzen leiten sich die hoheitlichen Aufgaben der Behörde, wie u.a. Schaffung geowissenschaftlicher Grundlagen der Daseinsvorsorge und Vorbereitung der wirtschaftlichen Nutzung der Geopotential Brandenburgs ab. Weitere Aufgaben sind u.a. die Sicherung der Rohstoffversorgung, das Aufsuchen, Gewinnen und Aufbereiten von Bodenschätzen staatlich zu überwachen und zu fördern, die Sicherheit der Betriebe und der Beschäftigten des Bergbaus zu prüfen, Maßnahmen zur Gefahrenabwehr und Sanierung im Bereich des Altbergbaus einzuleiten und unvermeidbare Schäden, die sich aus den bergbaulichen Tätigkeiten für Leben, Gesundheit und Sachgüter ergeben, auszugleichen.

Das Landesamt für Bergbau, Geologie und Rohstoffe (LBGR) nimmt gemäß Staatsvertrag vom 13./17. August 1996 in der Fassung vom 15.11.2000 die Aufgaben des Landesbergamtes für das Land Berlin wahr.

Übersicht über die Zahl der Versorgungsempfänger, der IST-Ausgaben 2005 und der Haushaltsansätze 2006 - 2010

	2005	2006	2007	2008	2009	2010
Vorjahr gesamt	17	19	23	29	36	46
Zugänge						
Ruhestand	1	4	6	7	10	10
Hinterbliebene	1	0	0	0	0	1
Versorgungsempfänger gesamt	19	23	29	36	46	57
IST-/Sollausgaben	728.046	727.000	822.000	956.000	1.142.000	1.352.000

Die Aufwendungen für die Versorgungsempfänger sind im Kapitel 08 020 Titel 432 10 veranschlagt.

Prognose der Anzahl der Versorgungsempfänger und der Versorgungsleistungen bis 2035

Entsprechend der im Band „Haushaltsgesetz 2007“ näher dargestellten methodischen Grundlagen der langfristigen Prognose der Anzahl der Versorgungsempfänger und der Versorgungsleistungen bis 2035 wird folgende Entwicklung für den Einzelplan 08 erwartet:

	2010	2015	2020	2025	2030	2035
Anzahl	85	120	160	176	154	116
Versorgungsleistungen je nach jährlicher Steigerung der individuellen Versorgungsbezüge (in Mio. EUR):						
bei 0,5 % jährlicher Steigerung	2,6	3,7	5,1	5,6	5,0	4,0
bei 1,0 % jährlicher Steigerung	2,7	3,9	5,5	6,1	5,6	4,7
bei 1,5 % jährlicher Steigerung	2,7	4,0	5,9	6,7	6,4	5,4

Dabei ist zu berücksichtigen, dass die Prognose auf den Daten für die Ende 2005 aktiven Beamten und Richter sowie Versorgungsempfänger beruht. Die Prognose umfasst nicht die Leistungen für Hinterbliebene sowie die Beihilfen für Versorgungsempfänger. Für das Jahr 2010 ergibt sich aufgrund einer im Band „Haushaltsgesetz 2007“ näher erläuterten Prognoseunschärfe für die kurzfristige Perspektive eine Abweichung zu den oben genannten Versorgungsausgaben auf der Basis der mittelfristigen Finanzplanung.

Einsatz von Mitteln der Operationellen Programme und Gemeinschaftsinitiativen des Landes Brandenburg für Zwecke des Einzelplans

Förderperiode 2000 bis 2006

Die Zuweisungen aus dem Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE) sind ohne nationale Kofinanzierungsmittel bei Kapitel 08 050 TGr. 82 veranschlagt.

Die unten stehende Tabelle gibt einen Überblick darüber, welchen Programmen des Einzelplans 08 EFRE-Mittel zugeordnet werden. Die Zweckbestimmung der Titel erlaubt es, neben den dort veranschlagten nationalen Mitteln auch die jeweils zugehörigen EFRE-Mittel einzusetzen.

Mit den ausgewiesenen Bundes-/Landesmitteln können die daneben stehenden EU-Mittel gebunden werden.

Fördermaßnahme (Kurzbezeichnung)	Bereitstellung der Landesmittel bei	Ausgabe insgesamt 2007	Finanzierung aus		
			EU-Mittel	Bundesmittel	Landesmittel
	HH-Stelle	Angaben in 1.000 EUR			

Finanziert aus dem EFRE (EU- Mittel veranschlagt in Kapitel 08 050/TGr. 82)

Markterschließung und Außenwirtschaft	08 030/TGr. 63	2.578	2.000	0	578
Förderung der rationellen Energieverwendung und Nutzung regenerativer Energiequellen	08 040/TGr. 63	1.124	818	0	306
Technologieförderung des Landes Brandenburg	08 050/TGr. 62	14.504	12.200	0	2.304
Impulsprogramm zur Stärkung von Branchenkompetenzen in den Regionen Brandenburgs	08 050/683 30	1.105	800	0	305
Zuschüsse für laufende Zwecke an private Unternehmen (GA)	08 050/683 61	10.000	7.500	1.250	1.250
Zuweisungen für Infrastrukturmaßnahmen an Gemeinden und Gemeindeverbände (GA)	08 050/883 61	37.000	29.600	3.700	3.700
Zuschüsse für Investitionen an private Unternehmen der gewerblichen Wirtschaft (GA)	08 050/892 61	169.800	98.000	35.900	35.900
Zuweisungen und Zuschüsse zur Förderung von KONVER-Folgemaßnahmen	08 050/TGr. 87	1.500	1.500	0	0
Fachinformationssystem Boden	08 140/TGr. 67	150	120	0	30

Gemeinschaftsinitiativen

INTERREG III A	08 050/ TGr. 85/86	38.903	38.240	0	663
----------------	--------------------	--------	--------	---	-----

Förderperiode 2007 bis 2013

Die Förderung von Maßnahmen im Rahmen der Europäischen territorialen Zusammenarbeit wird in der Förderperiode 2007 – 2013 finanziert aus dem EFRE Ziel 3 (in FP 2000 – 2006 INTERREG III).

Die Zuweisungen aus dem Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE) sind ohne nationale Kofinanzierungsmittel bei Kapitel 08 050 TGr. 94 veranschlagt.

Die unten stehende Tabelle gibt einen Überblick darüber, welchen Programmen des Einzelplans 08 EFRE-Mittel zugeordnet werden. Die Zweckbestimmung der Titel erlaubt es, neben den dort veranschlagten nationalen Mitteln auch die jeweils zugehörigen EFRE-Mittel einzusetzen.

Mit den ausgewiesenen Bundes-/Landesmitteln können die daneben stehenden EU-Mittel gebunden werden.

Fördermaßnahme (Kurzbezeichnung)	Bereitstellung der Landesmittel bei	Ausgabe insgesamt 2007	Finanzierung aus		
			EU-Mittel	Bundesmittel	Landesmittel
	HH-Stelle		Angaben in 1.000 EUR		

Finanziert aus dem EFRE Ziel 1 (EU- Mittel veranschlagt in Kapitel 08 050/TGr. 94)

Existenzgründungen	08 030/TGr. 60	666	500	0	166
Markterschließung u. Außenwirtschaft	08 030/TGr. 63	666	500	0	166
Förderung der rationellen Energieverwendung u. Nutzung regenerativer Energiequellen (REN)	08 040/TGr. 63	374	280	0	94
Impulsprogramm zur Stärkung von Branchenkompetenzen in den Regionen Brandenburgs	08 050/683 30	160	120	0	40
Zuschüsse für laufende Zwecke an private Unternehmen (GA)	08 050/683 61	666	500	83	83
Zuschüsse für Investitionen an private Unternehmen der gewerblichen Wirtschaft (GA)	08 050/892 61	8.000	4.000	2.000	2.000
Technologieförderung des Landes Brandenburg	08 050/TGr. 62	1.066	800	0	266
Zuweisungen und Zuschüsse zur Förderung der Konversion	08 050/TGr. 87	666	500	0	166

Finanziert aus dem EFRE Technische Hilfe

Zuweisungen der EU für Technische Hilfe	08 050/TGr. 95/96	1.200	900	0	300
---	-------------------	-------	-----	---	-----

Finanziert aus dem EFRE Ziel 3

Förderung von grenzübergreifenden wirtschaftlichen und sozialen Tätigkeiten	08 050/ TGr. 97/98	10.650	10.000	0	650
---	--------------------	--------	--------	---	-----

Zusammenfassung der Stellenübersicht 2007

Einzelplanübersicht

Planmäßige Beamte und Richter	2006	2007
1 Planmäßige Beamte und Richter	292,00	290,00
2 Beamtete Hilfskräfte	3,00	0,00
3 Angestellte	97,00	93,00
4 Arbeiter	4,00	2,00
Stellensoll (1-4)	396,00	385,00
Beamte im Vorbereitungsdienst	3,00	3,00
Auszubildende	0,00	0,00
Leerstellen		
Planmäßige Beamte und Richter	12,00	11,00
Angestellte	3,00	0,00
Arbeiter	1,00	1,00
Summe Leerstellen	16,00	12,00

Haushaltsübersicht 2007

Zusammenfassung der Einnahmen und Ausgaben der Kapitel

Kapitel	Einnahmen					Ausgaben
	0 Einnahmen aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben	1 Verwaltungsein- nahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.	2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	3 Einnahmen aus Schuldenauf- nahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungs- einnahmen	Summe Einnahmen	4 Personal- ausgaben
	- EUR -	- EUR -	- EUR -	- EUR -	- EUR -	- EUR -
1	2	3	4	5	6	7
08010		4.967.000			4.967.000	11.320.500
08020		121.000	350.000		471.000	1.554.400
08030		70.000		500.000	570.000	
08040		150.000			150.000	
08050			29.073.300	334.777.200	363.850.500	1.570.000
08120		4.257.800	623.000		4.880.800	2.079.400
08140		1.016.800	57.000		1.073.800	6.114.600
Summe 2007		10.582.600	30.103.300	335.277.200	375.963.100	22.638.900
Summe 2006		9.599.600	30.766.100	488.587.500	528.953.200	22.023.500
Vgl. zu 2006		+983.000	-662.800	-153.310.300	-152.990.100	+615.400

Haushaltsübersicht 2007

Zusammenfassung der Einnahmen und Ausgaben der Kapitel

Ausgaben						+ Überschuss - Zuschuss
5 Sächliche Verwaltungs- ausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	7 Baumaßnahmen	8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitions- förderungs- maßnahmen	9 Besondere Finanzierungs- ausgaben	Summe Ausgaben	
- EUR -	- EUR -	- EUR -	- EUR -	- EUR -	- EUR -	- EUR -
8	9	10	11	12	13	14
1.461.900			164.800		12.947.200	-7.980.200
629.500	1.879.900				4.063.800	-3.592.800
1.898.400	5.534.200		1.500.000		8.932.600	-8.362.600
275.000	150.300		1.956.000		2.381.300	-2.231.300
1.632.300	56.092.200	20.327.900	440.462.300		520.084.700	-156.234.200
1.163.500	2.300.700		343.600		5.887.200	-1.006.400
2.924.900	800		108.000		9.148.300	-8.074.500
9.985.500	65.958.100	20.327.900	444.534.700		563.445.100	-187.482.000
4.239.900	44.310.400		574.489.500		645.063.300	-116.110.100
+5.745.600	+21.647.700	+20.327.900	-129.954.800		-81.618.200	-71.371.900

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2005	Ansatz 2006	Ansatz 2007
			Angaben in EUR		

Einnahmen

HGr. 1: Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.

119 10	011	Sonstige Einnahmen	13.414	2.000	2.000
--------	-----	---------------------------	---------------	--------------	--------------

Erläuterungen:

Verwaltungseinnahmen, die nach ihrer Zweckbestimmung keiner anderen Gruppierungsnummer zugeordnet werden können.

119 15	011	Rückflüsse aus Zuwendungen	300.405	150.000	130.000
--------	-----	-----------------------------------	----------------	----------------	----------------

Erläuterungen:

Veranschlagt sind Rückflüsse und Zinszahlungen aus landeseigenen Programmen.

Weniger wegen Anpassung an die aktuelle Entwicklung.

119 16	011	Rückflüsse und Zinsen aus drittfinanzierten Programmen - GA	4.537.688	5.460.000	4.535.000
		-			

Die anteilig an den Bund zurückzuzahlenden Beträge werden von den Einnahmen abgesetzt.

Siehe Vermerk Nr. 5 bei Kapitel 08 050 Titelgruppe 61.

Erläuterungen:

Veranschlagt sind Fördermittel- und Zinsrückzahlungen im Rahmen der Gemeinschaftsaufgabe "Verbesserung der regionalen Wirtschaftsstruktur" (GA).

Weniger wegen Anpassung an die aktuelle Entwicklung.

119 17	011	Rückflüsse und Zinsen aus drittfinanzierten Programmen - EU-Gemeinschaftsinitiativen -	23.020	0	0
--------	-----	---	---------------	----------	----------

Die anteilig an die EU zurückzuzahlenden Beträge werden von der Einnahme abgesetzt.

Rückzahlungen einschließlich Zinsen aus der Förderperiode 2000-2006 und 2007-2013 werden bis zum Haushaltsjahr 2008 bzw. 2015 von der jeweiligen Ausgabe abgesetzt (§ 35 LHO).

Erläuterungen:

Veranschlagt sind Rückflüsse und Zinszahlungen aus drittfinanzierten Programmen.

Hier handelt es sich um die EU-Gemeinschaftsinitiativen 1994-1999.

119 18	011	Rückflüsse und Zinsen aus drittfinanzierten Programmen - EFRE und Technische Hilfe -	987.771	500.000	300.000
--------	-----	---	----------------	----------------	----------------

Die anteilig an die EU zurückzuzahlenden Beträge werden von der Einnahme abgesetzt.

Rückzahlungen einschließlich Zinsen aus der Förderperiode 2000-2006 und 2007-2013 werden bis zum Haushaltsjahr 2008 bzw. 2015 von der jeweiligen Ausgabe abgesetzt (§ 35 LHO).

Erläuterungen:

Veranschlagt sind Rückflüsse und Zinszahlungen aus drittfinanzierten Programmen.

Hier handelt es sich um den Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE) 1994-1999.

Weniger wegen Anpassung an die aktuelle Entwicklung.

119 19	011	Rückflüsse und Zinsen aus drittfinanzierten Programmen - KONVER -	0	0	0
--------	-----	--	----------	----------	----------

Die anteilig an die EU zurückzuzahlenden Beträge werden von der Einnahme abgesetzt.

08 **Ministerium für Wirtschaft**
08 010 **Ministerium für Wirtschaft**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2005	Ansatz 2006	Ansatz 2007
			Angaben in EUR		

noch zu 119 19

Erläuterungen:

Veranschlagt sind Rückflüsse und Zinszahlungen aus drittfinanzierten Programmen.
Hier handelt es sich um die KONVER-Maßnahme 1991-1993.

162 10	011	Zinseinnahmen für Darlehen	120.802	0	0
---------------	-----	-----------------------------------	----------------	----------	----------

Erläuterungen:

Zinsen für ausgereichte Darlehen.

182 10	011	Darlehensrückflüsse	2.583.711	0	0
---------------	-----	----------------------------	------------------	----------	----------

Erläuterungen:

Darlehenstilgung auf Grund von Darlehensverträgen.

Summe HGr. 1:	6.112.000	4.967.000
---------------	------------------	------------------

HGr. 2: Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen

235 10	011	Sonstige Zuweisungen von Sozialversicherungsträgern sowie von der Bundesagentur für Arbeit	0	0	0
---------------	-----	---	----------	----------	----------

Erläuterungen:

Vgl. Erläuterungen zu Titel 427 49.

Summe HGr. 2:	0	0
---------------	----------	----------

08 Ministerium für Wirtschaft
08 010 Ministerium für Wirtschaft

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2005	Ansatz 2006	Ansatz 2007
			Angaben in EUR		

Titelgruppen

Einnahmen

TGr. 99 Kosten der Datenverarbeitung

Weggefallene oder umgesetzte Titel

(359 99)	950	Entnahme aus der Rücklage	0	0
----------	-----	---------------------------	---	---

<u>Nachrichtlich:</u>	Summe TGr. 99	0	0
-----------------------	---------------	---	---

<u>Nachrichtlich:</u>	Summe Einnahmen der Titelgruppen	0	0
-----------------------	----------------------------------	---	---

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2005	Ansatz 2006	Ansatz 2007
			Angaben in EUR		

Ausgaben

HGr. 4: Personalausgaben

Im Einzelplan 08 sind für das Haushaltsjahr 2007 insgesamt 385 Stellen (Planstellen und Stellen) ausgebracht. Gemäß den Beschlüssen der Landesregierung vom 01. Februar 2005 und 20. Juni 2006 müssen davon bis Ende 2009 49,4 Stellen und bis Ende 2010 weitere 8 Stellen entfallen. Im Einzelplan 08 sind 2007 11 Stellen, 2008 19 Stellen, 2009 19,4 und 2010 weitere 8 Stellen einzusparen. Diese werden durch kw-Vermerke bzw. durch konkrete Stellenabgänge in den nachfolgenden Haushaltsaufstellungsverfahren berücksichtigt.

421 10	011	Bezüge des Ministers	147.333	125.700	125.500
--------	-----	----------------------	---------	---------	---------

Erläuterungen:

Amtsbezüge des Ministers gemäß § 8 Abs. 2 des Brandenburgischen Ministergesetzes (BbgMinG) einschließlich einer Dienstaufwandsentschädigung und einer Sonderzahlung gemäß § 8 Abs. 3 und Abs. 5 des BbgMinG. Das Amtsgehalt wird unter Berücksichtigung der für Beschäftigte des Landes Brandenburg geltenden Vorschriften gewährt.

422 10	011	Bezüge und Nebenleistungen der Beamten und Richter	5.505.814	6.043.200	6.155.200
--------	-----	--	-----------	-----------	-----------

Erläuterungen:

	2007 EUR
1. Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen	6.155.200
2. Aufwandsentschädigung	0
3. Sonstige Leistungen	0
Summe	6.155.200

Stellenplan:

Amtsbezeichnung	BesGr.	Lfb.	2006	2007
Staatssekretär	B9	hD	1,00	1,00
Ministerialdirigent	2) B6	hD	3,00	3,00
davon ku: 3,00 nach B5 hD				
Ministerialrat	B2	hD	13,00	13,00
Ministerialrat	A16	hD	15,00	15,00
Regierungsdirektor	A15	hD	25,00	25,00
Oberregierungsrat	A14	hD	13,00	13,00
Regierungsrat	A13	hD	19,00	19,00
Oberamtsrat	A13	gD	27,00	28,00
Amtsrat	A12	gD	20,00	20,00
Regierungsamtmann	A11	gD	6,00	6,00
Regierungsinspektor	A9	gD	2,00	2,00
Regierungsamtsinspektor	A9	mD	4,00	4,00
Regierungshauptsekretär	A8	mD	4,00	4,00
Zusammen:			152,00	153,00

Leerstellen:

Ministerialdirigent	1) B6	hD	1,00	1,00
Ministerialrat	B2	hD	1,00	1,00
Ministerialrat	A16	hD	1,00	0,00
Zusammen:			3,00	2,00

sonstige Stellenplanvermerke:

- 1) Leerstelle (Beurlaubung gemäß SonderurlaubsVO)
- 2) ku nach Bes.Gr. B 5 mit Ausscheiden des jeweiligen Stelleninhabers gemäß den Konsolidierungsbeschlüssen der Landesregierung zum Haushalt 2004

08 Ministerium für Wirtschaft
08 010 Ministerium für Wirtschaft

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2005	Ansatz 2006	Ansatz 2007
			Angaben in EUR		

noch zu 422 10

Begründung der Änderungen im Stellenplan:

2007

Umwandlung / Umsetzung

Zugänge:

Umwandlungen und Umsetzungen

1,00	A13 gD	Oberamtsrat	Umwandlung von A13 hD	Umwandlung von A 13 hD beamtete Hilfskräfte nach A 13 gD
------	--------	-------------	-----------------------	--

1,00	Umwandlungen / Umsetzungen
------	----------------------------

1,00	Stellen Zugänge insgesamt
------	---------------------------

1,00	Stellen Zugänge / Abgänge (-)
------	-------------------------------

Leerstellen:

Abgänge:

Sonstige Abgänge (auch im Haushaltsvollzug des abgelaufenen Haushaltsjahres)

1,00	A16 hD	Ministerialrat	Rückkehr auf Planstelle
------	--------	----------------	-------------------------

1,00	Sonstige Abgänge
------	------------------

1,00	Stellen Abgänge insgesamt
------	---------------------------

-1,00	Stellen Zugänge / Abgänge (-)
-------	-------------------------------

422 30	011	Dienstbezüge für Beamte auf Probe	0	207.100	0
--------	-----	-----------------------------------	---	---------	---

Erläuterungen:

		2007 EUR
1.	Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen	0
2.	Aufwandsentschädigung	0
3.	Sonstige Leistungen	0
	Summe	0

Stellenübersicht:

Amtsbezeichnung	BesGr.	Lfb.	2006	2007
Regierungsrat z. A.	A13	hD	2,00	0,00
Regierungsinspektor z. A.	A9	gD	1,00	0,00
Zusammen:			3,00	0,00

Begründung der Änderungen in der Stellenübersicht:

2007

Abgänge:

Abgänge infolge Einsparung

1,00	A13 hD	Regierungsrat z. A.
1,00	A9 gD	Regierungsinspektor z. A.

2,00	Abgänge durch Personalbedarfsplanung
------	--------------------------------------

2,00	Stellen Abgänge insgesamt
------	---------------------------

-2,00	Stellen Zugänge / Abgänge (-)
-------	-------------------------------

Umwandlung / Umsetzung

Abgänge:

Umwandlungen und Umsetzungen

1,00	A13 hD	Regierungsrat z. A.	Umwandlung nach A13 gD	Umwandlung von A 13 hD beamtete Hilfskräfte nach A 13 gD
------	--------	---------------------	------------------------	--

1,00	Umwandlungen / Umsetzungen
------	----------------------------

1,00	Stellen Abgänge insgesamt
------	---------------------------

-1,00	Stellen Zugänge / Abgänge (-)
-------	-------------------------------

425 10	011	Vergütungen der Angestellten	4.255.274	5.240.100	4.955.300
--------	-----	------------------------------	-----------	-----------	-----------

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2005	Ansatz 2006	Ansatz 2007
			Angaben in EUR		

noch zu 425 10

Erläuterungen:

		2007 EUR
1.	Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der	
1.1	- außertariflichen Angestellten	0
1.2	- tariflichen Angestellten	4.955.300
1.3	- Auszubildenden	0
2.	Aufwandsentschädigung	0
3.	Sonstige Leistungen	0
4.	Vergütung für Referendare im öffentlich-rechtlichen Ausbildungsverhältnis	0
	Summe	4.955.300

Angestellte, die aus Titelgruppen bezahlt werden. Siehe Kapitel 08 050 Titel 429 83, 429 84, 429 85, 429 86, 429 95, 429 96, 429 97 und 429 98.

Nr.	Titelgruppen	2007
1.	83, 84, 95, 96	10
2.	85, 86, 97, 98	2
	Summe	12

Stellenübersicht:

VergGr.	Lfb.	2006	2007
I	hD	2,00	2,00
Ia	hD	6,00	6,00
Ib	hD	2,00	2,00
Ila	hD	12,00	12,00
III	gD	14,00	13,00
Vc	mD	6,00	6,00
VIb	mD	9,00	9,00
VII-IXb	mD	6,00	4,00
Zusammen:		57,00	54,00

Leerstellen:

I	1) hD	1,00	0,00
Zusammen:		1,00	0,00

sonstige Stellenplanvermerke:

- 1) Beurlaubung gemäß § 50 BAT-O

Begründung der Änderungen in der Stellenübersicht:

2007

Abgänge:

Abgänge infolge Einsparung		
1,00	III gD	
1,00	VII-IXb mD	
2,00	Abgänge durch Personalbedarfsplanung	
Sonstige Abgänge (auch im Haushaltsvollzug des abgelaufenen Haushaltsjahres)		
1,00	VII-IXb mD	Umsetzung nach 12 020, Titelgruppe 61 (BLB) gem. § 50 LHO
1,00	Sonstige Abgänge	
3,00	Stellen Abgänge insgesamt	
-3,00	Stellen Zugänge / Abgänge (-)	

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2005	Ansatz 2006	Ansatz 2007
			Angaben in EUR		

noch zu 425 10

Leerstellen:

Abgänge:

Sonstige Abgänge (auch im Haushaltsvollzug des abgelaufenen Haushaltsjahres)

1,00	I hD	Rückkehr auf Planstelle
1,00	Sonstige Abgänge	
1,00	Stellen Abgänge insgesamt	
-1,00	Stellen Zugänge / Abgänge (-)	

426 10	011	Löhne der Arbeiter	119.343	120.000	0
--------	-----	---------------------------	----------------	----------------	----------

Erläuterungen:

		2007 EUR
1.	Löhne einschl. Zuschläge, Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteile zur Sozialversicherung und Umlagen zur zusätzlichen Altersversorgung der	
1.1	- Arbeiter	0
1.2	- Auszubildenden	0
2.	Aufwandsentschädigung	0
3.	Sonstige Leistungen	0
Summe		0

Stellenübersicht:

VergGr.	Lfb.	2006	2007
MTArb-O 4	eD	1,00	0,00
Zusammen:		1,00	0,00

Begründung der Änderungen in der Stellenübersicht:

2007

Abgänge:

Sonstige Abgänge (auch im Haushaltsvollzug des abgelaufenen Haushaltsjahres)

1,00	MTArb-O 4 eD	Umsetzung nach 12 020, Titelgruppe 61 (BLB) gem. § 50 LHO
1,00	Sonstige Abgänge	
1,00	Stellen Abgänge insgesamt	
-1,00	Stellen Zugänge / Abgänge (-)	

427 20	011	Vergütungen und Löhne für Aushilfen	44.567	34.300	34.500
--------	-----	--	---------------	---------------	---------------

Erläuterungen:

Vergütungen und Löhne für Arbeitnehmer, die zum Ausgleich ausfallbedingter Belastungsspitzen eingestellt werden. Veranschlagt sind die Mittel für die Beschäftigung von 3 Mitarbeitern mit Zeitverträgen über je 3 Monate nach der Vergütungsgruppe VII BAT-O, sowie für die Beschäftigung eines Angestellten mit einem Zeitvertrag über 4 Monate nach der Vergütungsgruppe VI b BAT-O.

427 49	011	Vergütungen und Löhne für Arbeitnehmer im Rahmen von Maßnahmen der Arbeitsbeschaffung	0	0	0
--------	-----	--	----------	----------	----------

Erläuterungen:

Ein Nachweis von Vergütungen und Löhnen bei diesem Titel setzt die Zuweisung zusätzlicher Stellen zur Förderung von allgemeinen Maßnahmen der Arbeitsbeschaffung voraus. Die zugewiesenen Stellen dürfen nur im Rahmen der als förderungswürdig anerkannten Maßnahmen und nur für die Dauer der Zuweisung der Arbeitnehmer durch die Arbeitsverwaltung in Anspruch genommen werden. Einnahmen bei Titel 235 10.

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2005	Ansatz 2006	Ansatz 2007
			Angaben in EUR		

453 10	011	Trennungsgeld, Umzugskostenvergütung	-2.133	20.000	50.000
--------	-----	--------------------------------------	--------	--------	--------

Erläuterungen:

	2007 EUR
1. Trennungsgeld	40.000
2. Umzugskostenvergütungen	5.000
3. Auslandsbeschäftigungsvergütungen	5.000
Summe	50.000

Trennungsentschädigung für Abordnungen von Bediensteten u.a. zu EU - Einrichtungen.
Mehr wegen Abordnungen bzw. Entsendungen zur Vertretung des Landes Brandenburg bei der Europäischen Union in Brüssel.
Finanzierung der laufbahnrechtlichen Außenprobezeiten von Beamten z.A. in ausländischen Dienstorten (Brüssel).

Summe HGr. 4:	11.790.400	11.320.500
---------------	------------	------------

HGr. 5: Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst

511 10	011	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	144.891	133.000	125.000
--------	-----	---	---------	---------	---------

Erläuterungen:

	2007 EUR
1. Geschäftsbedarf	45.000
2. Bücher, Zeitschriften	28.000
3. Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	37.000
4. Sonstiges	15.000
Summe	125.000

511 11	011	Beschaffung von kostenpflichtigen Statistiken			10.000
neu					

Erläuterungen:

Die Mittel dienen der Beschaffung und Pflege statistischer Daten wie z.B.
- Kostenpflichtige Veröffentlichungen (LDS BB und weitere statistische Landesämter Destatis, Eurostat, Wirtschaftsinstitute, Deutsche Bundesbank)
- Datenbankabrufe (Destatis, Genesis-online u.a.)
- SPAS Datenbank (update-Kosten, Anpassungskosten der Datenbank an die mit dem LDS BB festgelegten Lieferstrukturen)
In den Vorjahren wurden die Ausgaben aus verschiedenen Titeln mitfinanziert.

511 20	011	Brief- und Paketgebühren, sonstige Fernmeldegebühren	66.297	80.000	80.000
--------	-----	--	--------	--------	--------

Erläuterungen:

	2007 EUR
1. Postgebühren	50.000
2. Mobilfunkanschlüsse	20.000
3. Fernmeldegebühren	0
4. Sonstiges	10.000
Summe	80.000

08 Ministerium für Wirtschaft
08 010 Ministerium für Wirtschaft

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2005	Ansatz 2006	Ansatz 2007
			Angaben in EUR		

noch zu 511 20

Anzahl der mobilen Funktelefone (einschließlich Autotelefone)		2006	2007
1.	Funktelefone	15	15
2.	Autotelefone	2	2
3.	UMTS-o.ä. Card	2	2
Summe		19	19

514 10 011 Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl. 137 2.000 1.900

Erläuterungen:

		2007 EUR
1.	Haltung von Dienstfahrzeugen	0
2.	Dienst- und Schutzkleidung, persönliche Ausrüstungsgegenstände	500
3.	Verbrauchsmittel	900
4.	Sonstiges	500
Summe		1.900

514 25 011 Ausgaben für die Inanspruchnahme von Fahrdiensten beim BLB 310.300
neu

Erläuterungen:

Veranschlagt sind für:

		2007 EUR
1.	personengebundenen Fahrdienst	106.400
2.	allgemeinen Fahrdienst	203.900
Summe		310.300

Veranschlagt sind Ausgaben für die Inanspruchnahme von Fahrdiensten des BLB beim Fahrzeugpool in Potsdam.

517 10 011 Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume 3.240 7.900 19.000

Erläuterungen:

Nr.	Erläuterungstext	2006 EUR	2007 EUR
1.	Heizung	0	0
2.	Strom (ohne Heizung) und sonstiger Energiebedarf	0	0
3.	Reinigung, Müllabfuhr, Be- und Entwässerung	4.000	4.000
5.	Grundbesitzabgaben	0	0
6.	Bewachungskosten	0	0
7.	Sonstiges	3.900	15.000
Summe		7.900	19.000

Gemäß Unfallverhütungsvorschrift sind ortsveränderliche elektrische Anlagen im zwei-Jahres-Rhythmus zu überprüfen. (Ziffer 7) Sowie weitere Ausgaben, die nicht vom BLB getragen werden.
Mehr durch Umsetzung von Titel 519 10.

518 20 011 Mieten und Pachten für Geräte, Maschinen und Fahrzeuge 18.072 31.600 13.500

Erläuterungen:

		2007 EUR
1.	Miete für Telefaxstationen	0
2.	Miete für Kopierer	12.500
3.	Sonstiges	1.000
Summe		13.500

08 Ministerium für Wirtschaft
08 010 Ministerium für Wirtschaft

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2005	Ansatz 2006	Ansatz 2007
			Angaben in EUR		

noch zu 518 20

Aufgrund von Wirtschaftlichkeitsberechnungen wurde auf den Abschluß von Mietverträgen für Bürotechnik verzichtet.

518 25 011 Mietzahlungen an den BLB **522.200**
neu

Erläuterungen:

Veranschlagt sind Ausgaben für Mieten der nachstehend aufgeführten Grundstücke, Gebäude und Räume:

		2007 EUR
1.	Ministerium für Wirtschaft Heinrich-Mann-Allee 107, 14473 Potsdam	522.200
	Summe	522.200

519 10 011 Kleinere Unterhaltungsarbeiten an Grundstücken, Gebäuden und Räumen **37.738** **15.000** **0**

Erläuterungen:

Weniger nach Umsetzung nach Titel 517 10.

525 10 011 Aus- (und Fort)bildung **18.922** **10.700** **50.000**

Erläuterungen:

Ab dem Jahr 2006 wird für die Geschäftsbereiche des MW ein individueller Fortbildungsbedarf für jeden Beschäftigten ermittelt, um eine vorausschauende Personalentwicklung beim vorhandenen Personalstamm zu erreichen. Ziel ist, für jede (n) Mitarbeiterin/Mitarbeiter den individuellen Fortbildungsbedarf zu ermitteln und dies im Hinblick auf künftige, ggf. erweiterte Verwendung umzusetzen. Des Weiteren sind bedarfsgerechte Fortbildungen für den Führungskräftenachwuchs (Referenten, Sachbearbeiter) Bestandteil der Personalentwicklung.

Die Mittel dienen auch zur Finanzierung von Fremdsprachenlehrgängen, um den gestiegenen Anforderungen, bedingt durch die Internationalisierung des Kundenkreises des MW (Unternehmen) und die Nachbarbehörden (z.B. Polen), gerecht zu werden.

526 10 011 Sachverständige, Gerichts- und ähnliche Kosten **14.557** **41.400** **41.400**

Erläuterungen:

Die Mittel dienen der Anspruchs- bzw. Rechtsverfolgung und -verteidigung einschließlich Beistand und Beratung sowie Auskunft.

526 20 011 Sachverständige und Kosten für die Umsetzung der Verwaltungsstrukturreform **4.234** **10.000** **10.000**

Erläuterungen:

Kosten für die Inanspruchnahme externen Sachverständes zur Durchführung von Projekten im Rahmen der Verwaltungsstrukturreform.

527 10 011 Reisekostenvergütungen für Dienstreisen **66.403** **100.000** **70.000**

Erläuterungen:

Weniger wegen Anpassung an den Bedarf.

529 10 011 Verfügungsmittel **4.997** **5.000** **5.000**

Die Erläuterungen sind gem. § 17 Abs. 1 Satz 2 LHO verbindlich.

Erläuterungen:

Die Ausgaben werden hier zentral für den gesamten Einzelplan veranschlagt

08 Ministerium für Wirtschaft
08 010 Ministerium für Wirtschaft

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2005	Ansatz 2006	Ansatz 2007
			Angaben in EUR		

noch zu 529 10

					2007 EUR
1.	Minister				3.750
2.	Staatssekretär				950
3.	Präsident des Landesamtes für Bergbau, Geologie und Rohstoffe				150
4.	Direktor des Landesamtes für Mess- und Eichwesen Berlin-Brandenburg				150
Summe					5.000

Die Ausgaben sind einzeln zu belegen. Eine pauschale Auszahlung ist nicht zulässig. Aus den Belegen muss die dienstliche Veranlassung zumindest aus den Angaben der Funktionen der Teilnehmer erkennbar sein. Eine Auszahlung ohne Beleg ist nicht zulässig.

546 10 011 Sonstiges 2.930 500 500

546 20 011 Entschädigungs- und Ersatzleistungen an Dritte 0 1.000 1.000

546 21 011 Entschädigungs- und Ersatzleistungen nach dem Brandenburger Haftungsfreistellungsgesetz 0 0 0

Erläuterungen:

Aufgrund des Gesetzes zur Haftungsfreistellung der Kommunen von der Staatshaftung bei investitionsfördernden Entscheidungen (BbgHfrG) vom 14. 07.1992 (GVBl. I S. 293) i. d. F. 1. BbgHfrÄG vom 10. 12.1992 (GVBl. I S. 503) ist das MW verpflichtet, den Kommunen bestimmte Leistungen wegen Staatshaftung zu erstatten. Die Einstellung des Leertitels folgt diesen Erfordernissen.

546 30 011 Kosten für den Umzug und die Verlegung von Dienststellen 0 0 0

547 10 011 Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben für den Geheimschutzbeauftragten 0 1.100 1.100

aus Titelgruppen: 201.000 201.000

Summe HGr. 5: 640.200 1.461.900

HGr. 8: Sonstige Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen

812 10 011 Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen im Inland 132.420 70.000 70.000

Erläuterungen:

					2007 EUR
1.	Ersatzbeschaffung				
1.1	Büromöbel				60.000
1.2	Bürotechnik				10.000
<i>Summe zu 1.</i>					<i>70.000</i>
Summe					70.000

Die Erneuerung der Büroausstattung ist notwendig, da diese nicht mehr den ergonomischen Vorgaben entspricht. Es ist vorgesehen, jährlich ca. 20 Arbeitsplätze neu auszustatten.

aus Titelgruppen: 94.800 94.800

Summe HGr. 8: 164.800 164.800

08 Ministerium für Wirtschaft
08 010 Ministerium für Wirtschaft

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2005	Ansatz 2006	Ansatz 2007
			Angaben in EUR		

Titelgruppen

Ausgaben

TGr. 99 Kosten der Datenverarbeitung

Erläuterungen:

Die Mittel dienen der Beschaffung von Informationstechnik für LAN, Server und Arbeitsplatzcomputer und deren Peripheriegeräte, der Unterhaltung und Weiterentwicklung von IT-Anwendungen im Bereich Fachverfahren und Bürokommunikation sowie der Schaffung neuer IT-basierter Verwaltungsverfahren für die gesetzlich geforderte Modernisierung des Verwaltungshandelns. Die Abgrenzung zwischen Titel 511 99 und 812 99 erfolgt nach den allgemeinen Betragsgrenzen.

511 99	011	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände sowie Entgelte für Kommunikation	365.026	172.100	172.100
--------	-----	---	---------	---------	---------

Erläuterungen:

	2007 EUR
1. Hardware	131.300
2. Software	17.100
3. Unterhaltung	22.500
4. Kommunikation	1.200
5. Sonstiges	0
Summe	172.100

525 99	011	Aus- (und Fort)bildung	36	5.900	5.900
--------	-----	------------------------	----	-------	-------

Erläuterungen:

	2007 EUR
1. Aus- und Fortbildung	5.900
2. Lehr- und Lernmittel	0
Summe	5.900

538 99	011	Sonstige Dienstleistungen und Gestattungen	54.699	23.000	23.000
--------	-----	--	--------	--------	--------

Erläuterungen:

Benutzungsentgelte für DV-Verfahren.

	2007 EUR
1. Fachsysteme, Migration, Sicherheit	10.000
2. Neue Steuerungselemente	13.000
Summe	23.000

812 99	011	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, sonstigen Gebrauchsgegenständen	337.237	94.800	94.800
--------	-----	--	---------	--------	--------

08 Ministerium für Wirtschaft
08 010 Ministerium für Wirtschaft

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2005	Ansatz 2006	Ansatz 2007
			Angaben in EUR		

noch zu 812 99

Erläuterungen:

			2007 EUR
1.	Erstbeschaffung		
1.1	Hardware		40.000
1.2	Software		15.000
1.3	Kommunikation		0
	<i>Summe zu 1.</i>		<i>55.000</i>
2.	Ersatzbeschaffungen		
2.1	Hardware		25.000
2.2	Software		14.800
2.3	Kommunikation		0
	<i>Summe zu 2.</i>		<i>39.800</i>
3.	Sonstiges		
3.1	Sonstiges		0
	<i>Summe zu 3.</i>		<i>0</i>
	Summe		94.800

Weggefallene oder umgesetzte Titel

(919 99) 950 Zuführung zu der Rücklage 0 0

<u>Nachrichtlich:</u> Summe TGr. 99	295.800	295.800
-------------------------------------	---------	---------

<u>Nachrichtlich:</u> Summe Ausgaben der Titelgruppen	295.800	295.800
---	---------	---------

Titel	FZ	Zweckbestimmung		Ansatz 2006	Ansatz 2007
			Angaben in EUR		

Abschluss

Einnahmen

HGr. 1	Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.	6.112.000	4.967.000
HGr. 2	Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	0	0
HGr. 3	Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	0	0
Gesamteinnahme		6.112.000	4.967.000

Ausgaben

HGr. 4	Personalausgaben	11.790.400	11.320.500
HGr. 5	Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	640.200	1.461.900
HGr. 8	Sonstige Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	164.800	164.800
HGr. 9	Besondere Finanzierungsausgaben	0	0
Gesamtausgabe		12.595.400	12.947.200
Überschuss (+) / Zuschuss (-)		-6.483.400	-7.980.200

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2005	Ansatz 2006	Ansatz 2007
			Angaben in EUR		

Einnahmen

HGr. 1: Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.

119 20	011	Einnahmen aus Veröffentlichungen	0	0	0
132 10	011	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen	130.408	64.000	121.000

Erläuterungen:

		2007 EUR
1.	Erlöse aus dem Verkauf von Kraftfahrzeugen	2.000
2.	Erlöse aus dem Verkauf von sonstigen beweglichen Sachen	119.000
	Summe	121.000

Die Einnahmen aus der Veräußerung ausgesonderter landeseigener Kraftfahrzeuge u.a. werden lt. Aussonderungsrichtlinie des MdF hier zentral für den gesamten Einzelplan veranschlagt.
Mehr wegen zusätzlicher Einnahmen aufgrund der Privatisierung der Abteilung 3 des MPA.

Weggefallene oder umgesetzte Titel

(119 25)	011	Einnahmen aus Zinszahlungen nach dem Investitionsförderungsgesetz Aufbau Ost (IfG)	0	0	
Summe HGr. 1:				64.000	121.000

HGr. 2: Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen

232 10	165	Kostenerstattungen durch das Land Berlin	924.446	451.000	350.000
--------	-----	--	---------	---------	---------

Erläuterungen:

Das Land Berlin beteiligt sich bis zum Jahr 2010 zu 50% an den Kosten der Privatisierung der Abteilungen 1 und 2 des Materialprüfungsamtes.

282 10	680	Sonstige Zuschüsse aus dem Inland	10.000	0	0
--------	-----	-----------------------------------	--------	---	---

Erläuterungen:

Die Einnahmen werden von Sponsoren erwartet, die die Standortmarketingkampagne und die Mittelstandskampagne des Ministeriums für Wirtschaft unterstützen. Da die genaue Höhe der zu erwartenden Einnahmen nicht absehbar ist, wird dieser Titel als Leertitel eingestellt.

Summe HGr. 2:				451.000	350.000
---------------	--	--	--	---------	---------

HGr. 3: Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen

359 10	011	Entnahme aus der Rücklage Verwaltungsbudget	1.615.200	0	0
359 11	011	Entnahme aus der Rücklage Personalbudget	1.065.541	0	0

08 **Ministerium für Wirtschaft**
08 020 **Allgemeine Bewilligungen**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2005	Ansatz 2006	Ansatz 2007
			Angaben in EUR		

Summe HGr. 3:			0	0
---------------	--	--	----------	----------

08
08 020
Ministerium für Wirtschaft
Allgemeine Bewilligungen

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2005	Ansatz 2006	Ansatz 2007
			Angaben in EUR		

Titelgruppen

Einnahmen

TGr. 64 Umsetzung der Altersteilzeitarbeit

Siehe Vermerke bei TGr. 64.

235 64	950	Einnahmen aus Erstattungen der Bundesagentur für Arbeit	996	0	0
---------------	------------	--	------------	----------	----------

Erläuterungen:

Im Rahmen der Altersteilzeitregelung erstattet die Bundesanstalt für Arbeit Ausgaben für ATZ-Fälle bis zu einer Höhe von 20 v. H., sofern eine Nachbesetzung der freiwerdenden Stelle nachgewiesen wurde, die in direktem Bezug zum ATZ-Fall steht.

359 64	950	Entnahme aus der Rücklage Altersteilzeitarbeit	1.628.830	0	0
---------------	------------	---	------------------	----------	----------

<u>Nachrichtlich:</u>		Summe TGr. 64	0	0
-----------------------	--	---------------	----------	----------

<u>Nachrichtlich:</u>		Summe Einnahmen der Titelgruppen	0	0
-----------------------	--	----------------------------------	----------	----------

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2005	Ansatz 2006	Ansatz 2007
			Angaben in EUR		

Ausgaben

HGr. 4: Personalausgaben

422 10	011	Bezüge und Nebenleistungen der Beamten und Richter	0	0	0
425 25	165	Vergütungen aus weggefallenen Stellen (Personalüberhang)	503.836	730.200	691.900

Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei Titel 683 10 geleistet werden.

Erläuterungen:

Überhangpersonal

		2006	2007
1.	I a	1	1
2.	I b	1	0
3.	II a	1	1
4.	III	2	2
5.	IV a	3	3
6.	IV b	1	1
7.	V b	1	1
8.	V c	2	1
9.	VI b	2	2
10.	VII	2	1
Summe		16	13

Gemäß Artikel 1 § 2 Abs. 2 des Haushaltsstrukturgesetzes 2000 sind Personalausgaben für Dienstkräfte, deren Planstellen und Stellen weggefallen sind (Personalüberhang), in den Haushaltsplänen gesondert nachzuweisen.

Die im Rahmen der Privatisierung des Landesbetriebes "Materialprüfungsamt des Landes Brandenburg" nicht übernommenen Mitarbeiter verbleiben im Landesdienst und werden im Personalüberhang geführt, bis sie einer anderen Verwendung in der Landesverwaltung zugeführt werden oder ausscheiden.

432 10	011	Versorgungsbezüge der Beamten und Richter sowie deren Hinterbliebene	728.046	727.000	822.000
--------	-----	--	---------	---------	---------

Erläuterungen:

Umgesetzt von Kapitel 20 710 Titel 432 10.

Eine Übersicht über die Zahl der Versorgungsempfänger findet sich im Vorwort des Einzelplans.

Die Bewirtschaftung erfolgt durch die Zentrale Bezügestelle (ZBB).

Mehr wegen Zunahme der Anzahl von Versorgungsempfängern.

443 10	940	Fürsorgeleistungen und Unterstützungen	14.897	4.100	25.000
--------	-----	--	--------	-------	--------

Erläuterungen:

Die Ausgaben sind zentral für den gesamten Einzelplan veranschlagt.

Nach § 16 dieses Gesetzes ist im öffentlichen Dienst ein den Grundsätzen des Gesetzes gleichwertiger arbeitstechnischer und sicherheitstechnischer Arbeitsschutz zu gewährleisten.

		2007 EUR
1.	Unfallfürsorge für Beamte (Richter und sonstige Amtsträger nach dem LBG)	12.000
2.	Entschädigungen an Bedienstete für im Dienst erlittene Sachschäden	0
3.	Sonstiges	13.000
Summe		25.000

Mehr wegen Einrichtung einer Sozialberatungsstelle für die Mitarbeiter des MW.

08 Ministerium für Wirtschaft
08 020 Allgemeine Bewilligungen

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2005	Ansatz 2006	Ansatz 2007
			Angaben in EUR		

443 30 254 Kosten für die Inanspruchnahme von überbetrieblichen betriebsärztlichen und sicherheitstechnischen Diensten (Zentren) sowie Vertragsärztinnen und Vertragsärzten nach dem Arbeitssicherheitsgesetz **13.949 16.000 15.500**

Erläuterungen:

		2007 EUR
1.	Arbeitsmedizinische Betreuung	6.000
2.	Sicherheitstechnische Betreuung	9.500
	Summe	15.500

Die Ausgaben sind zentral für den gesamten Einzelplan veranschlagt.

Weggefallene oder umgesetzte Titel

(462 10) 989 Globale Minderausgabe für Personal 0 0

Summe HGr. 4: 1.477.300 1.554.400

HGr. 5: Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst

526 10 011 Sachverständige, Gerichts- und ähnliche Kosten 41.230 60.000 60.000

Erläuterungen:

Die Mittel sind vorgesehen für:

- Gutachten zu grundlegenden wirtschafts- und strukturpolitischen Fragestellungen
- Wirtschaftswissenschaftliche Workshops (Veranstaltungsreihe)
- Wirtschaft in Theorie und Praxis (Veranstaltungsreihe)
- Anhörungen von Experten bzw. Kurzexpertisen zu speziellen wirtschaftspolitischen Fragestellungen
- Gerichts- und ähnliche Kosten

531 10 011 Kosten für Veröffentlichungen und der Dokumentation 31.288 40.000 63.000

Erläuterungen:

Weiterführung begonnener Standortmarketingmaßnahmen, Publikationen, Anzeigen, Plakate, Erweiterung des Internet-Auftritts; Infomaterial für Existenzgründer; Broschüren wie Jahreswirtschaftsbericht bzw. Mittelstandsbericht, verstärkte Umstellung auf Umwandlung von Publikationen in downloadbare PDF-Formate, die im MW-Internetangebot bereitgestellt werden sollen.

Mehr wegen Erweiterung des Internetauftritts.

531 20 013 Öffentlichkeitsarbeit 86.373 100.000 132.000

Erläuterungen:

Hier sind die Mittel für die Kapitel 08 010, 08 020, 08 030, 08 040, 08 050 veranschlagt. Die Mittel sind vorgesehen für Anzeigenschaltungen, Sonderbeilagen in Zeitungen, Ausstellungen und Wartung des Ausstellungssystems. Standortmarketingmaßnahmen:

- Erstellung von kulturell adaptierten Internet-Seiten des MW
- allgemeine Produkte für die Standortwerbung
- Erweiterung der Internetseiten des Business Location Centers (BLC)

Mehr wegen Erweiterung der Internetseiten des BLC.

531 30 011 Kosten für Schriftenreihe MW 0 5.300 5.300

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2005	Ansatz 2006	Ansatz 2007
			Angaben in EUR		

noch zu 531 30

Erläuterungen:

Im Rahmen der Schriftenreihe des MW werden verschiedene Bände mit Vorträgen, Aufsätzen und Berichten von Tagungen erstellt oder andere für Grundsatzfragen der Wirtschaftspolitik relevante Publikationen veröffentlicht. Dadurch können wichtige Projekte und neue Politikansätze einer breiteren Fachöffentlichkeit zugänglich gemacht werden.

541 10	011	Kosten für Veranstaltungen	98.709	95.000	95.000
---------------	------------	-----------------------------------	---------------	---------------	---------------

Erläuterungen:

Die Ausgaben sind insbesondere für die Gestaltung von Beratungen, Seminaren und Symposien des Ministeriums sowie für

- Ausstellungen
- Info / IuK-Tag
- Messeempfänge des Ministers
- Standortkonferenzen mit Unternehmen
- Landesforen zum Technologiestandort Brandenburg (Fachtagungen)
- Wirtschaftsforen zur Zukunftsregion Brandenburg
- Veranstaltungen Medienwirtschaft
- Teilnahme an der EXPO Real vorgesehen.

541 30	011	Kosten für die Ausrichtung einer Wirtschaftsministerkonferenz	0	0	0
---------------	------------	--	----------	----------	----------

Erläuterungen:

Der Titel wird als Leertitel eingestellt.

542 10	299	Ausgleichsabgabe nach dem Schwerbehindertenrecht - Sozialgesetzbuch-Neuntes Buch	0	0	0
---------------	------------	---	----------	----------	----------

1. Die Erläuterungen sind gemäß § 17 Abs 1 Satz 2 LHO verbindlich.
2. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei der Hauptgruppe 4 des Einzelplans geleistet werden.
3. Die Ausgaben dürfen nur zur Deckung der Ausgaben bei Kapitel 20 020 Titel 542 00 herangezogen werden.

Erläuterungen:

Gemäß § 77 Abs. 1 SGB IX haben Arbeitgeber, solange sie die vorgeschriebene Zahl schwerbehinderter Menschen nicht beschäftigen, für jeden unbesetzten Pflichtplatz monatlich eine Ausgleichsabgabe zu entrichten; sie ist jährlich mit der Erstattung der Anzeige nach § 80 Abs. 2 SGB IX an das zuständige Integrationsamt abzuführen (§ 77 Abs. 2, 4 SGB IX). Die Ausgaben sind zentral für den gesamten Einzelplan veranschlagt.

546 15	014	Entgelte für IT-Dienstleistungen und Statistikleistungen aufgrund von Servicevereinbarungen	323.857	292.400	268.700
---------------	------------	--	----------------	----------------	----------------

Erläuterungen:

Darstellung der Servicevereinbarungen (LDS Brandenburg)

		2007 EUR
1.	Informationstechnik / EDV / IT Schulung	153.500
2.	Statistik Energie	15.400
3.	Statistik Tourismus (Zwei-Jahres-Rythmus)	0
4.	Statistik Sonderauswertung	5.000
5.	Informationstechnik / EDV (LME)	26.700
6.	Informationstechnik / EDV (LBGR)	68.100
Summe		268.700

Weniger wegen Reduzierung der Ausgaben für Informationstechnik (Ziff. 1).

Weggefallene oder umgesetzte Titel

08 Ministerium für Wirtschaft
08 020 Allgemeine Bewilligungen

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2005	Ansatz 2006	Ansatz 2007
			Angaben in EUR		
(546 25)	011	Erstattung von Zinsrückzahlungen aus dem Investitionsförderungsgesetz Aufbau Ost (IfG)	0	0	
		aus Titelgruppen:		5.500	5.500
		Summe HGr. 5:		598.200	629.500
		HGr. 6: Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen			
632 00	011	Erstattungen von Verwaltungsausgaben an Länder	2.209	2.000	2.300
		Erläuterungen: Kostenerstattung für die Geschäftsführung der Wirtschafts- und Verkehrsministerkonferenz gem. Beschluss der MPK vom 22.2.1991. Der Anteil des Landes Brandenburg wird je zur Hälfte durch das Ministerium für Infrastruktur und Raumordnung und das Ministerium für Wirtschaft getragen.			
681 10	165	Renten, Unterstützungen und sonstige Geldleistungen an natürliche Personen	0	0	0
		<i>Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei Titel 683 10 geleistet werden.</i> Erläuterungen: Die Privatisierung der Abteilung 3 des MPA ist zum 01.04.2005 im Wege der Betriebsübernahme durch einen privaten Investor erfolgt. Das Land als bisheriger Arbeitgeber steht bis zum Ablauf der 7-jährigen Übergangsfrist dafür ein, dass der neue Arbeitgeber seine unmittelbar gegenüber den übernommenen Arbeitnehmern bestehenden finanziellen Verpflichtungen aus dem Arbeitsvertrag einhält. Durch die Zusicherung dieser Ausfallhaftung wurde die Zahlung von Abfindungen vermieden.			
682 10	165	Zuführung an das Materialprüfungsamt	0	0	0
		Erläuterungen: Das MPA ist privatisiert.			
682 20	165	Betriebszuschüsse an das Materialprüfungsinstitut Eberswalde	0	0	0
		Erläuterungen: Betriebszuschüsse für das Materialprüfinstitut fallen ab 2005 nicht mehr an.			
683 10	165	Zuschüsse für privatisierte Betriebsteile des Materialprüfungsamtes	911.798	881.000	775.000
		<i>Siehe Deckungsvermerk bei Titel 681 10.</i> Erläuterungen: Auf der Grundlage der Kabinettentscheidung vom 17.12.2002 zur Kabinetttvorlage MW Nr. 1296/02 erfolgte die Privatisierung der Fachbereiche "Werkstoffe und Prüfmaschinen" (Abteilung 1) und "Mineralische Bauprodukte" (Abteilung 2) des Materialprüfungsamtes zum 01. Juli 2003. Die Privatisierung des verbliebenen Fachbereichs "Holz und Holzschutz" (Abteilung 3) des MPA erfolgte zum 01.04.2005 gemäß der Kabinettentscheidung vom 23.03.2004. Alle drei Fachbereiche wurden mit Fachpersonal von Unternehmen der Privatwirtschaft übernommen. Wegen des defizitären Geschäftsbetriebs durch zu hohe Personalausgaben für das zu übernehmende Personal erhalten die Unternehmen über sieben Jahre eine Anschubfinanzierung. Das Land Berlin beteiligt sich an den Kosten, siehe Titel 232 10.			
686 10	011	Anteil des Landes Brandenburg an der Internationalen Luftfahrtausstellung (ILA)	1.100.000	842.000	1.100.000

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2005	Ansatz 2006	Ansatz 2007
			Angaben in EUR		

noch zu 686 10

Verpflichtungsermächtigungen:

	2007 EUR
Betrag:	3.215.000
davon fällig:	
2008 bis zu	720.000
2009 bis zu	1.100.000
2010 bis zu	1.395.000
2011 ff. bis zu	

zur Verpflichtungsermächtigung:

Haushaltsbelastungen nach Jahren:

Belastung d. HH-Jahre	Durch die bis 2005 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2006 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2007 ausgebrachte VE (EUR)	Gesamtbelastung (EUR)
1	2	3	4	5
2007		1.100.000		1.100.000
2008		675.000	720.000	1.395.000
2009			1.100.000	1.100.000
2010			1.395.000	1.395.000
2011 ff.				
Summen		1.775.000	3.215.000	4.990.000

Erläuterungen:

Die ILA findet alle 2 Jahre statt. Die Zuwendung erfolgt als Projektförderung und wird auf der Basis eines genehmigten Einzelwirtschaftsplans ausgereicht. Wegen des entsprechenden Akquisitionskonzepts werden die Mittel nicht in dem jeweiligen Veranstaltungsjahr, sondern bedarfsgerecht nach anfallenden Kosten gesplittet.

686 30	011	Mitgliedsbeiträge zum Kuratorium des Deutschen Instituts für Wirtschaftsforschung	2.560	2.600	2.600
---------------	------------	--	--------------	--------------	--------------

Erläuterungen:

Die Landesregierung hat dem Vereinsbeitritt zum 1.1.1996 durch Kabinettsbeschluss vom 29.8.1995 zugestimmt. Der Ansatz entspricht dem zu Beginn eines Geschäftsjahres fälligen Beitrag.

686 50	692	Zuschüsse an die Flughafenumfeld - Entwicklungsgesellschaft	0	0	0
---------------	------------	--	----------	----------	----------

Erläuterungen:

Ab dem Jahr 2004 ist keine Finanzierung vorgesehen.

Summe HGr. 6:			1.727.600	1.879.900
---------------	--	--	------------------	------------------

HGr. 9: Besondere Finanzierungsausgaben

919 11	950	Zuführung zu der Rücklage Personalbudget	1.935.713	0	0
---------------	------------	---	------------------	----------	----------

972 20	989	Globale Minderausgabe	0	0	0
---------------	------------	------------------------------	----------	----------	----------

Weggefallene oder umgesetzte Titel

(919 10)	011	Zuführung zu der Rücklage Verwaltungsbudget	1.624.703	0	
-----------------	------------	--	------------------	----------	--

08
08 020
Ministerium für Wirtschaft
Allgemeine Bewilligungen

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2005	Ansatz 2006	Ansatz 2007
			Angaben in EUR		

noch zu 919 10

Rücklage Verwaltungsbudget

Summe HGr. 9:	0	0
---------------	---	---

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2005	Ansatz 2006	Ansatz 2007
			Angaben in EUR		

Titelgruppen

Ausgaben

TGr. 61 Sachkosten für Hauptpersonalrat, örtlichen Personalrat und Schwerbehindertenvertretung

525 61	011	Aus- (und Fort)bildung	656	2.500	2.500
--------	-----	------------------------	-----	-------	-------

Erläuterungen:

Fortbildung der Mitglieder des HPR, PR und der Schwerbehindertenvertretung.

526 61	011	Sachverständige, Gerichts- und ähnliche Kosten	198		100
neu					

527 61	011	Reisekosten Vergütungen	1.222	2.500	2.400
--------	-----	-------------------------	-------	-------	-------

Erläuterungen:

Reisekosten des HPR, PR und der Schwerbehindertenvertretung.

541 61	011	Kosten für Veranstaltungen	0	500	500
--------	-----	----------------------------	---	-----	-----

<u>Nachrichtlich:</u> Summe TGr. 61	5.500	5.500
-------------------------------------	-------	-------

TGr. 64 Umsetzung der Altersteilzeitarbeit

1. Einnahmen bei den Titeln 235 64 und 359 64 dienen zur Deckung von Mehrausgaben in dieser Titelgruppe.

Erläuterungen:

Der Tarifvertrag zur Regelung der Altersteilzeitarbeit (TV ATZ) und die Vereinbarung zur Umsetzung des Tarifvertrages zur Regelung der Altersteilzeitarbeit (Umsetzungsvereinbarung) vom 05. Mai 1998 soll zu einer Belebung des Arbeitsmarktes durch die Schaffung neuer Arbeitsplätze führen und gleichzeitig einen gleitenden Übergang in den Ruhestand ermöglichen. Ab dem Haushaltsjahr 2000 wurden die Altersteilzeitfälle aus dem gesamten Einzelplan erstmalig in der ausgebrachten Titelgruppe 64 aufgeführt.

Stand: 31.12.2005

Kapitel	Anzahl der ATZ-Fälle seit 2000	davon Blockteilzeit	davon kontinuierl. Teilzeit
08 010	21	21	0
08 120	11	11	0
08 140	17	13	4
Summe	49	45	4

422 64	950	Bezüge der Beamten in der Altersteilzeitarbeit	483.478	0	0
--------	-----	--	---------	---	---

Erläuterungen:

Der Ansatz ist vorgesehen für die Bezüge der Beamten, die die Regelungen der Altersteilzeit in Anspruch nehmen bzw. im Rahmen der Altersteilzeitregelungen als Nachbesetzungen eingestellt worden sind.

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2005	Ansatz 2006	Ansatz 2007
			Angaben in EUR		

noch zu 422 64

Stellenplan:

Amtsbezeichnung	BesGr.	Lfb.	2006	2007
Leerstellen:				
Ministerialrat	B2	hD	2,00	1,00
Bergdirektor	A15	hD	1,00	1,00
Regierungsdirektor	A15	hD	1,00	1,00
Obergeologierat	A14	hD	2,00	2,00
Amtsrat	A12	gD	1,00	1,00
Bergamtmann	A11	gD	1,00	1,00
Eichamtmann	A11	gD	0,00	1,00
Regierungsamtsinspektor	A9	mD	1,00	1,00
Zusammen:			9,00	9,00

Begründung der Änderungen im Stellenplan:

2007

Leerstellen:

Zugänge:

Sonstige Zugänge	
1,00	A11 gD Eichamtmann
1,00	Sonstige Zugänge
1,00	Stellen Zugänge insgesamt

Abgänge:

Sonstige Abgänge (auch im Haushaltsvollzug des abgelaufenen Haushaltsjahres)	
1,00	B2 hD Ministerialrat
1,00	Sonstige Abgänge
1,00	Stellen Abgänge insgesamt
0,00	Stellen Zugänge / Abgänge (-)

425 64 950 Vergütungen der Angestellten in der Altersteilzeitarbeit 674.557 0 0

Erläuterungen:

Der Ansatz ist vorgesehen für die Vergütungen der Angestellten, die die Regelungen der Altersteilzeit in Anspruch nehmen bzw. im Rahmen der Altersteilzeitregelungen als Nachbesetzungen eingestellt worden sind.

Stellenübersicht:

VergGr.	Lfb.	2006	2007
Leerstellen:			
Ila	hD	1,00	0,00
Vlb	mD	1,00	0,00
Zusammen:		2,00	0,00

Begründung der Änderungen in der Stellenübersicht:

2007

Leerstellen:

Abgänge:

Sonstige Abgänge (auch im Haushaltsvollzug des abgelaufenen Haushaltsjahres)	
1,00	Ila hD
1,00	Vlb mD
2,00	Sonstige Abgänge
2,00	Stellen Abgänge insgesamt
-2,00	Stellen Zugänge / Abgänge (-)

426 64 950 Löhne der Arbeiter in der Altersteilzeitarbeit 50.630 0 0

08 Ministerium für Wirtschaft
08 020 Allgemeine Bewilligungen

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2005	Ansatz 2006	Ansatz 2007
			Angaben in EUR		

noch zu 426 64

Erläuterungen:

Der Ansatz ist vorgesehen für die Entlohnung von Arbeitern, die die Regelungen der Altersteilzeit in Anspruch nehmen bzw. im Rahmen der Altersteilzeitregelungen als Nachbesetzungen eingestellt worden sind.

Stellenübersicht:

VergGr.	Lfb.	2006	2007
Leerstellen:			
MTArb-O 4	eD	1,00	1,00
Zusammen:		1,00	1,00

919 64	950	Zuführung zu der Rücklage Altersteilzeitarbeit	1.990.513	0	0
---------------	------------	---	------------------	----------	----------

<u>Nachrichtlich:</u>	Summe TGr. 64	0	0
-----------------------	---------------	---	---

<u>Nachrichtlich:</u>	Summe Ausgaben der Titelgruppen	5.500	5.500
-----------------------	---------------------------------	-------	-------

Titel	FZ	Zweckbestimmung		Ansatz 2006	Ansatz 2007
				Angaben in EUR	

Abschluss

Einnahmen

HGr. 1	Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.	64.000	121.000
HGr. 2	Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	451.000	350.000
HGr. 3	Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	0	0
Gesamteinnahme		515.000	471.000

Ausgaben

HGr. 4	Personalausgaben	1.477.300	1.554.400
HGr. 5	Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	598.200	629.500
HGr. 6	Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	1.727.600	1.879.900
HGr. 9	Besondere Finanzierungsausgaben	0	0
Gesamtausgabe		3.803.100	4.063.800
Überschuss (+) / Zuschuss (-)		-3.288.100	-3.592.800

08 **Ministerium für Wirtschaft**
08 030 **Existenzgründung und Unternehmensbegleitung in Industrie, Mittelstand, Handwerk**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2005	Ansatz 2006	Ansatz 2007
			Angaben in EUR		

Einnahmen

HGr. 1: Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.

111 20	635	Gebühren und tarifliche Entgelte	97.678	70.000	0
---------------	------------	---	---------------	---------------	----------

Erläuterungen:

Verwaltungsgebühren für Ausnahmegewilligungen zur Eintragung in die Handwerksrolle, Bestellung von Bezirksschornsteinfeuern sowie Festsetzung von Messen nach der Verordnung über die Verwaltungsgebühren für Amtshandlungen im Geschäftsbereich des Ministers für Wirtschaft vom 24.01.1992.

Die Aufgabe wurde der Handwerkskammer übertragen. Ab dem Jahr 2007 fallen keine Einnahmen an.

111 40	011	Einnahmen der Vergabekammer	127.170	60.000	70.000
---------------	------------	------------------------------------	----------------	---------------	---------------

Erläuterungen:

Ab dem Jahr 2007 wird mit einer größeren Anzahl von Vergabenachprüfungsverfahren gerechnet.

112 10	635	Geldstrafen und Geldbußen (einschließlich der damit zusammenhängenden Gerichts- und Verwaltungskosten)	0	0	0
---------------	------------	---	----------	----------	----------

162 10 neu	011	Sonstige Zinseinnahmen aus dem Inland			0
----------------------	------------	--	--	--	----------

Die Ist-Einnahmen dienen zur Deckung der Ausgaben bei Kapitel 08 030 Titel 862 10.

Erläuterungen:

Zinseinnahmen aus Darlehen des KoSta-Programms.

Siehe Erläuterungen bei Titel 862 10.

182 10 neu	011	Sonstige Darlehensrückflüsse aus dem Inland			0
----------------------	------------	--	--	--	----------

Die Ist-Einnahmen dienen zur Deckung der Ausgaben bei Kapitel 08 030 Titel 862 10.

Erläuterungen:

Einnahmen aus Darlehensrückflüssen des KoSta-Programms.

Siehe Erläuterungen bei Titel 862 10.

Summe HGr. 1:	130.000	70.000
----------------------	----------------	---------------

HGr. 2: Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen

282 10	643	Sonstige Zuschüsse aus dem Inland für die Deutschen Gründer- und Unternehmertage (DEGUT)	0	0	0
---------------	------------	---	----------	----------	----------

Die Einnahmen sind zweckgebunden.

Erläuterungen:

Der Titel wurde vorsorglich als Leertitel für Sponsorengelder eingestellt.
Ab dem Jahr 2007 werden die Einnahmen bei Titel 282 60 veranschlagt.

Weggefallene oder umgesetzte Titel

08 Ministerium für Wirtschaft
08 030 Existenzgründung und Unternehmensbegleitung in Industrie, Mittelstand, Handwerk

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2005	Ansatz 2006	Ansatz 2007
			Angaben in EUR		
(272 10)	680	Zuweisungen der EU im Rahmen der Gemeinschaftsinitiative für die Anpassung kleiner und mittlerer Unternehmen an den Binnenmarkt	0	0	
Summe HGr. 2:				0	0
HGr. 3: Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen					
356 10	011	Entnahme aus dem Mittelstandskreditfonds			500.000
neu		<i>Einnahmen dürfen zur Leistung von Ausgaben bei Titel 671 10 verwendet werden.</i>			
		Erläuterungen:			
		Siehe Erläuterungen bei Kapitel 08 030 Titel 671 10.			
356 20	699	Entnahme aus dem Liquiditätssicherungsfonds, Konsolidierungsfonds I, Konsolidierungsfonds II			0
neu		<i>Die Ist-Einnahmen dienen zur Deckung der Ausgaben bei Kapitel 08 030 Titel 862 10.</i>			
		Erläuterungen:			
		Siehe Erläuterungen bei Kapitel 08 030 Titel 862 10.			
		Das Programm LISI wurde zum 31.12.2004, KONS I zum 31.01.2005 und KONS II zum 31.05.2005 beendet. Die Rückflüsse aus Darlehenstilgungen, Zinsen, Verwertungserlösen aus Sicherheiten werden vereinnahmt.			
Summe HGr. 3:				500.000	

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2005	Ansatz 2006	Ansatz 2007
			Angaben in EUR		

Ausgaben

HGr. 5: Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst

526 10	680	Sachverständige, Gerichts- und ähnliche Kosten	514	2.500	4.000
---------------	------------	---	------------	--------------	--------------

Erläuterungen:

Die Mittel sind veranschlagt für Sitzungsgelder für Mitglieder von Fachausschüssen:

- Landesfachbeirat für Kur- und Erholungsorte (Anerkennungen von Kur- und Erholungsorten)
- "Runder Tisch" Tourismus (neues beratendes Gremium)

526 20	680	Kosten für Gutachten zur Entwicklung der mittelständischen Wirtschaft	26.752	30.000	80.000
---------------	------------	--	---------------	---------------	---------------

Erläuterungen:

Gemäß der aktualisierten Tourismuskonzeption 2006-2010 soll sowohl das Radwanderwegekonzept als auch der Wassersportentwicklungsplan evaluiert und den thematischen Erfordernissen angepasst werden.

Mehr durch Gutachten zur Umsetzung der Tourismuskonzeption.

Ab dem Jahr 2007 werden 30.000 EUR bei der Titelgruppe 60 mitveranschlagt.

526 30	680	Kosten für Unternehmensanalysen/ Prüfung von Unternehmenskonzepten	15.344	20.000	20.000
---------------	------------	---	---------------	---------------	---------------

Erläuterungen:

Die Mittel werden veranschlagt für:

- Erarbeitung von Unternehmensanalysen und Prüfung von Unternehmenskonzeptionen
- Leistungen des Senior Experten Services (SES) Bonn für kleine und mittlere Unternehmen

531 10	680	Kosten für Veröffentlichungen und der Dokumentation	73.362	75.000	75.000
---------------	------------	--	---------------	---------------	---------------

Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 LHO wird zugelassen, dass Informationsmaterial zu aktuellen Problemen der Verbraucher an Kommunen, Verbände und Vereine unentgeltlich abgegeben wird.

Erläuterungen:

Kosten für :

- Informationsmaterial zum Wirtschaftsstandort Brandenburg
- Ausstellerverzeichnisse zur Unterstützung der Standortwerbung auf Messen
- Werbe- und Streumittel (give-aways)
- audiovisuelle Medien für den Einsatz bei Messen und Präsentationen
- Veröffentlichungen zum Thema "Existenzgründungen" und "Klimaverbesserung für Selbständigkeit"
- Begleitung der AGiL-Initiative.

541 10	011	Öffentlichkeitsarbeit und Veranstaltungen zur Förderung des Gründerklimas	158	3.000	0
---------------	------------	--	------------	--------------	----------

08 Ministerium für Wirtschaft
08 030 Existenzgründung und Unternehmensbegleitung in Industrie, Mittelstand, Handwerk

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2005	Ansatz 2006	Ansatz 2007
			Angaben in EUR		

noch zu 541 10

Erläuterungen:

Die Mittel werden veranschlagt für die Organisation und Durchführung der Sitzungen des Gründerbeirats. Dabei handelt es sich um ein Beratungsgremium bestehend aus märkischen Unternehmerinnen und Unternehmern, das Impulse für die Stärkung der Existenzgründungsinitiative der Landesregierung (AGiL) geben soll. Die Bestellung eines Gründerbeirats ist im Beschluss zu AGiL enthalten.

Weniger nach Umsetzung nach Titelgruppe 60.

541 20	643	Informations- und Motivationsveranstaltungen für die mittelständische Wirtschaft	60.091	70.000	9.000
---------------	------------	---	---------------	---------------	--------------

Erläuterungen:

Informationsveranstaltungen und Regionalkonferenzen zur Umsetzung der Tourismuskonzeption.

Ab dem Jahr 2007 werden die Ausgaben für die Veranstaltungen für Existenzgründer in der Titelgruppe 60 mitveranschlagt.

Weniger nach Umsetzung nach Titelgruppe 60.

541 30	643	Kosten für landesweite Wettbewerbe	13.500	0	0
---------------	------------	---	---------------	----------	----------

Erläuterungen:

Ab dem Jahr 2004 werden die Mittel bei Kapitel 08 050 Titelgruppe 62 mitveranschlagt.

Weggefallene oder umgesetzte Titel

(526 40)	680	Erstattung von Aufwendungen des Textilbeauftragten und des Technologiebeauftragten des Landes Brandenburg	0	0	
-----------------	------------	--	----------	----------	--

Ab dem Jahr 2004 ist kein Vertragsabschluss vorgesehen.

aus Titelgruppen:

920.400 1.710.400

Summe HGr. 5:

1.120.900 1.898.400

HGr. 6: Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen

664 10	691	Zuweisungen an die InvestitionsBank Brandenburg zur Finanzierung der Liquiditätshilfen für kleine und mittlere Unternehmen	5.243.100	5.113.300	0
---------------	------------	---	------------------	------------------	----------

Die Ausgaben sind zweckgebunden zur Rückführung der Refinanzierungsverpflichtungen.

Erläuterungen:

Zur Durchführung des Liquiditätssicherungsprogramms - LISI - wurde die InvestitionsBank mit der Einrichtung eines Kreditplafonds mit einem Gesamtvolumen von 51 Mio EUR beauftragt.

Durch die Beendigung des LISI-Programms zum 31.12.2004 wurden durch die vorzeitige Rückführung freier Plafondmittel 2004 und durch Zinsanpassungen mit der Zuweisung im Jahr 2006 die Refinanzierungsdarlehen vollständig zurückgeführt.

EUR

Vorgesehene Gesamtausgaben	76.582.170
Verausgabt bis 2005	46.922.080
(Veranschlagt 2006)	5.113.300
Verausgabt 2006	4.983.500
Veranschlagt 2007	0
Gesamtausgaben	51.905.580

671 10	692	Erstattungen für Geschäftsbesorgung			500.000
---------------	------------	--	--	--	----------------

neu

Ausgaben dürfen nur in Höhe der bei Titel 356 10 aufkommenden Einnahmen geleistet werden.

08 Ministerium für Wirtschaft
08 030 Existenzgründung und Unternehmensbegleitung in Industrie, Mittelstand, Handwerk

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2005	Ansatz 2006	Ansatz 2007
			Angaben in EUR		

noch zu 671 10

Erläuterungen:

Aus Mitteln des MKP-Fonds wird das Programm "Gründung und Wachstum" (GuW) finanziert. Die Erstattungen für die Geschäftsbesorgung der ILB werden über die Entnahme aus dem MKP-Fonds bei Titel 356 10 bereitgestellt.

671 20 692 Erstattungen für Geschäftsbesorgung 0

neu

Erläuterungen:

Finanzierung des nachgewiesenen Aufwandes der ILB für die Geschäftsbesorgung des "Konsolidierungs- und Standortsicherungsprogramms" (KoSta). Die Höhe des Bedarfes ist abhängig von verschiedenen Einzelprojekten und daher nicht planbar.

683 15 680 Coaching für Existenzgründer 21.538 0 0

Erläuterungen:

Gemäß Richtlinie des Ministeriums für Wirtschaft wurden Maßnahmen gefördert, mit denen Existenzgründern bzw. jungen Unternehmen fehlende Management-Kenntnisse in betriebswirtschaftlichen Funktionsbereichen (u.a. Finanzierung, Steuern, Recht, Forschung und Entwicklung, Produktion sowie Marketing und Verkauf) vermittelt werden.

Das Förderprogramm wurde am 13.01.2005 eingestellt.

683 21 650 Zuschüsse an die Tourismus-Marketing Brandenburg GmbH (TMB) 1.978.878 2.000.000 3.200.000

Bis zur Billigung des Wirtschaftsplanes durch das MdF kann zu Beginn des Haushaltsjahres ein Betrag in Höhe des nachgewiesenen anteiligen Fehlbedarfs verausgabt werden.

Verpflichtungsermächtigungen:

	2007 EUR
Betrag:	500.000
davon fällig:	
2008 bis zu	500.000
2009 bis zu	
2010 bis zu	
2011 ff. bis zu	

zur Verpflichtungsermächtigung:

Haushaltsbelastungen nach Jahren:

Belastung d. HH-Jahre	Durch die bis 2005 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2006 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2007 ausgebrachte VE (EUR)	Gesamtbelastung (EUR)
1	2	3	4	5
2007		500.000		500.000
2008			500.000	500.000
2009				
2010				
2011 ff.				
Summen		500.000	500.000	1.000.000

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2005	Ansatz 2006	Ansatz 2007
			Angaben in EUR		

noch zu 683 21

Erläuterungen:

Mittel zur institutionellen Förderung der Tourismus-Marketing Brandenburg GmbH (TMB) zur umfassenden Entwicklung und Vermarktung der touristischen Angebote des Landes Brandenburg, insbesondere durch

- Marktforschung und Analyse
- Entwicklung von Marketingstrategien
- Zielgruppendefinition und -analyse
- Produktentwicklung und -vertrieb
- Marktentwicklung und -sicherung
- Informations- und Reservierungsservice
- Grenzüberschreitende Tourismus-Marketing-Kooperation

Mehr wegen Öffnung der Aufgabenbereiche zur Erschließung neuer Märkte (Tourismuskonzeption).

683 30	680	Zuschüsse für die Durchführung von betriebsbegleitenden, existenzsichernden Maßnahmen bei mittelständischen Unternehmen	150.000	150.000	150.000
--------	-----	--	---------	---------	---------

Erläuterungen:

Mit diesem Zuschussprogramm sollen mittelständischen Betrieben betriebsbegleitende Hilfen (Beratung, Konsolidierungskonzepte, Vermittlung von Management auf Zeit) zur Verfügung gestellt werden.

683 40	691	Zuschüsse für die Gründung von Schülerfirmen	13.121	20.000	0
--------	-----	---	--------	--------	---

zur Verpflichtungsermächtigung:

Haushaltsbelastungen nach Jahren:

Belastung d. HH-Jahre	Durch die bis 2005 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2006 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2007 ausgebrachte VE (EUR)	Gesamtbelastung (EUR)
1	2	3	4	5
2007		10.000		10.000
2008				
2009				
2010				
2011 ff.				
Summen		10.000		10.000

Erläuterungen:

Die Mittel dienen der Unterstützung von Projekten an (allgemeinbildenden) Schulen, mit denen junge Menschen an den Gedanken der Selbständigkeit herangeführt werden. Die geplanten Maßnahmen erstrecken sich über ein ganzes Schuljahr, d.h. abweichend vom Kalenderjahr, aus diesem Grund soll die Finanzierung der einzelnen Projekte durchgängig gefördert werden.

Weniger nach Umsetzung nach Titelgruppe 60.

685 30	635	Zuschüsse an das Deutsche Handwerksinstitut e. V.	35.700	44.500	44.500
--------	-----	--	--------	--------	--------

Erläuterungen:

Die Mittel sind veranschlagt für die institutionelle Förderung des Deutschen Handwerksinstituts (DHI). Beim DHI handelt es sich um den Zusammenschluss von sieben Forschungsinstituten, die sich speziell mit dem Handwerk und seinen Problemen befassen und auf diesem Gebiet Grundlagen- und Forschungsarbeiten leisten. An den Gesamtkosten des DHI beteiligen sich der Bund, die Länder und der Zentralverband des Deutschen Handwerks. Die Höhe der Beteiligung der Länder ist von der Zahl der Handwerksbetriebe abhängig.

686 10	650	Zuschüsse an den Landestourismusverband Brandenburg e.V.	160.000	160.000	160.000
--------	-----	---	---------	---------	---------

Bis zur Billigung des Wirtschaftsplanes durch das MdF kann zum Beginn des Haushaltsjahres ein Betrag i.H.v. ein Zwölftel der zu erwartenden Zuwendung des Landes verausgabt werden.

08 Ministerium für Wirtschaft
08 030 Existenzgründung und Unternehmensbegleitung in Industrie, Mittelstand, Handwerk

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2005	Ansatz 2006	Ansatz 2007
			Angaben in EUR		

noch zu 686 10

Erläuterungen:

Die Mittel dienen der institutionellen Förderung des LTV Brandenburg als Interessenvertreter und einheitlicher Träger der regionalen Verbandsstruktur im Tourismus des Landes. Das Aufgabenspektrum soll im Bereich Binnenkommunikation verstärkt werden.

686 11	635	Zuschüsse für Maßnahmen zur Förderung des Handwerks	273.477	294.900	294.900
---------------	------------	--	----------------	----------------	----------------

Erläuterungen:

Die Mittel dienen der Förderung von Beratungen durch die Betriebsberatungsstellen der Handwerkskammern, der Fachverbände und der Landesinnungsverbände (Projektförderung). Die Finanzierung erfolgt gemeinsam durch Bund und Land.

686 40	650	Zuschüsse für Maßnahmen der Tourismus-Akademie Brandenburg (TAB)	70.000	0	0
---------------	------------	---	---------------	----------	----------

Erläuterungen:

Das Projekt Tourismus-Akademie Brandenburg ist als eine Kooperation mehrerer Partner und auf Veranlassung des Ministeriums für Wirtschaft am 25.10. 2002 gegründet worden. Ziel ist es, durch Schulungsangebote die notwendige Erhöhung der Wettbewerbsfähigkeit der Tourismuswirtschaft in Brandenburg in den Bereichen Qualitätssicherung, Produkt-, Dienstleistungs- und Servicequalität zu erreichen.
Das Projekt wird ergänzt durch Qualifizierungsmaßnahmen des Ministeriums für Arbeit, Soziales, Gesundheit und Familie.

686 50	699	Leistungen für betriebliche und überbetriebliche Ausbildung	71.507	0	0
---------------	------------	--	---------------	----------	----------

1. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei Kapitel 08 050 Titelgruppe 62 geleistet werden.
2. Siehe Vermerk Nr. 4 bei Kapitel 08 050 Titelgruppe 62.

Erläuterungen:

Die Mittel dienen der Kofinanzierung der aus dem Europäischen Strukturfonds (ESF) zur Förderung der überbetrieblichen Ausbildung ehemaliger Auszubildender der Communicant Semiconductor Technologies (CST) bereitgestellten Mittel. Die Förderung ist für die Jahre 2004 bis 2007 vorgesehen und ist mit einem Betrag i.H.v. bis zu 268.161 EUR aus dem Haushalt des Landes Brandenburgs gegenzufinanzieren. Hierbei handelt es sich um einen Höchstbetrag, der nicht in voller Höhe in Anspruch zu nehmen ist, wenn sich Kostenreduzierungen ergeben. Die Komplementärfinanzierung wird zu je 50% aus den Haushalten des MASGF und des MW getragen.

Weggefallene oder umgesetzte Titel

(686 30)	699	Zuschüsse zur Förderung regionaler und landesweiter Ausbildungsmessen	0	0	
-----------------	------------	--	----------	----------	--

Das Wirtschaftsministerium fördert die Organisation von regionalen und landesweiten Ausbildungsmessen im Land Brandenburg, die

- für die Berufsausbildung in der Öffentlichkeit werben
- eine Leistungsschau des Ausbildungssystems der jeweiligen Region organisieren
- die Öffentlichkeit über die Aktivitäten der Akteure der Berufsausbildung informieren
- einen Beitrag zur Berufsvorbereitung von Schülern und Schulabgängern leisten
- die Akteure des Ausbildungssystems für Erfahrungs- und Informationsaustausch zusammenbringen
- über neue Entwicklungen bei Rahmenbedingungen, Struktur und Instrumenten der Berufsausbildung informieren.

Ab 2005 ist keine Förderung vorgesehen.

aus Titelgruppen:	1.574.800	1.184.800
--------------------------	------------------	------------------

Summe HGr. 6:	9.357.500	5.534.200
----------------------	------------------	------------------

HGr. 8: Sonstige Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen

831 10	691	Zuführung an den Beteiligungsfonds des Landes Brandenburg	0	0	0
---------------	------------	--	----------	----------	----------

08 Ministerium für Wirtschaft
08 030 Existenzgründung und Unternehmensbegleitung in Industrie, Mittelstand, Handwerk

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2005	Ansatz 2006	Ansatz 2007
			Angaben in EUR		

noch zu 831 10

Erläuterungen:

Zuführung zum Beteiligungsfonds des Landes Brandenburg für die "Kapitalbeteiligungsgesellschaft für das Land Brandenburg mbH". Die Mittel sind zur Finanzierung in Form von Beteiligungskapital für Unternehmen mit guten Marktchancen des klassischen Mittelstandes, aber auch im Life Science-Bereich und im Medien/IT-Bereich vorgesehen.

831 20	691	Zuführung zum EFRE - Risikokapitalfonds I Brandenburg	3.000.000	3.000.000	0
---------------	------------	--	------------------	------------------	----------

Erläuterungen:

Zielgruppe des EFRE-Risikokapitalfonds Brandenburg sind sowohl klassische als auch technologieorientierte KMU diverser Branchen, insbesondere Informations- und Kommunikationstechnologie, Medientechnologie, Nanotechnologie, Prüf- und Messtechnik sowie sonstige Technologiefelder mit hohem Marktaufnahmepotential in der frühen (Gründungs- und Frühphase) und mittleren Unternehmensphase (Erweiterung). Die jeweiligen Geschäftstätigkeiten der begünstigten Unternehmen sind dabei vom Fondsmanager als potentiell rentabel zu bewerten. Der EFRE-Risikokapitalfonds Brandenburg kann sich auf der Ebene der Zielgruppe in Form von offenen oder stillen Beteiligungen an Unternehmen beteiligen, die u.a. folgende Voraussetzungen erfüllen:

- bei den Unternehmen muss es sich um KMU im Sinne der Empfehlung der EU-Kommission handeln
- der Firmensitz bzw. -betriebsstätte liegt in Brandenburg
- das Unternehmen darf sich nicht in Schwierigkeiten im Sinne der "Leitlinien für Staatliche Beihilfen zur Rettung und Umstrukturierung von Unternehmen in Schwierigkeiten" von 1999 befinden
- das Unternehmen darf kein Unternehmen aus den sogenannten sensiblen Bereichen, gem. den Vorschriften der EU-Kommission sein.

Die Fondslaufzeit ist bis zum 31.12.2014 vorgesehen.

EU-Mittel

Mit den veranschlagten Ausgaben werden die bei Kapitel 08 050 Titelgruppe 82 veranschlagten EU-Mittel in Höhe von insgesamt 22,5 Mio. EUR kofinanziert.

862 10	699	Darlehen an kleine und mittelständische Unternehmen aus dem Konsolidierungs- und Standortsicherungsprogramm - KoSta		1.000.000
neu				

Ausgaben dürfen bis zur Höhe von 5 Mio. EUR der Einsparungen im Epl. 08 und in der Höhe der Einnahmen bei Kapitel 08 030 Titel 356 20 (Entnahmen aus LISI, KONSII) und bei Kapitel 08 030 Titel 162 10 und 182 10 geleistet werden.

Erläuterungen:

Das Konsolidierungs- und Standortsicherungsprogramm (KoSta) ist das Nachfolgeprogramm der Programme LISI, KONSII und KONSII II, mit dem kleinen und mittleren Unternehmen in existenzbedrohenden Schwierigkeiten weiterhin die erforderliche Unterstützung zur Wiederherstellung ihrer Wettbewerbsfähigkeit gewährt werden kann. Das Programm ist am 10.04.2006 von der Europäischen Kommission genehmigt worden. Die jährlichen Rückflüsse aus den Altprogrammen werden zur Deckung dieses Programms herangezogen.

862 20	680	Zuführung zum Fonds "Gründung und Wachstum"	0	0	0
---------------	------------	--	----------	----------	----------

Erläuterungen:

Das Programm wird in Kooperation mit der KfW und der ILB durchgeführt.
 Im Rahmen des GuW werden Kredite an Existenzgründer und bestehende KMU für folgende Bereiche vom MW zinsverbilligt :

- Finanzierung von Investitionen
- Anschaffung von Betriebsgrundstücken
- Betriebsausstattungen
- Beschaffungen des Warenlagers
- Kosten des Erwerbs
- Honorare für Coachingleistungen .

Zusätzlich ist ein Rückzahlungserlass im Baustein "Wachstum-Plus" bei zusätzlich geschaffenen Arbeitsplätzen und/oder Ausbildungsplätzen vorgesehen. Die Finanzierung des Programmes ist über Entnahme aus dem MKP-Fonds gesichert. Im mittelfristigen Finanzplanungszeitraum sind keine Zuführungen vorgesehen.

862 30	699	Ausgaben für Mikrofinanzierungen		500.000
neu				

08 Ministerium für Wirtschaft
08 030 Existenzgründung und Unternehmensbegleitung in Industrie, Mittelstand, Handwerk

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2005	Ansatz 2006	Ansatz 2007
			Angaben in EUR		

noch zu 862 30

Die Ausgaben sind gesperrt.

Verpflichtungsermächtigungen:

	2007 EUR
Betrag:	500.000
davon fällig:	
2008 bis zu	500.000
2009 bis zu	
2010 bis zu	
2011 ff. bis zu	

zur Verpflichtungsermächtigung:

Haushaltsbelastungen nach Jahren:

Belastung d. HH-Jahre	Durch die bis 2005 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2006 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2007 ausgebrachte VE (EUR)	Gesamtbelastung (EUR)
1	2	3	4	5
2007				
2008			500.000	500.000
2009				
2010				
2011 ff.				
Summen			500.000	500.000

Erläuterungen:

Die Haushaltsmittel sind zur Gewährung von Kleinstkrediten und -darlehen für neu gegründete und junge Unternehmen bestimmt. Die Fondsmittel sollen mit möglichst geringem organisatorischem Aufwand aussichtsreichen Unternehmen und Existenzgründern zur Verfügung gestellt werden.

Summe HGr. 8:	3.000.000	1.500.000
---------------	------------------	------------------

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2005	Ansatz 2006	Ansatz 2007
			Angaben in EUR		

Titelgruppen

Ausgaben

TGr. 60 Existenzgründungsförderung

1. (§ 17 Abs. 3 LHO)
2. Die Ausgaben sind übertragbar.
3. Die Ausgaben der Titelgruppe sind gegenseitig deckungsfähig.
4. Die Verpflichtungsermächtigung bei Titel 683 60 gilt für alle Titel der Titelgruppe.

Erläuterungen:

Die Mittel dienen der Förderung nachhaltiger Existenzgründungen durch Unternehmensneugründungen und Übernahmen. Durch Studien, Gutachten und Beiratsarbeit sollen die Strukturen und Potentiale für Existenzgründungen untersucht und Maßnahmen entwickelt werden. Zielgruppen- und branchenübergreifende Maßnahmen werden ergänzt durch spezifische Angebote u.a. Vermittlung von unternehmerischem Grundwissen an Schulen (z.B. Schülerfirmen) und Hochschulen. Ein weiterer Schwerpunkt ist die Förderung von Existenzgründungen durch Frauen.

EU-Mittel

Mit den veranschlagten Ausgaben werden die bei Kapitel 08 050 Titelgruppe 94 veranschlagten EU-Mittel kofinanziert.

526 60	680	Kosten für Gutachten zur Entwicklung der mittelständischen Wirtschaft	38.000
neu			

Erläuterungen:

Im Vorjahr mitveranschlagt bei Titel 526 20.

Die Mittel sind veranschlagt bei für:

- Weiterentwicklung der Gründungsinitiative AGIL
- Evaluation von Förderrichtlinien
- Fortschreibung der Untersuchung zur Unternehmensnachfolge
- Studie zur Lage der freien Berufe in Brandenburg

541 60	680	Öffentlichkeitsarbeit und Veranstaltungen zur Förderung des Gründerklimas	2.000
neu			

Erläuterungen:

Im Vorjahr mitveranschlagt bei Titel 541 10.

Die Mittel werden veranschlagt für die Organisation und Durchführung der Sitzungen des Gründerbeirats.

683 60	680	Zielgruppen- und genderorientierte Informations- und Motivationsmaßnahmen	300.000
neu			

Verpflichtungsermächtigungen:

	2007 EUR
Betrag:	600.000
davon fällig:	
2008 bis zu	200.000
2009 bis zu	200.000
2010 bis zu	200.000
2011 ff. bis zu	

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2005	Ansatz 2006	Ansatz 2007
			Angaben in EUR		

noch zu 683 60

zur Verpflichtungsermächtigung:

Haushaltsbelastungen nach Jahren:

Belastung d. HH-Jahre	Durch die bis 2005 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2006 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2007 ausgebrachte VE (EUR)	Gesamtbelastung (EUR)
1	2	3	4	5
2007				
2008			200.000	200.000
2009			200.000	200.000
2010			200.000	200.000
2011 ff.				
Summen			600.000	600.000

Erläuterungen:

Im Vorjahr mitveranschlagt bei Titel 541 20 und 683 40.

Die Mittel dienen der Projektförderung von Vorhaben zur Steigerung der Anzahl von Unternehmensgründungen und Übernahmen sowie der Verbesserung der Nachhaltigkeit, insbesondere durch die Förderung folgender Maßnahmen:

- Mitfinanzierung von Veranstaltungen und Messen (deGUT, Unternehmerinnen- u. Gründerinnentag, Schülerfirmenmessen, Migrantenveranstaltungen)
- Förderung der Unternehmensnachfolge
- Initiierung von Best Practice Projekten in den Hochschulen (Wettbewerbe)
- Mitfinanzierung von zielgruppen- u. branchenorientierten Maßnahmen (Gründerinnen- u. Unternehmerinnenberatungszentrum, Existenzgründerberatung für Künstler- und Kulturschaffende)
- Unterstützung gemeinschaftlicher Gründungsvorhaben (Netzwerke, Kooperationsverbünde, Genossenschaften).

Nachrichtlich: Summe TGr. 60

340.000

TGr. 63 Markterschließung und Außenwirtschaft

1. Die Ausgaben der Titel der Hauptgruppe 6 sind übertragbar.
2. Die Ausgaben der Titelgruppe sind gegenseitig deckungsfähig.
3. Die Verpflichtungsermächtigung bei Titel 686 63 gilt auch für die Titel 541 63 und 683 63.
4. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Minderausgaben aus Vorjahren zur Kofinanzierung von EFRE-Mitteln geleistet werden.

Erläuterungen:

Die Mittel dienen der Förderung der Unternehmen bei der Markterschließung im In- und Ausland. Dabei werden die Fördermittel für die Beratung und Begleitung der Unternehmen auf in- und ausländischen Märkten sowie für Messen und Ausstellungen aus Gründen der Haushaltsvereinfachung zusammengefasst. Durch die gegenseitige Deckungsfähigkeit der Titel kann der optimale Einsatz der Mittel gesichert werden.

Die Vergabe der Mittel erfolgt nach der Förderrichtlinie des Ministeriums für Wirtschaft über die Förderung der Markterschließung brandenburgischer kleiner und mittlerer Unternehmen im In- und Ausland (MER Teil A) sowie der Richtlinie des Ministeriums für Wirtschaft zur Förderung von Gemeinschaftsprojekten wirtschaftsnaher Institutionen im Gesamtinteresse des Landes Brandenburg (MER Teil B) sowie auf der Grundlage von Aufträgen/Verträgen.

EU-Mittel

Mit den veranschlagten Ausgaben werden die bei Kapitel 08 050 Titelgruppe 82/94 veranschlagten EU-Mittel kofinanziert.

534 63 643 Pflege der Außenwirtschaftsbeziehungen

526.124

500.000

1.250.000

08 Ministerium für Wirtschaft
08 030 Existenzgründung und Unternehmensbegleitung in Industrie, Mittelstand, Handwerk

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2005	Ansatz 2006	Ansatz 2007
			Angaben in EUR		

noch zu 534 63

Verpflichtungsermächtigungen:

	2007 EUR
Betrag:	2.400.000
davon fällig:	
2008 bis zu	800.000
2009 bis zu	800.000
2010 bis zu	800.000
2011 ff. bis zu	

zur Verpflichtungsermächtigung:

Haushaltsbelastungen nach Jahren:

Belastung d. HH-Jahre	Durch die bis 2005 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2006 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2007 ausgebrachte VE (EUR)	Gesamtbelastung (EUR)
1	2	3	4	5
2007				
2008			800.000	800.000
2009			800.000	800.000
2010			800.000	800.000
2011 ff.				
Summen			2.400.000	2.400.000

Erläuterungen:

Die Mittel sind zur Pflege von Außenwirtschaftsbeziehungen, für die Errichtung und den Unterhalt der Auslandsrepräsentanzen sowie der Finanzierung von branchen- oder länderorientierten Markterschließungsprojekten vorgesehen.

Die Auslandsrepräsentanzen sollen zum einen brandenburgische Firmen bei der Erschließung neuer Märkte und der Geschäftsanbahnung in den Schwerpunktregionen der brandenburgischen Außenwirtschaftspolitik unterstützen und zum anderen Firmen für eine Investition oder Kooperation im Land Brandenburg gewinnen.

Mehr wegen Anpassung des Konzeptes für die Auslandsrepräsentanzen an die veränderten Rahmenbedingungen..

541 63	643	Kosten der Förderung des Marktzugangs	0	420.400	420.400
---------------	------------	--	----------	----------------	----------------

Erläuterungen:

Finanziert werden sowohl Maßnahmen und Projekte zur Unterstützung des gemeinsamen und nachfrageorientierten Marktzugangs insbesondere in den definierten Branchenkompetenzfeldern und Schwerpunktregionen.

671 63	643	Erstattungen an Inland	16.646	0	60.000
---------------	------------	-------------------------------	---------------	----------	---------------

Erläuterungen:

Die Mittel dienen dem Aufwandsersatz bei der überwiegend im Landesinteresse liegenden Schaffung von notwendigen Voraussetzungen für Markterschließungsmaßnahmen.
Sie dienen auch dem Aufwandsersatz für die ILB im Rahmen der Geschäftsbesorgung zur Durchführung der Markterschließungsrichtlinien (Teil A und B).

683 63	643	Zuschüsse für Zwecke, die der mittelständischen Wirtschaft dienen	558.184	1.293.000	543.000
---------------	------------	--	----------------	------------------	----------------

Erläuterungen:

Die Mittel dienen der Markterschließungs- und Absatzförderung von Produkten und Dienstleistungen brandenburgischer KMU sowie der Vernetzung der Unternehmen zum Ausgleich der strukturellen Nachteile mit dem Ziel der Sicherung und Schaffung von Arbeitsplätzen.
Weniger wegen Anpassung an das zu erwartende Antragsvolumen.

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2005	Ansatz 2006	Ansatz 2007
			Angaben in EUR		

686 63 643 **Zuschüsse für laufende Zwecke zur Markterschließung im In- und Ausland sowie für die wirtschaftliche Zusammenarbeit mit mittel- und osteuropäischen Staaten und Ländern der Dritten Welt** **1.053.198** **281.800** **281.800**

Verpflichtungsermächtigungen:

	2007 EUR
Betrag:	1.000.000
davon fällig:	
2008 bis zu	600.000
2009 bis zu	300.000
2010 bis zu	100.000
2011 ff. bis zu	

zur Verpflichtungsermächtigung:

Haushaltsbelastungen nach Jahren:

Belastung d. HH-Jahre	Durch die bis 2005 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2006 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2007 ausgebrachte VE (EUR)	Gesamtbelastung (EUR)
1	2	3	4	5
2007		600.000		600.000
2008		300.000	600.000	900.000
2009		100.000	300.000	400.000
2010			100.000	100.000
2011 ff.				
Summen		1.000.000	1.000.000	2.000.000

Erläuterungen:

Die Mittel dienen der Förderung von Ausgaben wirtschaftsnaher Institutionen bei der Durchführung von Gemeinschaftsprojekten zur Markterschließung im Gesamtinteresse des Landes Brandenburg. Gefördert werden insbesondere politisch begleitete Unternehmerreisen sowie Gemeinschaftsstände auf Messen für brandenburgische KMU unter der Dachmarke "Hauptstadtre-gion Berlin-Brandenburg".

Nachrichtlich: Summe TGr. 63 **2.495.200** **2.555.200**

Nachrichtlich: Summe Ausgaben der Titelgruppen **2.495.200** **2.895.200**

Titel	FZ	Zweckbestimmung		Ansatz 2006	Ansatz 2007
				Angaben in EUR	

Abschluss

Einnahmen

HGr. 1	Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.	130.000	70.000
HGr. 2	Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	0	0
HGr. 3	Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen		500.000
Gesamteinnahme		130.000	570.000

Ausgaben

HGr. 5	Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	1.120.900	1.898.400
HGr. 6	Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	9.357.500	5.534.200
HGr. 8	Sonstige Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	3.000.000	1.500.000
Gesamtausgabe		13.478.400	8.932.600
Überschuss (+) / Zuschuss (-)		-13.348.400	-8.362.600

Anlage zu Kapitel 08 030

Vorläufiger Wirtschaftsplan des Landestourismusverbandes Brandenburg e.V.

Ktn. Grp	Konto	Zweckbestimmung	Ist 2005 - EUR -	Ansatz 2006 - EUR -	Ansatz 2007 - EUR -
1	2	3	4	5	6
Finanzplan					
Deckungsmittel					
1		Eigene Mittel des Zuwendungsempfängers	40.851	41.000	41.000
2		Zuwendungen des Landes	160.000	160.000	160.000
		Zusammen	200.851	201.000	201.000
Finanzbedarf					
1		Personalausgaben	114.136	114.300	114.300
2		Sächliche Verwaltungsausgaben	86.715	86.700	86.700
3		Investitionen	0	0	0
		Zusammen	200.851	201.000	201.000
Stellenplan/-übersicht					
			Stellenanzahl		
			Soll 2006	Soll 2007	
Angestellte					
Ib	hD		1,00	1,00	
IVa	gD		1,00	1,00	
Zusammen:			2,00	2,00	

Vorläufiger Wirtschaftsplan der Tourismus-Marketing Brandenburg GmbH

Ktn.	Konto	Zweckbestimmung	Ist 2005	Ansatz 2006	Ansatz 2007
Grp			- EUR -	- EUR -	- EUR -
1	2	3	4	5	6
Finanzplan					
Deckungsmittel					
1		Eigene Mittel des Zuwendungsempfängers	1.464.700	1.579.700	1.600.000
2		Zuwendung des Landes	2.000.000	2.000.000	3.200.000
3		Umsatzsteuer	376.930	407.600	500.000
		Zusammen	3.841.630	3.987.300	5.300.000
Finanzbedarf					
1		Personalausgaben	804.800	836.900	854.700
2		Sächliche Verwaltungsausgaben	2.656.290	2.722.800	3.945.300
3		Investitionen	3.610	20.000	0
4		Vorsteuer	376.930	407.600	500.000
		Zusammen	3.841.630	3.987.300	5.300.000
Stellenplan/-übersicht					
			Stellenanzahl		
			Soll 2006	Soll 2007	
Angestellte					
AT	hD			1,00	1,00
Ia	hD			1,00	1,00
Ib	hD			1,00	1,00
IIa	hD			2,00	2,00
IVa	gD			2,00	2,00
IVb	gD			4,00	4,00
Vb	gD			2,00	2,00
Vc	mD			1,00	1,00
VIb	mD			4,00	4,00
Zusammen:				18,00	18,00
Bemerkungen					
1 AT (B 2)					

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2005	Ansatz 2006	Ansatz 2007
			Angaben in EUR		

Einnahmen

HGr. 1: Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.

111 10	627	Gebühren, sonstige Entgelte	13.873	20.000	150.000
--------	-----	------------------------------------	---------------	---------------	----------------

Erläuterungen:

Verwaltungsgebühren für die Erteilung von Bescheiden auf der Grundlage des Gesetzes über die Elektrizitäts- und Gasversorgung (Energiewirtschaftsgesetz - EnWG) vom 07.07.2005, BGBl I S. 1970.

Mehr wegen steigender Anzahl der durchzuführenden Verfahren aufgrund Neufassung des EnWG.

Summe HGr. 1:	20.000	150.000
---------------	---------------	----------------

HGr. 2: Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen

282 20	629	Sonstige Zuschüsse aus dem Inland	20.000	0	0
--------	-----	--	---------------	----------	----------

Siehe Vermerk bei Kapitel 08 040 Titel 526 30.

Erläuterungen:

Erstattung der Kosten für energiewirtschaftliche Gutachten durch Unternehmen.

Weggefallene oder umgesetzte Titel

(272 20)	631	Zuweisungen der EU im Rahmen der Gemeinschaftsinitiative "RECHAR II"	0	0	
----------	-----	---	----------	----------	--

Die Gemeinschaftsinitiative "RECHAR II" lief im Jahr 2001 aus.
Der Einnahmetitel wird zur Erfassung der Schlusszahlung der EU beibehalten.

Summe HGr. 2:	0	0
---------------	----------	----------

08 Ministerium für Wirtschaft
08 040 Förderung Energie- und Umweltwirtschaft

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2005	Ansatz 2006	Ansatz 2007
			Angaben in EUR		

Titelgruppen

Einnahmen

TGr. 88 Brandenburger InformationsStrategie 2006

Weggefallene oder umgesetzte Titel

(272 88) 169	Zuweisungen von der EU für das Projekt "Brandenburger InformationsStrategie 2006"	0	0
--------------	---	---	---

Der Einnahmetitel wird zur Erfassung der Schlusszahlung der EU beibehalten.

<u>Nachrichtlich:</u>	Summe TGr. 88	0	0
-----------------------	---------------	---	---

<u>Nachrichtlich:</u>	Summe Einnahmen der Titelgruppen	0	0
-----------------------	----------------------------------	---	---

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2005	Ansatz 2006	Ansatz 2007
			Angaben in EUR		

Ausgaben

HGr. 5: Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst

526 10	627	Sachverständige, Gerichts- und ähnliche Kosten	77.394	100.000	140.000
--------	-----	---	--------	---------	---------

Erläuterungen:

- Standortbezogene Energiekonzepte
- Untersuchungen zum Zertifikathandel in der Energiewirtschaft
- Prozesskosten für Prozessvertretung sowie Sachverständigentätigkeit im Zuge verwaltungsrechtlicher Verfahren
- Gutachterliche Bewertung von Anträgen der Energieversorgungsunternehmen bzw. von Beschwerdeführern
- Rechtsgutachten zu Problemstellungen der Neuordnung des Energierechts
- Fachliche Beurteilung von Förderanträgen (REN)
- Erstellung des jeweiligen Jahresberichtes (REN)
- Studien zur Energiepolitik des Landes Brandenburg
- Externe Prüfung von Verwendungsnachweisen
- Untersuchungen über den Stand der Umweltwirtschaft im Land Brandenburg
- Gutachten zu Organisations- und Privatisierungsvorhaben der nachgeordneten Behörden

Mehr wegen Gutachten zur Preisbildung von Versorgungsunternehmen.

526 20	680	Untersuchungsmaßnahmen zur Sicherung von Ansprüchen gegen den Bund aus Sanierungsleistungen	111.867	80.000	100.000
--------	-----	--	---------	--------	---------

Erläuterungen:

Aufgrund der Neufassung der Verordnung zur Regelung der Zuständigkeiten auf dem Gebiet des Abfall- und Bodenschutzrechts vom 06. November 2000 (GVBl. II S. 387) in der Fassung 3.VO zur Änderung der Abfall- und Bodenschutz-Zuständigkeitsverordnung vom 11. April 2001 (GVBl. II S. 162) ist das MW verpflichtet, bestimmte Leistungen zu erstaten. Dazu ist es erforderlich, Altbohrungen und Altfördersonden (Erdöl-Erdgas Gommern GmbH), die aufgrund unzureichender Verfüllung zur Grundwassergefährdung führen können, zu überprüfen.

Insgesamt existieren ca. 570 Standorte von Altbohrungen im Land Brandenburg.

Mehr wegen zusätzlicher Kontrolluntersuchungen und Beweissicherungsmaßnahmen.

526 30	629	Energiewirtschaftliche Gutachten	20.000	0	0
--------	-----	---	--------	---	---

1. (§17 Abs.3 LHO)

2. Ausgaben dürfen nur in Höhe der bei Titel 282 20 aufkommenden Einnahmen geleistet werden.

Erläuterungen:

Gemeinsame Finanzierung energiepolitischer Themen mit Dritten. Von den Unternehmen zu übernehmende Gutachterkosten im Rahmen der nach dem Energiewirtschaftsgesetz (EnWG, vom 07.07.2005, BGBl. I S. 1970) durchzuführenden Verwaltungsverfahren.

538 10	011	Maßnahmen zur Umsetzung des Masterplanes (GIB)			0
--------	-----	---	--	--	---

neu

Erläuterungen:

In der Bundesrepublik Deutschland wurde am 27. November 2003 der gemeinsame Aufbau der Geodateninfrastruktur Deutschland (GDI-DE) durch Bund und Länder im Rahmen von E-Government beschlossen. Der gemeinsame Aufbau der Geodateninfrastruktur (GDI) der Länder Brandenburg und Berlin dient dazu, öffentliches raumbezogenes Wissen für Gesellschaft, Wirtschaft und Politik verfügbar zu machen und die Kosten für die Erhebung, Haltung und Nutzung der Geodaten zu senken. Die veranschlagten Maßnahmen (u.a. Netzgang IS-Knoten, Fachportal Geothermie, Dienste und Datenaufbereitung) werden vom LBGR durchgeführt und sind Bestandteil der Geodateninfrastruktur (GDI).

541 10	680	Qualitätsstrategie Berlin-Brandenburg	30.719	42.500	35.000
--------	-----	--	--------	--------	--------

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2005	Ansatz 2006	Ansatz 2007
			Angaben in EUR		

noch zu 541 10

Erläuterungen:

Ab dem Jahr 2005 werden der "Qualitätstag Berlin-Brandenburg" und der "Qualitätspreis Berlin-Brandenburg", als wesentliche Bestandteile der "Qualitätsstrategie Berlin-Brandenburg" (lt. Kooperationsvertrag zur Verstärkung der Zusammenarbeit Berlin-Brandenburg) zusammen veranschlagt.

Die Qualitätsstrategie Berlin-Brandenburg gehört zu den Projekten der laufenden Kooperationen unter Federführung bzw. Mitwirkung der beiden Wirtschaftsressorts.

Der Qualitätstag B-BB wird jährlich durchgeführt, die Vergabe des Qualitätspreises B-BB erfolgt zweijährig. An den Kosten beteiligen sich Berlin und Brandenburg paritätisch. Die Mehrkosten für diese Veranstaltung übernimmt das veranstaltende Land.

Der Qualitätspreis B-BB ist an das Anspruchsniveau des deutschen Ludwig-Erhard-Preises und des European Quality Award ausgerichtet.

Summe HGr. 5:	222.500	275.000
---------------	---------	---------

HGr. 6: Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen

681 10	680	Sonstige Zuschüsse an sonstige Bereiche	0	0	0
--------	-----	---	---	---	---

Erläuterungen:

Im Zusammenhang mit geplanten, in Planung bzw. in Durchführung befindlichen oder abgeschlossenen Sanierungsmaßnahmen in Altbergbaugebieten können insbesondere in bebauten Gebieten Schäden an Grundstücken, Gebäuden und Eigentum der Bewohner/Besitzer/ Eigentümer nicht ausgeschlossen werden. Um Leib und Leben der Bewohner nicht zu gefährden, ist die Bevölkerung u.a. während der Sanierungsmaßnahmen zu evakuieren. Technische Sanierungsverfahren, die die Grundstücke nicht in Mitleidenschaft ziehen, sind derzeit nicht greifbar. Vor dem Hintergrund dieses Sachverhaltes sind Ausgleichsansprüche der Betroffenen zu erwarten. Diese Ersatzansprüche gegen das Land sind vorbehaltlich einer rechtlichen Überprüfung auszugleichen. Die Einstellung des Leertitels folgt diesen Erfordernissen.

686 10	627	Mitgliedschaften im "Forum Vergabe e. V." und "Forum für Zukunftsenergien e. V."	1.300	1.300	1.300
--------	-----	--	-------	-------	-------

686 20	627	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke im Rahmen der Energiestrategie 2010	125.000	125.000	105.000
--------	-----	--	---------	---------	---------

Verpflichtungsermächtigungen:

	2007 EUR
Betrag:	50.000
davon fällig:	
2008 bis zu	50.000
2009 bis zu	
2010 bis zu	
2011 ff. bis zu	

zur Verpflichtungsermächtigung:

Haushaltsbelastungen nach Jahren:

Belastung d. HH-Jahre	Durch die bis 2005 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2006 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2007 ausgebrachte VE (EUR)	Gesamtbelastung (EUR)
1	2	3	4	5
2007		50.000		50.000
2008			50.000	50.000
2009				
2010				
2011 ff.				
Summen		50.000	50.000	100.000

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2005	Ansatz 2006	Ansatz 2007
			Angaben in EUR		

noch zu 686 20

Erläuterungen:

Die Mittel dienen der Umsetzung der "Energiestrategie 2010", die vom Kabinett am 04.06.2002 beschlossen wurde. Ziel ist die Entwicklung und Markteinführung von innovativen Energietechnologien voran zu treiben. Hierzu hat das MW die Gründung von Netzwerken initiiert.

Weniger wegen Anpassung an den Bedarf.

aus Titelgruppen: 0 44.000

Summe HGr. 6: 126.300 150.300

HGr. 8: Sonstige Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen

893 20 631 Maßnahmen zur Beseitigung der Altlasten des Bergbaus ohne Rechtsnachfolger zur Abwendung lebensbedrohlicher Gefahren 1.095.582 1.100.000 1.300.000

Verpflichtungsermächtigungen:

	2007 EUR
Betrag:	700.000
davon fällig:	
2008 bis zu	600.000
2009 bis zu	100.000
2010 bis zu	
2011 ff. bis zu	

zur Verpflichtungsermächtigung:

Haushaltsbelastungen nach Jahren:

Belastung d. HH-Jahre	Durch die bis 2005 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2006 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2007 ausgebrachte VE (EUR)	Gesamtbelastung (EUR)
1	2	3	4	5
2007		700.000		700.000
2008		300.000	600.000	900.000
2009			100.000	100.000
2010				
2011 ff.				
Summen		1.000.000	700.000	1.700.000

Erläuterungen:

Einen Sonderfall der Altlastensanierung stellen die Altlasten des Bergbaus ohne Rechtsnachfolger dar, d.h. die Altlasten des bis 1945 betriebenen Bergbaus. Der gesamte Sanierungsaufwand zur Abwehr von Gefahren für die öffentliche Sicherheit und Ordnung derartiger Altlasten im Land Brandenburg wird bei Anwendung heutiger Technologien und bei heutigen Kosten auf 1,5 - 2,5 Mrd EUR geschätzt. Es handelt sich hierbei um die Sicherung von Bruchfeldern des ehemaligen untertägigen Braunkohlebergbaus und um die Sicherung von ehemaligen Gruben der Steine und Erdenindustrie, die oft als ungenehmigte Deponien genutzt wurden und werden. Die Sicherungspflicht für diese Altlasten ist zum 03.10.1990 durch Einigungsvertrag auf das Land Brandenburg übergegangen.

Die Mittel dienen vorrangig der Abwehr von lebensbedrohender Gefahr, die von derartigen Altbergbauobjekten ausgehen sowie der Sicherung von Flächen des Altbergbaus. Die Einzelmaßnahmen werden in einer Objektliste zusammengefasst und nach den Vorschriften der VOB, VOL oder nach der HOAI an Auftragnehmer vergeben.

Mehr wegen gestiegenem Bedarf zur Gefahrenabwehr.

aus Titelgruppen: 400.000 656.000

Summe HGr. 8: 1.500.000 1.956.000

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2005	Ansatz 2006	Ansatz 2007
			Angaben in EUR		

Titelgruppen

Ausgaben

TGr. 63 Förderung der rationellen Energieverwendung und Nutzung regenerativer Energiequellen

1. Die Ausgaben der Titel der Hauptgruppe 6 sind übertragbar.
2. Die Titel der Titelgruppe sind gegenseitig deckungsfähig.
3. Die Verpflichtungsermächtigung bei Titel 892 63 gilt für alle Titel der Titelgruppe.
4. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Minderausgaben aus Vorjahren zur Kofinanzierung von EFRE-Mitteln geleistet werden.

Erläuterungen:

Gefördert werden insbesondere

- Maßnahmen zur Nutzung der erneuerbaren Energieträger
- Maßnahmen zur rationellen Energieanwendung wie z.B. Energierückgewinnungsanlage
- Maßnahmen zur effizienten Nutzung der heimischen Braunkohle
- (Energie)konzepte, Studien, Veranstaltungen und sonstige Öffentlichkeitsarbeit zur Umsetzung der energiepolitischen Ziele des Landes Brandenburg im Bereich der rationellen Energieanwendung und der Nutzung der erneuerbaren Energien.

EU-Mittel

Mit den veranschlagten Ausgaben werden die bei Kapitel 08 050 Titelgruppe 82/94 veranschlagten EU-Mittel kofinanziert.

526 63	627	Veranstaltungen, Öffentlichkeitsarbeit	0	0	0
633 63	627	Sonstige Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	0	0	0
671 63	627	Erstattungen für Geschäftsbesorgung			44.000
neu					
Erläuterungen:					
Ab dem Jahr 2007 werden die Entgelte an die ILB gesondert ausgewiesen. Die Entgelte orientieren sich am jährlichen Bewilligungsrahmen (1 %).					
Vorjahr mitveranschlagt bei Titel 893 63.					
883 63	627	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände	0	0	0
Erläuterungen:					
Ab 2005 ist keine Förderung vorgesehen.					
891 63	627	Zuschüsse für Investitionen an öffentliche Unternehmen	0	0	0
Erläuterungen:					
Ab 2005 ist keine Förderung vorgesehen.					
892 63	627	Zuschüsse für Investitionen an private Unternehmen	204.828	250.000	550.000

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2005	Ansatz 2006	Ansatz 2007
			Angaben in EUR		

noch zu 892 63

Verpflichtungsermächtigungen:

	2007 EUR
Betrag:	700.000
davon fällig:	
2008 bis zu	500.000
2009 bis zu	200.000
2010 bis zu	
2011 ff. bis zu	

zur Verpflichtungsermächtigung:

Haushaltsbelastungen nach Jahren:

Belastung d. HH-Jahre	Durch die bis 2005 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2006 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2007 ausgebrachte VE (EUR)	Gesamtbelastung (EUR)
1	2	3	4	5
2007				
2008			500.000	500.000
2009			200.000	200.000
2010				
2011 ff.				
Summen			700.000	700.000

Erläuterungen:

Mehr wegen Anpassung an den Bedarf.

893 63 627 Zuschüsse für Investitionen an Sonstige im Inland 183.784 150.000 106.000

Erläuterungen:

Weniger nach Umsetzung nach Titel 671 63.

Nachrichtlich: Summe TGr. 63 **400.000 700.000**

TGr. 73 Stärkung unternehmerischer Potentiale für kleine und mittelständische Unternehmen durch Einführung von Qualitäts- und Umweltmanagementsysteme (Folgeprogramm der GI - KMU)

Weggefallene oder umgesetzte Titel

(526 73) 691 Zuschüsse für Beratung - externer Sachverstand 0 0

(683 73) 691 Zuschüsse für laufende Zwecke an private Unternehmen 0 0

Nachrichtlich: Summe TGr. 73 **0 0**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2005	Ansatz 2006	Ansatz 2007
			Angaben in EUR		

TGr. 74 Haftungsfreistellungen und Altlastenbeseitigungen

Erläuterungen:

Aufgrund der Verordnung zur Regelung der Zuständigkeiten auf dem Gebiet des Abfall- und Bodenschutzrechts in der Fassung der Bekanntmachung vom 23. September 2004 (GVBl. II S. 842) ist das MW verpflichtet, bestimmte Leistungen im Rahmen der Beseitigung ökologischer Altlasten nach dem Umweltrahmengesetz vom 29. Juni 1990 (GBl. Nr. 42 S. 649) zu erstatten. Die Titelgruppe wird vorsorglich mit Leertiteln eingestellt.

543 74	691	Ausgaben Projektmanagement für Haftungsfreistellungen	0	0	0
--------	-----	---	---	---	---

Erläuterungen:

Die Prüfung der Unterlagen für die Anträge zur Haftungsfreistellung sowie Vorbereitung, Abschluss und Ausführungskontrolle von Sanierungsvereinbarungen sind die wesentlichen Voraussetzungen für Investitionen in diesem Bereich. Da diese Leistungen aufgrund der hohen Anzahl von der Verwaltung nicht erbracht werden können, eine Stellenausweitung für die zeitlich begrenzte Aufgabe auch nicht sinnvoll ist, ist eine Fremdvergabe des Projektmanagement erforderlich.

892 74	691	Zuschüsse für Haftungsfreistellungen (private Unternehmen)	0	0	0
--------	-----	--	---	---	---

Erläuterungen:

Es werden Maßnahmen aufgrund von Haftungsfreistellungen nach der Abfall- und Bodenschutz-Zuständigkeitsverordnung (Abf.BodZV) finanziert.

893 74	691	Zuschüsse für Haftungsfreistellungen (Großprojekte)	0	0	0
--------	-----	---	---	---	---

Erläuterungen:

Dieser Titel ist für die Finanzierung von Großprojekten aufgrund von Haftungsfreistellungen nach der Abfall- und Bodenschutz Zuständigkeitsverordnung (Abf.BodZV) erforderlich. Die Mittel werden für Großprojekte verwendet, die in den Geltungsbereich des Verwaltungsabkommens über die Regelung der Finanzierung der ökologischen Altlasten bei ehemaligen Treuhand-Unternehmen fallen.

894 74	691	Zuschüsse für die Haftungsfreistellung (sonstige Projekte im Inland)	0	0	0
--------	-----	--	---	---	---

Erläuterungen:

Finanzierung von Projekten, die keine Großprojekte sind. Die Mittel werden für Unternehmen verwendet, die in den Geltungsbereich des Verwaltungsabkommens über die Finanzierung der ökologischen Altlasten bei ehemaligen Treuhand - Unternehmen fallen.

<u>Nachrichtlich:</u> Summe TGr. 74			0	0	0
-------------------------------------	--	--	---	---	---

TGr. 88 Brandenburger InformationsStrategie 2006

Erläuterungen:

Das Projekt dient der Koordinierung der wichtigsten Maßnahmen der Landesregierung zur Gestaltung der Informationsgesellschaft und zur Finanzierung ausgewählter Zielprojekte.
Das Projekt wird von der EU bis zu 50% der anerkannten zuwendungsfähigen Ausgaben gefördert und zu 50% aus Landesmitteln finanziert. Die Landesmittel werden anteilig von den Ressorts bereitgestellt.
Das Projekt endete im Jahr 2004.

Weggefallene oder umgesetzte Titel

(429 88)	169	Personalausgaben	0	0	
(547 88)	169	Sächliche Verwaltungsausgaben	0	0	

08 **Ministerium für Wirtschaft**
08 040 **Förderung Energie- und Umweltwirtschaft**

Titel	FZ	Zweckbestimmung		Ansatz 2006	Ansatz 2007
				Angaben in EUR	

Abschluss

Einnahmen

HGr. 1	Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.	20.000	150.000
HGr. 2	Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	0	0
Gesamteinnahme		20.000	150.000

Ausgaben

HGr. 4	Personalausgaben	0	0
HGr. 5	Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	222.500	275.000
HGr. 6	Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	126.300	150.300
HGr. 8	Sonstige Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	1.500.000	1.956.000
Gesamtausgabe		1.848.800	2.381.300
Überschuss (+) / Zuschuss (-)		-1.828.800	-2.231.300

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2005	Ansatz 2006	Ansatz 2007
			Angaben in EUR		

Einnahmen

HGr. 1: Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.

111 10	019	Gebühren, sonstige Entgelte	0	0	0
--------	-----	------------------------------------	---	---	---

Erläuterungen:

Einnahmen aus Gebühren nach §10 Akteneinsichts- und Informationszugangsgesetz (AIG) vom 10.03.1998 i.V.m. §§ 1,2 Nr.1 Verwaltungsgebührenordnung des MW für Amtshandlungen beim Vollzug des Akteneinsichts- und Informationszugangsgesetzes vom 02.04.2001 im Zusammenhang mit Maßnahmen der Wirtschafts- und Strukturförderung.

162 10	692	Sonstige Zinseinnahmen im Inland			0
neu					

Einnahmen fließen den Ausgaben bei Titelgruppe 94 zu.

Erläuterungen:

Zinseinnahmen aus mit EFRE-Mitteln finanzierten Darlehen, die gemäß EU-Regularien für wirtschaftsfördernde Zwecke erneut zur Verfügung gestellt werden müssen.

182 10	692	Sonstige Darlehensrückflüsse aus dem Inland			0
neu					

Einnahmen fließen den Ausgaben bei Titelgruppe 94 zu.

Erläuterungen:

Die im Rahmen der Darlehens-/Beteiligungslaufzeit zurückfließenden Mittel aus EU-Anteilen müssen gemäß den EU-Regularien erneut wirtschaftsfördernden Zwecken zugeführt werden.

Summe HGr. 1:	0	0	0
---------------	---	---	---

HGr. 2: Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen

271 10	692	Erstattungen von der EU für den Lead- und die Projektpartner im Rahmen des Projektes CONVERNET	166.794	0	0
--------	-----	---	---------	---	---

Siehe Vermerk Nr. 3 bei Titel 671 51 und Titel 672 10.

Erläuterungen:

Die Einnahmen dienen zur Finanzierung der INTERREG III B - Ausgaben zur Umsetzung des Projektes CONVERNET in den Titeln 671 51, 672 10 und 547 63 für den Leadpartner (Ministerium für Wirtschaft) und die anderen Projektpartner. Die für das Ministerium für Wirtschaft bestimmten Erstattungen der EU werden in den vorhandenen Einnahmetitel 272 63 "Zuweisungen der EU im Rahmen des Programms CONVERNET" umgebucht. Die für die anderen Projektpartner erhaltenen Erstattungen über die Ausgabetitel 671 51 und 672 10 ausgezahlt.

271 20	169	Erstattung von der EU für den Lead- und die Projektpartner im Rahmen des Projektes INTERREG IIIc "Neue Dienstleistungen zur besseren Versorgung im ländlichen Raum (e-Business und e-Health)"	0	240.000	0
--------	-----	--	---	---------	---

Erläuterungen:

Der Einnahmetitel dient der Erstattung der EU-Mittel für den Lead- und die Projektpartner aus Österreich, Polen und Ungarn.

271 30	692	Erstattung von der EU für das Inno-Trax-Projekt "Innovation Clusters for the Transport Industry"			3.900
neu					

Siehe Vermerk Nr. 1 bei Titel 526 50.

271 40	692	Erstattungen von der EU für das INTERREG IIIC-Projekt "EUROPLANE"			105.000
neu					

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2005	Ansatz 2006	Ansatz 2007
			Angaben in EUR		

noch zu 271 40

Siehe Vermerk Nr. 1 bei Titel 526 51.

Erläuterungen:

Die Einnahmen dienen zur Finanzierung von Maßnahmen des INTERREG IIIC-Projektes "EUROPLANE". Bis auf den festgelegten Eigenanteil von 25.000 EUR werden die Ausgaben des Projektes durch die EU erstattet.

272 16	692	Zuweisungen der EU im Rahmen der Gemeinschaftsinitiative INTERREG III A (2000 - 2006)	22.201.496	28.054.800	26.004.400
--------	-----	--	-------------------	-------------------	-------------------

- 1. Siehe Vermerk Nr. 1 bei Titelgruppe 85.*
- 2. Die anteilig an die polnischen Partner auszahlenden Beträge werden von der Einnahme abgesetzt.*

Erläuterungen:

Siehe Erläuterungen zu Titelgruppe 85.

Das Ministerium für Wirtschaft des Landes Brandenburg ist für das Programm INTERREG IIIA "Brandenburg-Lubuskie" Hauptzahlstelle für die von der EU zu vereinnahmenden Mittel. Über die veranschlagten Mittel hinaus werden auch die zu erstattenden Mittel für die polnischen Partner bei der EU beantragt, vereinnahmt und wieder verausgabt.

Die EU stellt Mittel im Rahmen der Gemeinschaftsinitiative "INTERREG III" zur Verfügung.

	EUR
Voraussichtliche Gesamteinnahmen	139.979.236
Vereinnahmt bis 2005	69.512.844
Vorbehalten	70.466.392
Veranschlagt 2006	28.054.800
Veranschlagt 2007	26.004.400
Vorbehalten	16.407.192
Vorgesehen 2008	9.619.000
Vorbehalten 2009 ff (5 % Restzahlung)	6.788.192

272 17	692	Zuweisungen der EU im Rahmen des Operationellen Programms Ziel 3 "Europäische territoriale Zusammenarbeit - Förderung von grenzüberschreitenden wirtschaftlichen und sozialen Tätigkeiten 2007 - 2013"	2.800.000
neu			

- 1. Siehe Vermerk Nr. 1 bei Titelgruppe 97.*
- 2. Die anteilig an die polnischen Partner auszahlenden Beträge werden von der Einnahme abgesetzt.*

Erläuterungen:

Die EU stellt Mittel im Rahmen des Operationellen Programms - Ziel 3 zur Verfügung.

	EUR
Voraussichtliche Gesamteinnahmen	108.364.500
Veranschlagt 2007 (davon etwa 2 % Vorauszahlung auf die Gesamtausgaben)	2.800.000
Vorbehalten	105.564.500
Vorgesehen 2008 (davon etwa 3 % Vorauszahlung auf die Gesamtausgaben)	21.200.000
Vorgesehen 2009	19.000.000
Vorgesehen 2010	24.000.000
Vorbehalten	41.364.500

Weggefallene oder umgesetzte Titel

(272 15)	680	Zuweisungen der EU für technische Hilfe im Rahmen des Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE) 2000 - 2006	0	0
(272 20)	692	Zuweisungen der EU im Rahmen der Gemeinschaftsinitiative "RETEX"	0	0

08 Ministerium für Wirtschaft
08 050 Wirtschafts- und Strukturförderung

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2005	Ansatz 2006	Ansatz 2007
			Angaben in EUR		
(272 30)	692	Zuweisungen der EU im Rahmen der Gemeinschaftsinitiative "RESIDER II"	0	0	
(272 40)	692	Zuweisungen der EU im Rahmen der Gemeinschaftsinitiative "INTERREG II"	0	0	
(272 50)	692	Zuweisungen der EU im Rahmen der Gemeinschaftsinitiative "KONVER II"	0	0	
(272 55)	692	Zuweisungen der EU zu den Vorlaufkosten CONVERNET	0	0	
(282 20)	692	Sonstige Zuschüsse aus dem Inland für Vorlaufkosten CON- VERNET	0	0	
aus Titelgruppen:				1.973.500	160.000
Summe HGr. 2:				30.268.300	29.073.300
HGr. 3: Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen					
331 10	691	Zuweisungen des Bundes für die Gemeinschaftsaufgabe "Ver- besserung der regionalen Wirtschaftsstruktur"	76.783.905	101.341.900	83.024.000
Siehe Vermerk Nr. 1 und Nr. 5 bei Titelgruppe 61.					
Erläuterungen:					
Siehe Erläuterungen zu Titelgruppe 61.					
Die Mittel werden auf der Grundlage des Gesetzes über die Gemeinschaftsaufgabe "Verbesserung der regionalen Wirtschaftsstruktur" in Höhe von 50 v.H. nach Maßgabe des jeweils gültigen gemeinsamen Rahmenplans bereitgestellt.					
346 10	692	Zuweisungen der EU aus dem Europäischen Fonds für regio- nale Entwicklung (EFRE) 1994 - 1999	34.278.779	0	0
Erläuterungen:					
Das EFRE-OP 1994 - 1999 lief im Jahr 2001 aus.					
Der Einnahmetitel wird zur Erfassung der Schlusszahlung der EU beibehalten.					
346 11	692	Zuweisungen der EU aus dem Europäischen Fonds für regio- nale Entwicklung (EFRE) 2000 - 2006	333.942.797	387.245.600	221.153.200
Siehe Vermerk Nr. 1 bei Titelgruppe 82 und 83.					
Erläuterungen:					
Siehe Erläuterungen zu Titelgruppen 82 und 83. Die Mittel wurden gemäß der Entscheidung der EU vom 29.12.2000 zum Ope- rationellen Programm 2000-2006 und des im Rahmen der Halbzeitbewertung angepassten Operationellen Programms für das Land Brandenburg veranschlagt. Die Übersicht und der Ansatz enthalten die EFRE-Mittel, die gemäß gültigem indikativen Finanzplan nach der Halbzeitbewertung (Erhöhung durch Leistungsbezogene Reserve i.H.v. 95.499.400 EUR auf insgesamt 1.734.760.000 EUR) aufzunehmen sind, einschließlich der Mittel für die Technische Hilfe i.H.v. 16.392.600 EUR.					

08 Ministerium für Wirtschaft
08 050 Wirtschafts- und Strukturförderung

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2005	Ansatz 2006	Ansatz 2007
			Angaben in EUR		

noch zu 346 11

		Voraussichtliche Gesamteinnahmen			EUR
		(einschl. Leistungsgebundener Reserve i.H.v. 95.499.400 EUR			
		sowie Technischer Hilfe i.H.v. 16.392.000 EUR)			1.734.760.000
		Vereinnahmt bis 2005			1.080.984.212
		Vorbehalten			653.775.788
		Veranschlagt 2006			292.699.756
		Veranschlagt 2007			221.153.200
		Vorbehalten			139.922.832
		Vorgesehen 2008			53.184.700
		Vorbehalten 2009 ff (5% Restzahlung)			86.738.132

346 12	692	Zuweisungen der EU aus dem Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE) 2007 - 2013	0	0	30.600.000
---------------	------------	---	----------	----------	-------------------

Siehe Vermerk Nr. 1 bei Titelgruppen 94 und 95.

Erläuterungen:

Siehe Erläuterungen zu Titelgruppen 94 und 95

Die EU stellt im Rahmen des Operationellen Programms (Erstellung durch Brandenburg im Jahr 2006 und Genehmigung durch die EU-KOM in 2007) für das Land Brandenburg für die Förderperiode 2007 - 2013 EFRE-Mittel i.H.v. 1.498.732.600 EUR zur Verfügung. Die Vorauszahlungen betragen 2007 29,9 Mio. EUR (2%) und 2008 44,9 Mio. EUR (3%).

					EUR
		Voraussichtliche Gesamteinnahmen			
		(einschl. technischer Hilfe i.H.v. 29.674.700 EUR			1.498.732.600
		Veranschlagt 2007			30.600.000
		Vorbehalten			1.468.132.600
		Vorgesehen 2008			117.000.000
		Vorgesehen 2009			218.600.000
		Vorgesehen 2010			218.600.000
		Vorbehalten 2011 ff (incl. 5% Restzahlung)			913.932.600

Summe HGr. 3:	488.587.500	334.777.200
----------------------	--------------------	--------------------

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2005	Ansatz 2006	Ansatz 2007
			Angaben in EUR		

Titelgruppen

Einnahmen

TGr. 63 Förderung im Rahmen des Programms CONVERNET - EU - Anteil

272 63	692	Zuweisungen der EU im Rahmen des Programms CONVERNET	86.984	13.500	0
--------	-----	---	---------------	---------------	----------

Siehe Vermerk Nr. 1 bei Titelgruppe 63.

Erläuterungen:

Siehe Erläuterungen zu Titelgruppe 63.

Die EU stellt Mittel im Rahmen des Programms CONVERNET zur Verfügung. Das Programm endet im 2. Quartal 2006. Die Schlusszahlung erfolgt im Jahr 2006.

<u>Nachrichtlich:</u> Summe TGr. 63	13.500	0
-------------------------------------	---------------	----------

TGr. 64 Förderung im Rahmen des Programms CONVERNET - Landesanteil

282 64	692	Sonstige Zuschüsse der Projektpartner CONVERNET	0	0	0
--------	-----	--	----------	----------	----------

Siehe Vermerk Nr. 1 bei Titelgruppe 64.

<u>Nachrichtlich:</u> Summe TGr. 64	0	0
-------------------------------------	----------	----------

TGr. 89 Brandenburgisches Innovationsprogramm für E-Business und Medienkonvergenz (BIEM)

Erläuterungen:

Das Programm ist zum 31.12.2005 beendet.

272 89	691	Zuweisungen der EU für das Projekt - Brandenburger Innovationsprogramm für E-Business und Medienkonvergenz	0	600.000	0
--------	-----	---	----------	----------------	----------

Siehe Vermerk Nr. 1 bei Titelgruppe 89.

Erläuterungen:

Die erste Tranche ist von der EU als erste Vorauszahlung im April 2002 i.H.v. 1.200.000 EUR als zweckgebundene Einnahme eingegangen. Im Jahre 2002 wurden diese Einnahmen nicht verausgabt und deshalb in das Haushaltsjahr 2003 übertragen. Entsprechend dem Programm der EU kann eine zweite Tranche erst mit den tatsächlich geleisteten Ausgaben i.H.v. bis zu 40% abgefordert werden.

Die Restzahlung erfolgt im Jahre 2006.

Siehe auch Erläuterungen zu Titelgruppe 89.

	EUR
Voraussichtliche Gesamteinnahmen	3.000.000
Vereinnahmt bis 2005	1.200.000
Veranschlagt 2006	1.800.000
Veranschlagt 2007	0

<u>Nachrichtlich:</u> Summe TGr. 89	600.000	0
-------------------------------------	----------------	----------

08 Ministerium für Wirtschaft
08 050 Wirtschafts- und Strukturförderung

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2005	Ansatz 2006	Ansatz 2007
			Angaben in EUR		

TGr. 90 Programm INTERREG IIIc "Neue Dienstleistungen zur besseren Versorgung im ländlichen Raum (eBusiness und eHealth)" - EU-Anteil

271 90	169	Erstattungen der EU im Rahmen des Programms eBusiness und eHealth	0	160.000	160.000
---------------	------------	--	----------	----------------	----------------

Siehe Vermerk Nr. 1 bei Titelgruppe 90.

Erläuterungen:

	EUR
Voraussichtliche Gesamteinnahmen	400.000
Vereinnahmt bis 2005	0
Veranschlagt 2006	160.000
Veranschlagt 2007	160.000
Vorbehalten	80.000
Vorgesehen 2008	80.000
Vorgesehen 2009	0

Die EU stellt Mittel im Rahmen des Programms INTERREG IIIc zur Verfügung.
Siehe Erläuterungen zu Titelgruppe 90.

<u>Nachrichtlich:</u> Summe TGr. 90	160.000	160.000
--	----------------	----------------

TGr. 92 Brandenburgische Innovative Maßnahme 2005 - 2008 - EU-Anteil

272 92	169	Brandenburgische Innovative Maßnahme 2005 - 2006	0	1.200.000	0
---------------	------------	---	----------	------------------	----------

Siehe Vermerk Nr.1 bei Titelgruppe 92.

Erläuterungen:

Siehe Erläuterungen zu Titelgruppe 92.

<u>Nachrichtlich:</u> Summe TGr. 92	1.200.000	0
--	------------------	----------

<u>Nachrichtlich:</u> Summe Einnahmen der Titelgruppen	1.973.500	160.000
---	------------------	----------------

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2005	Ansatz 2006	Ansatz 2007
			Angaben in EUR		

Ausgaben

HGr. 5: Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst

526 10	691	Sachverständige, Gerichts- und ähnliche Kosten	181.786	100.500	89.000
--------	-----	---	----------------	----------------	---------------

Erläuterungen:

Die veranschlagten Mittel dienen vorrangig dem Prozess der Begleitung der strukturellen Neugestaltung der Wirtschaft des Landes Brandenburg. Im Rahmen der Erarbeitung regionaler Strukturkonzepte sind diese Mittel für externen Sachverstand vorgesehen.

Insbesondere für:

- Fortführung der länderübergreifenden Lausitz Initiative
- Wirtschafts- und Nutzungskonzept für die Lausitzer Seenkette
- Wettbewerb "Wirtschaftsfreundlichste Kommune des Landes Brandenburg"

Weniger wegen Anpassung an den Bedarf.

526 20	691	Ausgaben für die Akquisition von strukturbestimmenden Unternehmen zur Ansiedlung im Land Brandenburg	297.814	284.000	320.000
--------	-----	---	----------------	----------------	----------------

Erläuterungen:

Die Mittel dienen der Deckung der Ausgaben des Landes Brandenburg bei der Durchführung gezielter Akquisitionsmaßnahmen, bei der Ansiedlung von Investoren sowie bei der Darstellung des Landes Brandenburg als Wirtschaftsstandort gegenüber nationalen und internationalen Unternehmen. Die Neuausrichtung der Wirtschaftsförderung mit der Orientierung auf Branchen und Wachstumspotentiale erfordert aktuelle Standortanalysen.

Mehr wegen vorbereitender Maßnahmen zur Bündelung der Ansiedlungsinstrumentarien Berlin-Brandenburg (Zusammenführung der Wirtschaftsfördergesellschaften ZAB und BP im Jahr 2008).

526 30	680	Erstattung von Aufwendungen des Medienbeauftragten der Landesregierung Brandenburg	28.144	37.600	37.600
--------	-----	---	---------------	---------------	---------------

Erläuterungen:

Die Ausgaben sind einzeln zu belegen. Eine pauschale Auszahlung ist nicht zulässig. Aus den Belegen muss die dienstliche Veranlassung, bei Repräsentationsmitteln der Anlass aus den Angaben der Funktionen der Teilnehmer erkennbar sein. Eine Auszahlung ohne Beleg ist nicht zugelassen.

526 40	680	Einbeziehung externen Sachverständes für die Umfeldentwicklung BBI	0	0	60.000
--------	-----	---	----------	----------	---------------

Erläuterungen:

Die Mittel zur Finanzierung von externen Sachverstand bei der Umsetzung einer geordneten Flughafenumfeldentwicklung.

526 50 neu	692	Ausgaben für das Inno-Trax-Projekt "Innovation Clusters for the Transport Industry"			1.300
---------------	-----	--	--	--	--------------

1. (§ 17 Abs. 3 LHO)

2. Die Ausgaben dürfen vor Eingang der bei Titel 271 30 veranschlagten Einnahmen geleistet werden.

Erläuterungen:

Die Ausgaben dienen zur Umsetzung des INTERREG IIIc Projektes Inno Trax "Innovation Clusters for the Transport Industry". Das MW beteiligt sich im Zeitraum 2004-2007 an diesem EU-Projekt. Die Finanzmittel fließen in ein Projektbudget ein und werden zu 75 v.H. von der EU erstattet. Die Erstattungen werden im Titel 271 30 vereinnahmt. Das Ziel des Inno Trax-Projektes besteht im Aufbau und der Entwicklung von Unternehmensnetzwerken im Bereich der Verkehrstechnik.

526 51 neu	692	Ausgaben für das INTERREG IIIC-Projekt "EUROPLANE"			55.000
---------------	-----	---	--	--	---------------

1. (§ 17 Abs. 3 LHO)

2. Die Ausgaben dürfen vor Eingang der bei Titel 271 40 veranschlagten Einnahmen geleistet werden.

08 Ministerium für Wirtschaft
08 050 Wirtschafts- und Strukturförderung

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2005	Ansatz 2006	Ansatz 2007
			Angaben in EUR		

noch zu 526 51

Erläuterungen:

Die Mittel dienen der Durchführung des von der EU bestätigten INTERREG IIIC-Projektes "EUROPLANE" im Zeitraum 01.03.2006 bis 31.10.2007. Das Ministerium für Wirtschaft ist der Lead-Partner des Projektes. Die Ausgaben des MW werden von der EU mit 75 v.H. gefördert. Ziel des Projektes "EUROPLANE" ist der Aufbau eines europäischen Netzwerkes mit Vertretern aus Regionen der EU, die (Mit)Eigner von Regionallughäfen sind oder für deren wirtschaftliche Entwicklung und raumordnerische Wirkung Verantwortung tragen. An dem Projekt beteiligen sich 12 Partner aus 7 europäischen Ländern

538 10	680	Wirtschaftsinstitut Datenbank (WIDAB) - Version Informationsbündel Brandenburg	58.464	45.000	60.000
---------------	------------	---	---------------	---------------	---------------

Erläuterungen:

eGovernmentprojekt des MW :

Wirtschaftsdatenbank mit Integration des Abrufs gerichtssamtlicher Registrierdaten (IDAB II).

Die Mittel dienen der jährlichen Erhebung und der Bereitstellung der Industrie- und Dienstleistungsdatenbank WIDAB/IDAB zur Unterstützung von wirtschaftspolitischen Aufgaben im Bereich der strategischen Schwerpunkte (Politikfelder), sowie dem kontinuierlichen Ausbau von WIDAB zu einer Informationsbibliothek, als strategische Teilaufgabe innerhalb der Koordinierungsstelle "Neue Steuerungselemente".

Mehr wegen IT-Anbindungen von weiteren Fachverfahren im Zuge der Zusammenführung der Steuerungsinstrumente.

541 10	680	Maßnahmen zur Förderung der Bildung und Arbeit industrieller Netzwerke und Kooperationen			80.000
---------------	------------	---	--	--	---------------

neu

Erläuterungen:

Durchführung und Unterstützung von Maßnahmen, die der Bildung und Arbeit industrieller Netzwerke u.a. der Schaffung von Unternehmensverbänden im Zulieferbereich für die regionale Industrie dienen. Stärkung der Zusammenarbeit von Industrie, KMU und FuE - Einrichtungen.

Weggefallene oder umgesetzte Titel

(541 40)	692	Weiterentwicklung des Netzwerkes für Konversion CONVER-NET	0	0	
-----------------	------------	---	----------	----------	--

aus Titelgruppen:			110.500	929.400	
--------------------------	--	--	----------------	----------------	--

Summe HGr. 5:			577.600	1.632.300	
----------------------	--	--	----------------	------------------	--

HGr. 6: Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen

671 10	691	Erstattungen für Geschäftsbesorgung	4.845.872	3.899.000	5.366.000
---------------	------------	--	------------------	------------------	------------------

Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Einsparungen im Einzelplan 08 geleistet werden.

Erläuterungen:

Die der InvestitionsBank zustehenden Entgelte für ihre Verwaltungskosten bei der Vergabe der Fördermittel im Rahmen der Gemeinschaftsaufgabe "Verbesserung der regionalen Wirtschaftsstruktur" (GA) und der EU-Fördermittel im Rahmen des EFRE sind aufgrund entsprechender Forderungen des Bundes und der EU gesondert aus dem Landeshaushalt zu zahlen. Gemäß dem zum Zeitpunkt der Planerarbeitung geltendem Geschäftsbesorgungsvertrag für die Förderperiode 2000 - 2006 orientieren sich die geplanten Entgelte am voraussichtlichen jährlichen Bewilligungsvolumen (1 v. H. der Bewilligungen). Der Entwurf des neuen Rahmenvertrages zwischen ILB und MW sieht dagegen eine programmscharfe Entgeltberechnung auf Basis eines Selbstkostenerstattungspreises vor.

Mehr wegen verzögerter Programmumsetzung in der Förderperiode 2000 - 2006 und Anlaufen der EU-Förderperiode 2007 - 2013 sowie der beabsichtigten Umstellung der Entgeltregelung auf programmbezogene Selbstkostenerstattungspreise.

671 20	691	Erstattungen für Geschäftsbesorgung	0	0	98.000
---------------	------------	--	----------	----------	---------------

Erläuterungen:

Aufwandersatz an die ZukunftsAgentur Brandenburg GmbH für die Durchführung eines netzübergreifenden Managements der GA-finanzierten Kooperationsnetzwerke des Landes Brandenburg.

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2005	Ansatz 2006	Ansatz 2007
			Angaben in EUR		

671 30	691	Erstattungen für Geschäftsbesorgung	106.042	350.000	100.000
---------------	------------	--	----------------	----------------	----------------

Erläuterungen:

Die Mittel sind zur Finanzierung der anfallenden Aufwendungen der ILB-Beteiligungsgesellschaft mbH vorgesehen, die das Land Brandenburg auf der Grundlage des Treuhandvertrages zu erstatten hat.

671 40	692	Erstattungen für Geschäftsbesorgung	1.534.000	1.525.000	1.525.000
---------------	------------	--	------------------	------------------	------------------

Siehe Deckungsvermerk bei Titel 683 10.

Erläuterungen:

Die Mittel sind zur Finanzierung der anfallenden Aufwendungen der Medienboard GmbH vorgesehen, die das Land Brandenburg auf der Grundlage der Verwaltungsvereinbarung zwischen dem Land Berlin und dem Land Brandenburg sowie des Geschäftsbesorgungsvertrages zwischen dem Land Berlin, dem Land Brandenburg und der Medienboard Berlin-Brandenburg GmbH zu erstatten hat. Im Aufwandsersatz der Medienboard Berlin-Brandenburg GmbH sind ebenfalls Mittel für allgemeine Marketingmaßnahmen und Veranstaltungen enthalten. Zu den Aufwendungen gehören außerdem die mit der ILB auf der Grundlage des Geschäftsbesorgungsvertrages mit der Medienboard Berlin-Brandenburg GmbH für die Verwaltung und Anlage des Fondsvermögens vereinbarte Verwaltungsgebühr (0,25 %) und die Vorprüfungsgebühr (0,5 %) zur Abgeltung der Aufwendungen bei abgelehnten Projekten.

671 51	692	Erstattungen an Partner im Inland für das Projekt CONVER-NET	135.688	0	0
---------------	------------	---	----------------	----------	----------

1. (§ 17 Abs. 3 LHO)

2. Die Ausgaben des Titels sind übertragbar.

3. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der bei Titel 271 10 aufkommenden Einnahmen geleistet werden.

Erläuterungen:

Durch Durchführung des Programms CONVERNET stellt die EU im Programmzeitraum 2003 bis 2006 finanzielle Mittel zur Verfügung. Das MW reicht als Leadpartner EFRE-Mittel an die Projektpartner weiter.

671 52	691	Erstattungen für Geschäftsbesorgung	39.003	49.000	49.000
---------------	------------	--	---------------	---------------	---------------

Erläuterungen:

Die Mittel sind zur Finanzierung der vertraglich vereinbarten Geschäftsbesorgung durch die ILB für das Impulsprogramm (Landesanteil) vorgesehen.

672 10	692	Erstattungen an Partner im Ausland für das Projekt CONVER-NET	91.875	0	0
---------------	------------	--	---------------	----------	----------

1. (§ 17 Abs. 3 LHO)

2. Die Ausgaben des Titels sind übertragbar.

3. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der bei Titel 271 10 aufkommenden Einnahmen geleistet werden.

Erläuterungen:

Zur Durchführung des Programms CONVERNET stellt die EU im Programmzeitraum 2003 - 2006 finanzielle Mittel zur Verfügung. Das MW reicht als Leadpartner EFRE-Mittel an die Projektpartner weiter.

672 20	169	Erstattung an Partner im Ausland für das Programm INTER-REG IIIc "Neue Dienstleistungen zur besseren Versorgung im ländlichen Raum (E-Business und E-Health)"	0	240.000	0
---------------	------------	--	----------	----------------	----------

Erläuterungen:

Der Titel dient der Weiterleitung der im Einnahmetitel 271 20 eingegangenen EU-Mittel an die Projektpartner .
Siehe Erläuterungen zu Titelgruppe 90.

682 21	680	Zuschüsse zu den Ausgaben der "IIC-The New German Länder Industrial Investment Council GmbH"	393.300	394.000	393.300
---------------	------------	---	----------------	----------------	----------------

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2005	Ansatz 2006	Ansatz 2007
			Angaben in EUR		

noch zu 682 21

Erläuterungen:

Die Mittel werden der Gesellschaft als Gesellschafterzuschuss gezahlt (Gesellschafter sind zu 70% die neuen Bundesländer und Berlin, zu 30% die Bundesrepublik Deutschland).

Aufgabe der Gesellschaft ist die Investorenwerbung für die neuen Bundesländer einschließlich Berlin, durch gezielte Akquisition ausländischer, insbesondere größerer Unternehmen, um die industrielle Entwicklung in dieser Region durch konkrete Ansiedlungserfolge zu stärken und neue Arbeitsplätze zu schaffen.

Die Gesellschaft ist bis zum 31.12.2008 befristet.

Anpassung des Anteiles Brandenburg gemäß Vereinbarung zur Regelung der Finanzierung des IIC in den Jahren 2005 bis 2008 durch die Gesellschafter.

682 30	680	Zuschüsse an die Polnisch-Deutsche Wirtschaftsförderungs AG	10.334	0	0
--------	-----	--	---------------	----------	----------

Erläuterungen:

Die Mittel dienen der Finanzierung (Projektförderung) der Polnisch--Deutschen Wirtschaftsförderungs AG auf der Grundlage der Vereinbarung vom 25.06.1996. Gesellschafter sind auf deutscher Seite die Länder Berlin, Brandenburg, Mecklenburg / Vorpommern und Sachsen. Auf polnischer Seite sind Aktionäre die Wojewoden von Gorzow, Zielona Gora, Jelena Gora und Szczecin. Das Land Brandenburg beteiligte sich an den Betriebsausgaben der Gesellschaft in Höhe von jährlich etwa 2.900.000 EUR mit einem Zuschuss in Höhe von jährlich bis zu 204.500 EUR.

Die Förderung endete am 31.12.2004.

682 40 neu	680	Zuschüsse an die ILB zur Durchführung des INTERREG IIIc - Projektes "European Airport Regions Development (EARD)"	30.000		6.000
---------------	-----	--	---------------	--	--------------

Erläuterungen:

Die Mittel dienen der Umsetzung des INTERREG IIIc Projektes "European Airport Regions Development (EARD)". Das Projekt wird mit 75 v.H. von der EU kofinanziert. Die EU-Mittel fließen der ILB als Leadpartner des Projektes unmittelbar zu.

683 10	692	Zuschüsse zur Förderung des Films in Brandenburg	6.460.510	6.480.000	6.480.000
--------	-----	---	------------------	------------------	------------------

1. Die Erläuterungen zu Abschnitt I sind gemäß § 17 Abs. 1 Satz 2 LHO verbindlich.

2. Die Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig mit den Ausgaben bei Titel 671 40.

Verpflichtungsermächtigungen:

2007
EUR

Betrag: **3.100.000**

davon fällig:

2008 bis zu 3.100.000

2009 bis zu

2010 bis zu

2011 ff. bis zu

zur Verpflichtungsermächtigung:

Haushaltsbelastungen nach Jahren:

Belastung d. HH-Jahre	Durch die bis 2005 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2006 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2007 ausgebrachte VE (EUR)	Gesamtbelastung (EUR)
1	2	3	4	5
2007		2.100.000		2.100.000
2008			3.100.000	3.100.000
2009				
2010				
2011 ff.				
Summen		2.100.000	3.100.000	5.200.000

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2005	Ansatz 2006	Ansatz 2007
			Angaben in EUR		

noch zu 683 10

Erläuterungen:

I. Veranschlagt ist der Anteil Brandenburgs an der gemeinsamen Film- und Fernsehförderung in Berlin-Brandenburg über die Medienboard Berlin-Brandenburg GmbH, der nach gemeinsamen Vergabegrundsätzen zu vergeben ist. Darüber hinaus ist der Anteil Brandenburgs an gemeinsamen Maßnahmen für das Marketing des Medienstandortes Berlin-Brandenburg, an medienkulturellen Maßnahmen und Projekten für Aus- und Weiterbildung enthalten. Vom Ansatz dürfen bis zu 10 v.H. zur Förderung der Filmkultur in Brandenburg und weiterer Medienvorhaben im Land Brandenburg eingesetzt werden, die ebenfalls über die Medienboard Berlin-Brandenburg GmbH vergeben werden können.

II. Grundlage für die gemeinsamen Fördermaßnahmen ist der Kabinettsbeschluss vom 21.09.2004 über die Verwaltungsvereinbarung zur gemeinsamen Durchführung von Fördermaßnahmen für die Medienwirtschaft und von Marketingmaßnahmen für den Medienstandort Berlin - Brandenburg.

Die Mittel werden insbesondere eingesetzt :

- für die Förderung von Herstellung, Verleih und Vertrieb von Filmen und Fernsehproduktionen,
- für audiovisuelle Medien sowie
- für medienkulturelle und medienpolitische Aktivitäten.

Die Mittel werden der Medienboard Berlin - Brandenburg GmbH zur treuhänderischen Verwaltung übertragen. Gemeinsam mit der Bereitstellung der Mittel des Landes Berlin bilden sie einen einheitlichen revolvierenden Fonds. Rückflüsse, Zinsen und Erträge verbleiben im Fonds. Zusätzlich fließen Mittel aus den Sendevereinbarungen in den Fonds.

Filmförderfonds (vorläufige Darstellung)

Förderfonds
Medienboard Berlin-Brandenburg GmbH

Fondsvermögen in T€	1994 - 2003 IST	2004 IST	2005 IST vorläufig	2006 Soll	2007 Soll
Mittelherkunft					
Mittel Berlin	65.683	8.880	8.999	9.038	9.038
Mittel Brandenburg	56.216	5.880	5.897	6.480	6.480
Mittel gemäß Sendevereinbarung	22.497	3.580	4.550	4.550	4.550
Darlehensstilgungen	11.838	1.989	1.124		
Zinseinnahmen	1.490	118	144	120	120
Fondszuflüsse gesamt	157.724	20.447	20.714	20.188	20.188
Tilgungsquote gesamt	8,33%	8,77%	8,40%		
Mittelverwendung (kumuliert)					
Fondszuflüsse gesamt	157.724	178.171	198.885		
Auszahlungen gesamt	-142.052	-157.655	-177.901		
Auszahlungsverpflichtungen gesamt	-12.053	-19.775	-19.325		
unbelegte Mittel	3.619	741	1.659 ¹⁾		
liquide Barmittel im Jahresdurchschnitt	2.568	5.990	7.694		
Verzinsung der Barmittel in %	1,06 - 3,06	1,34 - 2,39	1,25 - 2,04		

Antragentwicklung pro Jahr	2003 in T€	2004 in T€	2005 in T€		
eingegangene Anträge gesamt	36.020	46.354	47.804		
<u>davon erteilte Zusagen nach Kategorien</u>					
Produktionsförderung	11.909	20.770	16.794		
Verleih/Vertriebsförderung	1.498	1.651	1.560		
Stoff- und Projektentwicklungen	771	694	462		
Paketförderungen	60	120	280		
Sonstige Vorhaben	2.986	2.162	2.251		
Zusagen gesamt	17.224	25.397	21.347		
Zusagequote beantragter Fördersumme	48%	55%	45%		
	Anzahl	Anzahl	Anzahl		
eingegangene Anträge gesamt	288	341	417		
<u>davon erteilte Zusagen nach Kategorien</u>					
Produktionsförderung	63	86	92		
Verleih/Vertriebsförderung	31	42	32		
Stoff- und Projektentwicklungen	29	27	22		
Paketförderungen	1	2	2		
Sonstige Vorhaben	65	54	66		
Zusagen gesamt	189	211	214		
Zusagequote eingegangener Anträge	66%	62%	51%		

¹⁾ Die Ländermittel wurden inklusive der Verpflichtungsermächtigung für das Folgejahr komplett vergeben. Es handelt sich um nicht mit Zusagen belegte Mittel privater Sender.

08 Ministerium für Wirtschaft
08 050 Wirtschafts- und Strukturförderung

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2005	Ansatz 2006	Ansatz 2007
			Angaben in EUR		

noch zu 683 10

Über die Medienboard Berlin-Brandenburg GmbH wird die Medienwirtschaft gefördert. Daneben erfolgt eine Förderung der Medienwirtschaft auch im Rahmen der Gemeinschaftsaufgabe "Verbesserung der regionalen Wirtschaftsstruktur". Im Bereich der Aus- und Weiterbildung sowie der wissenschaftlichen Forschung sind in der Hochschule für Film und Fernsehen "Konrad Wolf", Potsdam-Babelsberg, weitere Mittel veranschlagt. Im Einzelplan 06 sind zudem Mittel für das Filmmuseum Potsdam, das sich mit der Darstellung des Medienstandortes Babelsberg und der technischen Entwicklung des Films befasst, vorgesehen.

In der Verwaltungsvereinbarung über die gemeinsame Durchführung von Fördermaßnahmen für die Medienwirtschaft und Marketingmaßnahmen für den Medienstandort Berlin - Brandenburg ist geregelt, dass "beide Seiten zu gleichen Teilen die zur Verfügung stehenden Haushaltsmittel der Medienboard Berlin - Brandenburg GmbH zur treuhänderischen Verwaltung übertragen".

683 30	691	Impulsprogramm zur Stärkung von Branchenkompetenzen in den Regionen Brandenburgs	38.176	345.000	345.000
---------------	------------	---	---------------	----------------	----------------

1. Einsparungen dienen zur Deckung von Mehrausgaben bei Kapitel 08 050 Titelgruppe 62.
2. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Minderausgaben aus Vorjahren zur Kofinanzierung von EFRE-Mitteln geleistet werden.

Verpflichtungsermächtigungen:

	2007 EUR
Betrag:	600.000
davon fällig:	
2008 bis zu	200.000
2009 bis zu	200.000
2010 bis zu	200.000
2011 ff. bis zu	

zur Verpflichtungsermächtigung:

Haushaltsbelastungen nach Jahren:

Belastung d. HH-Jahre	Durch die bis 2005 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2006 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2007 ausgebrachte VE (EUR)	Gesamtbelastung (EUR)
1	2	3	4	5
2007				
2008			200.000	200.000
2009			200.000	200.000
2010			200.000	200.000
2011 ff.				
Summen			600.000	600.000

Erläuterungen:

Die Mittel dienen der Umsetzung des Impulsprogramms zur Stärkung von Branchenkompetenzen in den Regionen Brandenburgs. Ziel des Impulsprogramms ist, die Kooperation brandenburgischer Unternehmen und regionaler Akteure in Form von Netzwerken zur Stärkung von Branchenkompetenzen zu fördern.

EU-Mittel

Mit den veranschlagten Ausgaben werden die bei Kapitel 08 050 Titelgruppe 82/94 veranschlagten EU-Mittel kofinanziert.

683 40	680	Zuschüsse zu den Betriebsausgaben der ZukunftsAgentur Brandenburg GmbH (ZAB)	5.000.000	5.000.000	5.300.000
---------------	------------	---	------------------	------------------	------------------

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2005	Ansatz 2006	Ansatz 2007
			Angaben in EUR		

noch zu 683 40

1. Bei bis zu 10 Stellen des Stellensolls für Angestellte und Arbeiter dürfen vorübergehend kostenneutral höhere tarifliche Vergütungen gezahlt werden, als es der Wertigkeit der Stelle entspricht, sofern gleichzeitig ein gleich hoher Betrag an unterwertig oder nicht besetzten Stellen eingespart wird.
2. Bis zur Billigung des Wirtschaftsplanes durch das MdF kann ein Betrag i.H.v. monatlich einem Zwölftel der zu erwartenden Zuwendung des Landes freigegeben werden.

Erläuterungen:

Die ZukunftsAgentur Brandenburg GmbH (ZAB) dient der Verbesserung der wirtschaftlichen und sozialen Struktur des Landes Brandenburg, insbesondere durch die

- Anwerbung und Betreuung im Land Brandenburg anzusiedelnder Unternehmen
- Unterstützung der im Land Brandenburg ansässigen Unternehmen bei ihrer Unternehmensentwicklung
- Unterstützung der Gründung von Unternehmen
- Unterstützung brandenburgischer Unternehmen bei der Erschließung neuer Märkte im In- und Ausland
- Förderung von Technologietransfer und Innovation im Land Brandenburg
- Mitwirkung bei der Ausarbeitung und Umsetzung regionaler Innovationsprojekte
- Beratung und Unterstützung des Landes Brandenburg im Bereich Technologie und Innovation
- Beratung von Wärme- oder Stromerzeugern sowie Wärme- oder Stromverbrauchern und
- Mitwirkung bei der Umsetzung des Energiekonzeptes im Land Brandenburg.

Die Mittel dienen der institutionellen Förderung der ZAB GmbH.

686 10	692	Zuschüsse an den Filmverband Brandenburg e.V.	0	0	0
--------	-----	--	---	---	---

Erläuterungen:

Die Mittel dienen der Förderung des Filmverbandes Brandenburg e.V. als Vertreter der Film- und Medienbranche in Brandenburg für die Tätigkeit der Geschäftsstelle.

Ab 2005 ist keine Förderung mehr vorgesehen.

686 11	692	Zuschüsse für das gemeinsame Medienbüro Berlin-Brandenburg	0	0	0
--------	-----	---	---	---	---

Erläuterungen:

Die Mittel werden als Zuschüsse auf dem Wege der Projektförderung zur Finanzierung des gemeinsamen Medienbüros Berlin-Brandenburg eingesetzt.

Auflösung des Medienbüros Berlin - Brandenburg zum 31.12.2003 und Übernahme der wichtigsten Aufgaben durch die Medienboard Berlin - Brandenburg GmbH (ehemals Filmboard) ab 01.01.2004.

Ab 2005 werden die Ausgaben im Titel 671 40 mitveranschlagt.

686 14	641	Zuschüsse für das World - Trade - Center, Frankfurt (Oder)	0	0	0
--------	-----	---	---	---	---

Erläuterungen:

Die Mittel werden als Zuschüsse im Wege der Projektförderung zur Finanzierung des World--Trade--Centers, Frankfurt (Oder) (WTC) eingesetzt. Gesellschafter sind auf deutscher Seite die Stadt Frankfurt (Oder), auf polnischer Seite die Stadt Slubice. Das Land Brandenburg beteiligt sich an den Ausgaben dieser Gesellschaft. Das WTC Frankfurt (Oder) betreibt eine innovative, flexible und vor allem international agierende Wirtschaftsentwicklung.

Ab dem Jahr 2005 hat das Land Brandenburg einem anderen Träger die Lizenz übertragen.

686 15	699	Zuschüsse an den Lausitzring für den Betrieb	597.151	0	200.000
--------	-----	---	---------	---	---------

1. Die Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig mit den Ausgaben bei Titel 893 10.
2. Rückzahlungen einschließlich Zinsen werden von der Ausgabe abgesetzt (§ 35 LHO).

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2005	Ansatz 2006	Ansatz 2007
			Angaben in EUR		

noch zu 686 15

zur Verpflichtungsermächtigung:

Haushaltsbelastungen nach Jahren:

Belastung d. HH-Jahre	Durch die bis 2005 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2006 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2007 ausgebrachte VE (EUR)	Gesamtbelastung (EUR)
1	2	3	4	5
2007	570.500			570.500
2008	994.100			994.100
2009				
2010				
2011 ff.				
Summen	1.564.600			1.564.600

Erläuterungen:

Die Mittel dienen der Sicherung des Weiterbetriebes und damit dem Erhalt der Vermarktungschancen des Lausitzrings. Auf der Grundlage der Entscheidung der Landesregierung am 25.11.2003 zur Kabinettsvorlage Nr. 1589/03 werden die Mittel als Zuschuss für den Betrieb der Rennstrecke an den Förderverein Lausitz Ring e.V. eingestellt.

Weggefallene oder umgesetzte Titel

(671 50)	692	Erstattungen für Geschäftsbesorgung	0	0	
----------	-----	-------------------------------------	---	---	--

aus Titelgruppen:			14.801.600	36.229.900
--------------------------	--	--	-------------------	-------------------

Summe HGr. 6:			33.083.600	56.092.200
----------------------	--	--	-------------------	-------------------

HGr. 8: Sonstige Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen

831 10	691	Zuführung zum Seed Capital Fund Brandenburg	600.000	0	0
--------	-----	---	---------	---	---

Erläuterungen:

Die Mittel sichern die Liquidität für notwendige Folgeinvestments bei bestehenden Beteiligungen an jungen und technologieorientierten KMU im Rahmen einer Bestandspflege zur Werterhaltung des Beteiligungsportfolios. Ab dem Jahr 2006 ist keine Zuführung vorgesehen.

862 10	634	Darlehen an private Unternehmen	8.894.344	0	0
--------	-----	---------------------------------	-----------	---	---

Erläuterungen:

Mit der Darlehensgewährung sollen insbesondere strukturpolitisch bedeutsame Unternehmen, die sanierungsfähig und -würdig sind, unterstützt werden. Konkrete Ausgaben zur Höhe sind nur im jeweiligen Einzelfall möglich.

862 20	634	Darlehen an die Investitionsbank des Landes Brandenburg für private Unternehmen	837.601	0	0
--------	-----	---	---------	---	---

Erläuterungen:

Zur Finanzierung wurden zweckgebundene Darlehen in Form von Verlustdeckungszusagen gewährt.

871 20	691	Verlustdeckungszusage zur Fortführung laufender Insolvenzverfahren	0	0	0
--------	-----	--	---	---	---

Erläuterungen:

Der Titel wird vorsorglich eingestellt. Die Ausfinanzierung einer möglichen Inanspruchnahme ist durch Einsparungen bei den Landesmitteln der Gemeinschaftsaufgabe "Verbesserung der regionalen Wirtschaftsstruktur" (GA) auszugleichen.

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2005	Ansatz 2006	Ansatz 2007
			Angaben in EUR		

893 10 699 Zuschüsse an den Lausitzring e.V. für Investitionen 0 0 212.000

1. Die Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig mit den Ausgaben bei Titel 686 15.
2. Rückzahlungen einschließlich Zinsen werden von der Ausgabe abgesetzt (§ 35 LHO).
3. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Einsparungen im Epl. 08 geleistet werden.

zur Verpflichtungsermächtigung:

Haushaltsbelastungen nach Jahren:

Belastung d. HH-Jahre	Durch die bis 2005 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2006 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2007 ausgebrachte VE (EUR)	Gesamtbelastung (EUR)
1	2	3	4	5
2007	212.000			212.000
2008	1.615.000			1.615.000
2009				
2010				
2011 ff.				
Summen	1.827.000			1.827.000

Erläuterungen:

Die Mittel dienen der Sicherung des Weiterbetriebs und damit dem Erhalt der Vermarktungschancen des Lausitzrings. Auf der Grundlage der Entscheidung der Landesregierung am 25.11.2003 zur Kabinetttvorlage Nr. 1589/03 werden die Mittel als Zuschuss für Investitionen an den Förderverein Lausitz Ring e.V. eingestellt.

Weggefallene oder umgesetzte Titel

(861 10) 634 Darlehen an öffentliche Unternehmen 0 0

(862 50) 699 Darlehen an strukturbestimmende Unternehmen 0 0

(871 10) 634 Inanspruchnahme von Gewährleistungen durch den Technologiefonds 0 0

aus Titelgruppen: 569.552.600 440.250.300

Summe HGr. 8: 569.552.600 440.462.300

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2005	Ansatz 2006	Ansatz 2007
			Angaben in EUR		

Titelgruppen

Ausgaben

TGr. 61 Zuschüsse und Zuweisungen im Rahmen der Gemeinschaftsaufgabe "Verbesserung der regionalen Wirtschaftsstruktur"

1. Von den Ausgaben ist ein Betrag i.H.v. 83.024.000 EUR zweckgebunden (§ 17 Abs. 3 LHO).
2. Die Ausgaben aller Titel der Titelgruppe sind gegenseitig deckungsfähig.
3. Die Verpflichtungsermächtigung bei Titel 892 61 gilt für alle Titel der Titelgruppe.
4. Abweichend von § 7 (3) Satz 1 HG können die in der Titelgruppe 61 veranschlagten Landesmittel und Verpflichtungsermächtigungen auch ohne anteilige Bundesmittel im Rahmen der Gemeinschaftsaufgabe verwendet werden, wenn der Bund einseitig die in Aussicht gestellten Bundesmittel kürzt und konkrete Förderentscheidungen unabweisbar sind.
5. Mehrausgaben dürfen bis in Höhe der Einnahmen bei Kapitel 08 010 Titel 119 16 und bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei Kapitel 08 050 Titel 331 10 geleistet werden.

Erläuterungen:

Die Mittel dienen vorrangig der Förderung von Investitionen (Projektförderungen) in Gebieten, die im Rahmen der Gemeinschaftsaufgabe "Verbesserung der regionalen Wirtschaftsstruktur" nach Maßgabe gemeinsamer Rahmenpläne und der Richtlinien des Ministers für Wirtschaft (Wirtschaftsförderprogramm für gewerbliche und wirtschaftsnahe Investitionen) für entsprechende Förderungen vorgesehen sind. Gemäß der gemeinsamen Rahmenpläne können darüber hinaus auf der Grundlage von erlassenen Richtlinien die Mittel für ergänzende Förderungen von nicht-investiven Unternehmensaktivitäten zur Stärkung der Wettbewerbsfähigkeit und Innovationskraft von kleinen und mittleren Unternehmen eingesetzt werden.

Mit Inkrafttreten des 34. GA-Rahmenplanes besteht zudem die Möglichkeit, auch Kooperationsnetzwerke und Clustermanagement zu fördern und somit die regionale und überregionale Zusammenarbeit zwischen Unternehmen und wirtschaftsnahen Einrichtungen zielgerichtet zu unterstützen.

Aus den veranschlagten Mitteln werden wie bisher die vom Land aufzubringenden Komplementärmittel für Förderungen im Rahmen des Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE) bereitgestellt, soweit die EFRE - Mittel für Fördermaßnahmen im Rahmen der Gemeinschaftsaufgabe "Verbesserung der regionalen Wirtschaftsstruktur" eingesetzt werden (siehe auch Erläuterungen zu Titelgruppe 82 und 94).

Vom Bund werden für die Förderung von Maßnahmen im Bereich der Gemeinschaftsaufgabe für das Jahr 2007 Mittel i.H.v. 83.024.000 EUR (siehe Titel 331 10) erwartet. Das Land muss in gleicher Höhe Mittel zur Kofinanzierung aufbringen. Darüber hinaus kann der Bund aus Rückflüssen weitere Bundesmittel bereitstellen.

EU-Mittel

Mit den veranschlagten Ausgaben werden die bei Kapitel 08 050 Titelgruppe 82/94 veranschlagten EU-Mittel kofinanziert.

526 61	692	Sachverständige und ähnliche Kosten	0	0	0
--------	-----	--	----------	----------	----------

Erläuterungen:

Der Titel wird vorsorglich als Leertitel weitergeführt.

Ausgaben dienen der Einholung von externen Sachverständigen für Evaluierungen/Begleitforschungen des GA-Systems entsprechend Beschlussfassung durch den GA-Unterausschuss.

633 61	692	Sonstige Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	239.863	0	0
--------	-----	---	----------------	----------	----------

Erläuterungen:

Der Titel wird vorsorglich als Leertitel weitergeführt.

Ausgaben dienen der Förderung von integrierten regionalen Entwicklungskonzepten und Regionalmanagement.

683 61	692	Zuschüsse für laufende Zwecke an private Unternehmen	5.112.551	0	6.500.000
--------	-----	---	------------------	----------	------------------

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2005	Ansatz 2006	Ansatz 2007
			Angaben in EUR		

noch zu 683 61

Erläuterungen:

Die Mittel dienen der Förderung von nicht-investiven Unternehmensaktivitäten zur Stärkung der Wettbewerbsfähigkeit und Innovationskraft von kleinen und mittleren Unternehmen, wie z.B. Beratungen und Schulungen, der Humankapitalbildung und der Förderung von technologischen Innovationsvorhaben.

686 61	692	Zuschüsse für Forschungsvorhaben	0	0	0
---------------	------------	---	----------	----------	----------

Erläuterungen:

Der Titel wird vorsorglich als Leertitel weitergeführt. Nach dem 35. GA-Rahmenplan können im Rahmen eines bis zum 31.12.2008 befristeten Modellprojektes GA-Mittel für Investitionen von gemeinnützigen außeruniversitären wirtschaftsnahen Forschungseinrichtungen eingesetzt werden.

883 61	692	Zuweisungen für Infrastrukturmaßnahmen an Gemeinden und Gemeindeverbände	24.941.729	47.400.000	40.000.000
---------------	------------	---	-------------------	-------------------	-------------------

Erläuterungen:

Die Mittel dienen der Schaffung einer funktionsfähigen, wirtschaftsnahen Infrastruktur sowie der Verbesserung der Fremdenverkehrsinfrastruktur zur Steigerung der Attraktivität der Regionen.

892 61	691	Zuschüsse für Investitionen an private Unternehmen der gewerblichen Wirtschaft	123.273.667	155.283.800	119.548.000
---------------	------------	---	--------------------	--------------------	--------------------

Verpflichtungsermächtigungen:

	2007 EUR
Betrag:	193.408.000
davon fällig:	
2008 bis zu	53.510.000
2009 bis zu	64.741.000
2010 bis zu	75.157.000
2011 ff. bis zu	

zur Verpflichtungsermächtigung:

Haushaltsbelastungen nach Jahren:

Belastung d. HH-Jahre	Durch die bis 2005 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2006 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2007 ausgebrachte VE (EUR)	Gesamtbelastung (EUR)
1	2	3	4	5
2007		53.032.000		53.032.000
2008		65.108.000	53.510.000	118.618.000
2009		75.268.000	64.741.000	140.009.000
2010			75.157.000	75.157.000
2011 ff.				
Summen		193.408.000	193.408.000	386.816.000

Erläuterungen:

Die Mittel dienen der Anteilfinanzierung von Investitionen der gewerblichen Wirtschaft zur Erhaltung, Erweiterung und Neuan-siedlung von Unternehmen.

Nachrichtlich: Summe TGr. 61

202.683.800

166.048.000

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2005	Ansatz 2006	Ansatz 2007
			Angaben in EUR		

TGr. 62 Technologieförderung

1. Die Ausgaben der Hauptgruppe 6 sind übertragbar.
2. Die Titel der Titelgruppe sind gegenseitig deckungsfähig.
3. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei Kapitel 08 050 Titel 683 30 geleistet werden.
4. Einsparungen im Jahr 2007 i.H.v. 8.000 EUR dienen zur Deckung von Mehrausgaben bei Kapitel 08 030 Titel 686 50.
5. Die Verpflichtungsermächtigung bei Titel 683 62 gilt für alle Titel der Titelgruppe.
6. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Minderausgaben aus Vorjahren zur Kofinanzierung von EFRE-Mitteln geleistet werden.

Erläuterungen:

Die Mittel dienen der Schaffung innovationsfreundlicher Rahmenbedingungen und der anteiligen Finanzierung von FuE- Vorhaben zur Erhöhung der Innovationskraft von Unternehmen insbesondere durch die Förderung folgender Maßnahmen:

- Entwicklung innovativer Technologien
- organisierter branchenbezogener Technologietransfer
- Initiativen zur Initiierung technologieorientierter Existenzgründungen
- Profilierung von Technologie- und Gründerzentren
- Imageprägende Darstellung des Technologie- und Innovationsstandortes Brandenburg (Veranstaltungen, Messen, Workshops, Faltblättern etc.)
- Gemeinschaftsinitiativen Berlin-Brandenburg (BioTOP, Innovationspreisverleihung, WE make IT
- Finanzierung von LUFO III
- Übernahme von Bürgschaften für innovative Projekte

Die Vergabe der Mittel erfolgt in der Regel auf der Grundlage der jeweils gültigen Förderrichtlinien, des Operationellen Programms des Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE) 2007-2013 des Landes Brandenburg sowie der entsprechenden EU-Verordnung, wenn Mittel der TGr. 62 mit EFRE-Mitteln kofinanziert werden.

EU-Mittel

Mit den veranschlagten Ausgaben werden die bei Kapitel 08 050 Titelgruppe 82/94 veranschlagten EU-Mittel kofinanziert.

Mehr wegen höheren Bedarf für FuE-Vorhaben im Rahmen der Großen Richtlinie.

541 62	634	Kosten für Veranstaltungen	0	60.000	40.000
---------------	------------	-----------------------------------	----------	---------------	---------------

Erläuterungen:

Die Mittel sind vorgesehen für Veranstaltungen mit regionalen Partnern zur Umsetzung des Landesinnovationskonzeptes. Finanziert werden sollen auch Veranstaltungen wie der jährlich stattfindende Technologietag des Landes Brandenburg.

Weniger wegen Anpassung an den Bedarf.

671 62	634	Erstattungen für Geschäftsbesorgung	495.246	570.000	580.000
---------------	------------	--	----------------	----------------	----------------

Erläuterungen:

Die Mittel enthalten die der InvestitionsBank zustehenden Entgelte (1%) für ihre Verwaltungskosten bei der Vergabe der Fördermittel, das Entgelt für den Projektträger Deutsche Luft- und Raumfahrt (DLR) des Bundes für die Abwicklung der Luftfahrtförderung sowie die Kosten für die Projektträgerschaft der ZukunftsAgentur Brandenburg (ZAB).

Mehr wegen Anpassung an den Bedarf.

681 62	634	Preisgelder für Preisverleihungen	20.000	20.000	30.000
---------------	------------	--	---------------	---------------	---------------

Erläuterungen:

Die Mittel sind vorgesehen für die Verleihung von Preisen für herausragende Leistungen von Unternehmen im Bereich Forschung, Entwicklung und IT-Anwendungen.

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2005	Ansatz 2006	Ansatz 2007
			Angaben in EUR		

683 62 634 Zuschüsse für laufende Zwecke an private Unternehmen 1.615.227 3.867.000 3.900.000

Verpflichtungsermächtigungen:

	2007 EUR
Betrag:	4.500.000
davon fällig:	
2008 bis zu	2.000.000
2009 bis zu	1.500.000
2010 bis zu	1.000.000
2011 ff. bis zu	

zur Verpflichtungsermächtigung:

Haushaltsbelastungen nach Jahren:

Belastung d. HH-Jahre	Durch die bis 2005 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2006 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2007 ausgebrachte VE (EUR)	Gesamtbelastung (EUR)
1	2	3	4	5
2007	6.257.800	1.500.000		7.757.800
2008		1.000.000	2.000.000	3.000.000
2009		500.000	1.500.000	2.000.000
2010			1.000.000	1.000.000
2011 ff.				
Summen	6.257.800	3.000.000	4.500.000	13.757.800

Erläuterungen:

Die Mittel sind u.a. vorgesehen für die Förderung und Initiierung von Projekten zur Einführung und Entwicklung neuer Technologien, zur Stärkung der Innovations- und Wettbewerbsfähigkeit von Unternehmen. Die Mittel dienen auch zur Förderung von Maßnahmen wie:

- Darstellung des Technologie- und Innovationsstandortes Brandenburg (Tagungen, Messen, Workshops, Faltblätter) auch im IuK- und im Medienbereich,
- Gemeinschaftsinitiativen Berlin-Brandenburg,
- Gemeinschaftsinitiativen mit dem Bund und der EU,
- Finanzierung von LUFO III,
- Fortführung von Netzwerken, um wissenschaftlich-technische Innovationen zu befördern.

Mehr wegen höheren Bedarf für FuE - Vorhaben im Rahmen der Großen Richtlinie.

686 62 634 Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke im Inland 433.723 432.000 500.000

Erläuterungen:

Die Mittel sind vorgesehen zur Förderung eines organisierten wirtschaftsbezogenen Technologietransfers zwischen Wissenschaft und Wirtschaft. Zusätzlich sollen Initiativen zur Initiierung und Begleitung technologieorientierter Existenzgründungen und branchenbezogener Netzwerkstrukturen gefördert werden. Gleichfalls sind die Mittel für den Business Plan Wettbewerb (BPW) mitveranschlagt. Die Mittel dienen auch der Profilierung von Technologiezentren.

Mehr wegen Errichtung weiterer Technologieberatungsstellen an den Hoch- und Fachhochschulen, beim Institut für Getreideverarbeitung und an den Handwerkskammern.

871 62 634 Inanspruchnahme aus Gewährleistungen durch das Technologieförderprogramm des Landes Brandenburg
neu

0

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2005	Ansatz 2006	Ansatz 2007
			Angaben in EUR		

noch zu 871 62

Erläuterungen:

Zur Anregung privater Investments in der frühen Phase von technologieorientierten Unternehmen sollen Bürgschaften mit einer Laufzeit von 5 Jahren gewährt werden. Das Programm ist Teil des Technologieförderprogramms des Landes Brandenburg gemäß Landesinnovationskonzept 2006.

892 62	634	Zuschüsse für Investitionen an private Unternehmen	0	0	0
--------	-----	---	----------	----------	----------

Erläuterungen:

Die Mittel sind u.a. für die Anteilfinanzierung von Investitionsprojekten vorgesehen. Die Förderung der Investitionen dient als Grundlage für die Entwicklung und Anwendung von innovativen Technologien als entscheidende Innovationskraft. Ziel ist die nutzer- und marktorientierte Einführung zukunftssträchtiger Technologien in Brandenburger KMU zur Erhöhung der Wettbewerbsfähigkeit.

Weggefallene oder umgesetzte Titel

(547 62)	634	Sachausgaben	0	0	
(682 62)	634	Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Unternehmen	0	0	
(685 62)	634	Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Einrichtungen	0	0	

<u>Nachrichtlich:</u> Summe TGr. 62	4.949.000	5.050.000
-------------------------------------	------------------	------------------

TGr. 63 Förderung im Rahmen des Programms CONVERNET - EU - Anteil

1. (§17 Abs.3 LHO)
2. Die Ausgaben der Titelgruppe sind übertragbar und gegenseitig deckungsfähig.
3. Die Ausgaben dürfen vor Eingang der bei Titel 272 63 veranschlagten Einnahmen geleistet werden.
4. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Minderausgaben aus Vorjahren geleistet werden, soweit die zugehörigen Erstattungsanträge an die EU-Kommission bis spätestens zum 2. Quartal des Folgejahres gestellt werden.
5. Die Verpflichtungsermächtigung bei Titel 547 63 gilt für alle Titel der Titelgruppe.

Erläuterungen:

Konversion ehemaliger Militärflächen ist in der gesamten Ostsee-Region (Baltic Sea Region - BSR) von erheblicher Bedeutung. Die Regionen sind mit der Schließung von ca. 3.500 ehemaligen Militäreinrichtungen konfrontiert. Dieser Prozess läuft nach Einschätzung der EU weiter und wird in Zukunft noch an Bedeutung gewinnen. Das Ziel des CONVERNET ist es, ein transnationales Netzwerk zu errichten für

- die Organisation thematischer Workshops und Seminare
- die Sammlung Verteilung und Veröffentlichung von Informationen
- das Handeln als "Konversions-Lobby" gegenüber Dritten und
- die Hilfe für die beteiligten Partner bei der Entwicklung innovativer Lösungen mit Hilfe von Demonstrationsprojekten.

Die Arbeit des Netzwerkes konzentriert sich auf Konversion in den Bereichen der Raumplanung, nachhaltige regionale Entwicklung und grenzüberschreitende Zusammenarbeit. Die beteiligten Partner aus Deutschland, Schweden, Finnland, Polen, Estland, Lettland und Litauen schließen nationale, regionale und lokale Verwaltungen sowie öffentliche Institutionen und Forschungseinrichtungen ein.

Das Interesse Brandenburgs begründet sich darin, dass die inzwischen entstandene Konversionsbranche mit einem hochentwickelten Know-how an der Markterschließung ein hohes Interesse hat und ihr auf diese Weise Kooperationspartner und Absatzmärkte vermittelt werden können.

Die Förderung endet im Jahr 2006.

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2005	Ansatz 2006	Ansatz 2007
			Angaben in EUR		

429 63	692	Personalausgaben	0	0	0
--------	-----	------------------	---	---	---

547 63	692	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	109.899	30.000	0
--------	-----	---	---------	--------	---

633 63	692	Sonstige Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	0	0	0
--------	-----	--	---	---	---

883 63	692	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände	0	0	0
--------	-----	---	---	---	---

<u>Nachrichtlich:</u> Summe TGr. 63			30.000	0
-------------------------------------	--	--	--------	---

TGr. 64 Förderung im Rahmen des Programms CONVERNET - Landesanteil

1. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Ist-Einnahmen bei Titel 282 64 geleistet werden.
2. Die Ausgaben der Titelgruppe sind übertragbar und gegenseitig deckungsfähig.

Erläuterungen:

Siehe Erläuterungen zu Titelgruppe 63.

429 64	692	Personalausgaben	0	0	0
--------	-----	------------------	---	---	---

547 64	692	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	52.196	5.000	0
--------	-----	---	--------	-------	---

633 64	692	Sonstige Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	0	0	0
--------	-----	--	---	---	---

883 64	692	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände	0	0	0
--------	-----	---	---	---	---

<u>Nachrichtlich:</u> Summe TGr. 64			5.000	0
-------------------------------------	--	--	-------	---

TGr. 81 Sachkosten der Unabhängigen Stelle

Erläuterungen:

Zur Finanzkontrolle der Mittel aus dem Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE) und der nationalen Kofinanzierung im Rahmen der Ziel-1-Förderung der Europäischen Union für das Land Brandenburg wurde eine "Unabhängige Stelle" im Ministerium für Wirtschaft eingerichtet.
Die Finanzierung der Personalkosten erfolgt aus der Technischen Hilfe. Die reinen Verwaltungssachkosten sind nicht aus der Technischen Hilfe zu finanzieren.

511 81	692	Geschäftsbedarf und Kommunikation	676	3.000	3.000
--------	-----	-----------------------------------	-----	-------	-------

518 81	692	Mieten	0	0	0
--------	-----	--------	---	---	---

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2005	Ansatz 2006	Ansatz 2007
			Angaben in EUR		

526 81 692 Sachverständige, Gerichts- und ähnliche Kosten 0 12.500 13.000

Erläuterungen:

Insbesondere auf den Gebieten der Vergabe- und IT-Prüfungen ist die Inanspruchnahme externer Beratungsleistungen und die Durchführung von Prüfungen erforderlich.

Nachrichtlich: Summe TGr. 81 15.500 16.000

TGr. 82 Zuschüsse und Zuweisungen aus Mitteln des Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE) 2000 -2006

1. (§17 Abs. 3 LHO).
2. Die Ausgaben der Titelgruppe sind gegenseitig deckungsfähig.
3. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei Titelgruppe 83 geleistet werden.
4. Die Verpflichtungsermächtigung bei Titel 883 82 gilt für alle Titel der Titelgruppe.
5. Die Ausgaben dürfen vor Eingang der bei Titel 346 11 veranschlagten Einnahmen geleistet werden.
6. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Minderausgaben aus Vorjahren geleistet werden, soweit die zugehörigen Erstattungsanträge an die EU-Kommission bis spätestens zum 2. Quartal des Folgejahres gestellt werden.

Erläuterungen:

Die EU stellt im Rahmen des am 29.12.2000 von der Europäischen Kommission genehmigten und im Rahmen der Halbzeitevaluierung angepassten Operationellen Programms für das Land Brandenburg im Zeitraum 2000 bis 2006 Mittel aus dem Europäischen Fonds für regionale Entwicklung zur Verfügung. Hieraus werden ebenfalls die Mittel für Technische Hilfe (EU-Anteil s. Titelgruppe 83) finanziert. Das Programm sieht für den Anteil EFRE (Titelgruppe 82) folgende Finanzierung vor:

	EUR
Voraussichtliche Gesamtausgaben	1.718.367.000
Verausgabt bis 2005	1.100.458.000
Vorbehalten	617.909.000
Veranschlagt 2006	300.000.000
Veranschlagt 2007	250.000.000
Vorbehalten	67.909.000
Vorgesehen 2008	67.909.000
Vorbehalten 2009 ff	0

Die aufzubringenden Komplementärmittel des Bundes und des Landes werden wie bisher teilweise aus den bei der Titelgruppe 61 veranschlagten GA-Mitteln bereitgestellt. Die Fördermodalitäten und das Förderverfahren richten sich auch künftig nach den Regelungen der Gemeinschaftsaufgabe.

Gemäß Beschluss der Landesregierung vom 30. Mai 2000 ist vorgesehen, dass EFRE-Mittel vom Regelwerk der Gemeinschaftsaufgabe "Verbesserung der regionalen Wirtschaftsstruktur" abgekoppelt und von den jeweiligen Ressorts bewirtschaftet werden. Diese haben dann die nationale Kofinanzierung sicherzustellen. Voraussichtlich werden im Jahre 2007 Mittel i.H.v. 115 Mio. EUR von der GA abgekoppelt in den Ressorts MW, MIR, MWFK, MBJS und MLUV zum Einsatz kommen.

Davon entfallen auf die einzelnen Ressorts:

	2006 (EUR)	2007 (EUR)
1. MBJS		4.521.000
2. MWFK		31.836.000
3. MW		17.438.000
4. MLUV		37.922.000
5. MIR		23.183.000
Summe		114.900.000

427 82 692 Vergütungen und Löhne für Aushilfen 0 0 0

08 **Ministerium für Wirtschaft**
08 050 **Wirtschafts- und Strukturförderung**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2005	Ansatz 2006	Ansatz 2007
			Angaben in EUR		
547 82	692	Sächliche Verwaltungsausgaben	0	0	0
683 82	692	Zuschüsse für laufende Zwecke an private Unternehmen	14.671.757	0	0
Erläuterungen: Die Mittel dienen u.a. der Kofinanzierung folgender Programme : GA-PuV, GA-FuE, GA-Beratung, Technologieförderung, Markterschließung.					
685 82	692	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Einrichtungen	7.823.138	0	0
Erläuterungen: Die Mittel dienen u.a. der Kofinanzierung von: FALKE, Multimedia im Hochschulbereich und Wissenstransfer.					
686 82	692	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke im Inland	1.269.519	0	0
Erläuterungen: Die Mittel dienen u.a. der Kofinanzierung von Technologietransferaktivitäten.					
712 82	692	Große Neu-, Um- und Erweiterungsbauten im Hochschulbereich	9.557.322	0	11.807.000
Erläuterungen: Die Mittel dienen der Kofinanzierung der Maßnahmen an Hochschulen.					
713 82	692	Um-, Aus- und Neubau von Landesstraßen	9.257.143	0	8.100.000
Erläuterungen: Die Mittel dienen der Kofinanzierung des Landesstraßenbauprogramms.					
714 82	692	Um-, Aus- und Neubau von Wasserstraßen	3.052.388	0	420.900
Erläuterungen: Die Mittel dienen der Kofinanzierung des Programms zur Verbesserung der Schiffbarkeit von Landeswasserstraßen.					
831 82	691	Zuführung zum EFRE - Risikokapitalfonds Brandenburg	9.000.000		0
neu Erläuterungen: Siehe Erläuterungen bei Kapitel 08 030 Titel 831 20. Für den EFRE-RisikoKapitalfonds werden 2005/2006 neben 7.500.000 EUR Landesmittel insgesamt 22.500.000 EUR EU-Mittel bereitgestellt.					
883 82	692	Zuweisungen für Infrastruktur an Gemeinden und Gemeindeverbände	103.536.218	257.752.300	139.672.100

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2005	Ansatz 2006	Ansatz 2007
			Angaben in EUR		

noch zu 883 82

Verpflichtungsermächtigungen:

	2007 EUR
Betrag:	10.000.000
davon fällig:	
2008 bis zu	10.000.000
2009 bis zu	
2010 bis zu	
2011 ff. bis zu	

zur Verpflichtungsermächtigung:

Haushaltsbelastungen nach Jahren:

Belastung d. HH-Jahre	Durch die bis 2005 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2006 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2007 ausgebrachte VE (EUR)	Gesamtbelastung (EUR)
1	2	3	4	5
2007		70.000.000		70.000.000
2008		20.000.000	10.000.000	30.000.000
2009				
2010				
2011 ff.				
Summen		90.000.000	10.000.000	100.000.000

Erläuterungen:

Die Mittel dienen u.a. der Kofinanzierung folgender Programme: GA-Infra, GA-Tourismus, OSZ, Konversion, KIP, Bäderprogramm, außeruniversitäre Forschung, Brachflächenprogramm, ZIS, Abwasserentsorgung, Trinkwasserversorgung und Immissionsschutz.

892 82 692 **Zuschüsse für Investitionen an private Unternehmen** 74.202.615 87.247.700 90.000.000

Erläuterungen:

Die Mittel dienen u.a. der Kofinanzierung folgender Programme: GA-Gewerbe, Förderung Agrarforschung, Modellvorhaben ländlicher Raum, Immissionsschutz und REN.

Nachrichtlich: Summe TGr. 82 345.000.000 250.000.000

TGr. 83 Zuweisungen der EU für Technische Hilfe im Rahmen des Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE) 2000 - 2006 - EU-Anteil

1. (§17 Abs. 3 LHO).
2. Einsparungen dienen zur Deckung von Mehrausgaben bei Titelgruppe 82.
3. Die Ausgaben der Titelgruppe sind gegenseitig deckungsfähig.
4. Die bei Titel 685 83 veranschlagte Verpflichtungsermächtigung gilt für alle Titel der Titelgruppe.
5. Die Ausgaben dürfen vor Eingang der bei Titel 346 11 veranschlagten Einnahmen geleistet werden.
6. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Minderausgaben aus Vorjahren geleistet werden, soweit die zugehörigen Erstattungsanträge an die EU-Kommission bis spätestens zum 2. Quartal des Folgejahres gestellt werden.

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2005	Ansatz 2006	Ansatz 2007
			Angaben in EUR		

Erläuterungen:

Ab dem Jahr 2005 werden die Mittel bei Titel 346 11 vereinnahmt. Grundlage für die veranschlagten Mittel ist die Entscheidung der Kommission der Europäischen Gemeinschaft für den Europäischen Fonds für Regionale Entwicklung, Brandenburg, "Operationelles Programm" (EU Anteil 75 v. H. und Landesanteil 25 v. H.). Zur Durchführung des Programms 2000 - 2006 stellt die EU dem Land Brandenburg insgesamt 16,392 Mio. EUR zur Verfügung. Die anteilige nationale Kofinanzierung beträgt 25 %. Diese wird für den Programmzeitraum bei Titelgruppe 84 in Höhe von insgesamt 5,464 Mio. EUR nachgewiesen. Die Mittel werden insbesondere eingesetzt für die Vorbereitung, Durchführung, Begleitung und Evaluierung des Operationellen Programms für das Land Brandenburg 2000 - 2006. Dies geschieht in Übereinstimmung mit der VO (EG) 1685/2000 und den Programmplanungsdokumenten des Landes Brandenburg. Insgesamt stehen somit zur Verfügung (EU- und Landesanteil): 21.856.800 EUR

Finanzierung der Technischen Hilfe / EFRE			Insgesamt EUR	EU-Anteil in EUR (TG 83)	Landes-Anteil in EUR (TG 84)
		Voraussichtliche Gesamtausgaben	21.856.800	16.392.600	5.464.200
		Vorausgab bis 2005	8.259.500	6.232.200	2.027.300
		Veranschlagt 2006	2.994.100	2.245.600	748.500
		Vorbehalten	10.603.200	7.914.800	2.688.400
		Veranschlagt 2007	6.918.800	5.901.500	1.017.300
		Vorgesehen 2008	3.684.400	2.013.300	1.671.100
429 83	692	Personalausgaben	350.249	511.300	511.300
526 83	692	Kosten für Sachverständige, Gerichts- und ähnliche Kosten	0	0	0
547 83	692	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	323.377	0	350.000
633 83	692	Sonstige Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	0	0	0

Erläuterungen:

Ab dem Jahr 2005 werden die Mittel in den Titeln 671 83, 685 83 und 686 83 veranschlagt.

671 83	692	Erstattungen für Geschäftsbesorgung	575.203	576.000	576.000
Erläuterungen:					
Die Mittel sind vorgesehen zur Erstattung des Aufwands, den die ILB für die Wahrnehmung zusätzlicher Begleit- und Kontrollpflichten gem. Verordnung (EG) Nr. 438/2001 erbringt.					
683 83	692	Zuschüsse für laufende Zwecke an private Unternehmen	0	0	0
685 83	692	Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Einrichtungen	0	620.000	2.230.000

Verpflichtungsermächtigungen:

	2007 EUR
Betrag:	60.000
davon fällig:	
2008 bis zu	60.000
2009 bis zu	
2010 bis zu	
2011 ff. bis zu	

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2005	Ansatz 2006	Ansatz 2007
			Angaben in EUR		

noch zu 685 83

zur Verpflichtungsermächtigung:

Haushaltsbelastungen nach Jahren:

Belastung d. HH-Jahre	Durch die bis 2005 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2006 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2007 ausgebrachte VE (EUR)	Gesamtbelastung (EUR)
1	2	3	4	5
2007				
2008			60.000	60.000
2009				
2010				
2011 ff.				
Summen			60.000	60.000

Erläuterungen:

Gem. OP 2000-2006 und in Übereinstimmung mit VO (EG) Nr. 1685/2000 können aus der Technischen Hilfe/EFRE Maßnahmen gefördert werden, die der Vorbereitung, Durchführung, Begleitung und Bewertung der EFRE-Intervention dienen. Träger solcher Maßnahmen können auch öffentliche Einrichtungen sein.
Die Verlagerung der Ausgaben dient diesem Ziel.

686 83	692	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke an Vereine und Verbände	0	538.300	2.234.200
---------------	------------	---	----------	----------------	------------------

Erläuterungen:

Gem. OP 2000-2006 und in Übereinstimmung mit VO (EG) Nr. 448/2004 können aus der Technischen Hilfe/EFRE Maßnahmen gefördert werden, die der Vorbereitung, Durchführung, Begleitung und Bewertung der EFRE-Intervention dienen. Es ist nicht ausgeschlossen, dass Sozialpartner, dar. Vereine und Verbände, für Studien, Gutachten u.ä. Fördermittel beantragen.

<u>Nachrichtlich:</u>	Summe TGr. 83	2.245.600	5.901.500
-----------------------	---------------	------------------	------------------

TGr. 84 Zuweisungen der EU für Technische Hilfe im Rahmen des Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE) 2000 - 2006 - Landesanteil

1. Die Ausgaben der Titelgruppe sind übertragbar und gegenseitig deckungsfähig.
2. Die bei Titel 685 84 veranschlagte Verpflichtungsermächtigung gilt für alle Titel der Titelgruppe.
3. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Minderausgaben aus Vorjahren zur Kofinanzierung von EFRE-Mitteln geleistet werden.

Erläuterungen:

Siehe Erläuterung zu Titelgruppe 83.

429 84	692	Personalausgaben	116.750	170.400	170.400
526 84	692	Kosten für Sachverständige, Gerichts- und ähnliche Kosten	0	0	0
547 84	692	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	105.033	0	56.700
633 84	692	Sonstige Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	0	0	0

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2005	Ansatz 2006	Ansatz 2007
			Angaben in EUR		

noch zu 633 84

Erläuterungen:

Ab dem Jahr 2005 werden die Ausgaben bei den Titeln 671 84, 685 84, 686 84 mitveranschlagt.

671 84	692	Erstattungen für Geschäftsbesorgung	191.734	192.000	92.000
---------------	------------	--	----------------	----------------	---------------

Erläuterungen:

Die Mittel sind vorgesehen zur Erstattung des Aufwands, den die ILB für die Wahrnehmung zusätzlicher Begleit- und Kontrollpflichten gem. Verordnung (EG) Nr. 438/2001 erbringt.

683 84	692	Zuschüsse für laufende Zwecke an private Unternehmen	0	0	0
---------------	------------	---	----------	----------	----------

685 84	692	Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Einrichtungen	0	206.700	303.300
---------------	------------	---	----------	----------------	----------------

Verpflichtungsermächtigungen:

	2007 EUR
Betrag:	20.000
davon fällig:	
2008 bis zu	20.000
2009 bis zu	
2010 bis zu	
2011 ff. bis zu	

zur Verpflichtungsermächtigung:

Haushaltsbelastungen nach Jahren:

Belastung d. HH-Jahre	Durch die bis 2005 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2006 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2007 ausgebrachte VE (EUR)	Gesamtbelastung (EUR)
1	2	3	4	5
2007				
2008			20.000	20.000
2009				
2010				
2011 ff.				
Summen			20.000	20.000

686 84	692	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke an Vereine und Verbände	0	179.400	394.900
---------------	------------	---	----------	----------------	----------------

<u>Nachrichtlich:</u> Summe TGr. 84	748.500	1.017.300
-------------------------------------	----------------	------------------

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2005	Ansatz 2006	Ansatz 2007
			Angaben in EUR		

TGr. 85 Zuweisungen und Zuschüsse im Rahmen der Gemeinschaftsinitiative "INTERREG III A"
2000 - 2006 - EU-Anteil

1. (§17 Abs. 3 LHO).
2. Die Ausgaben der Titelgruppe sind gegenseitig deckungsfähig.
3. Die Verpflichtungsermächtigung bei Titel 883 85 gilt für alle Titel der Titelgruppe.
4. Die Ausgaben dürfen vor Eingang der bei Titel 272 16 veranschlagten Einnahmen geleistet werden.
5. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Minderausgaben aus Vorjahren geleistet werden, soweit die zugehörigen Erstattungsanträge an die EU-Kommission bis spätestens zum 2. Quartal des Folgejahres gestellt werden.

Erläuterungen:

Grundlage für die Mittelbereitstellung sind die von der EU bestätigten Operationellen Programme "INTERREG III A" für das Land Brandenburg.

Die EU beteiligt sich im Rahmen des EFRE-Fonds mit 50 v. H. bis zu 75 v. H. insbesondere an:

- Maßnahmen zur Durchsetzung einer integrierten und dezentralen Standortentwicklung
- Maßnahmen zur Förderung der grenzüberschreitenden Unternehmenskooperation
- Maßnahmen zum Ausbau eines professionellen Kommunal- und Regionalmarketings
- Maßnahmen zur Schaffung eines regionalen grenzüberschreitenden Wirtschaftsverkehrsnetzes
- Maßnahmen zur Stadt-, Gemeinde- und Tourismusentwicklung
- Technische Hilfe
- Innovations- und Technologieförderung.

Insgesamt stehen somit zur Verfügung :

	Gesamt EUR	EU- Anteil in EUR (TG 85)	Landes-Anteil in EUR (TG 86)
Gesamtausgaben	145.994.276	139.979.200	6.015.000
Verausgabt bis 2005	81.161.200	77.208.900	3.952.300
Rückforderung der EU	-7.194.000	-7.194.000	0
Vorbehalten	72.027.063	69.964.363	2.062.700
Veranschlagt 2006	28.256.800	27.054.800	1.202.000
Veranschlagt 2007	38.903.100	38.240.100	663.000
Vorbehalten	4.867.203	4.669.500	197.700
veranschlagt 2008	4.867.200	4.669.500	197.700

Die Fördermaßnahmen sollen der Finanzierung von zusätzlichen Maßnahmen zugunsten der Euroregion "Spree - Neiße - Bober", "Pro Europa Viadrina" und "POMERANIA" sowie der brandenburgisch - polnischen Grenzregion dienen.

Ziel ist es, die von der Europäischen Kommission mit den OP genehmigten EU-Mittel vollständig für die Realisierung der Programmziele bis zum Abschluss der Förderperiode (31.12.2006) einzusetzen. Die Veranschlagung für das Jahr 2007 folgt diesem Ziel.

429 85	692	Personalausgaben	837.571	44.000	150.000
547 85	692	Sächliche Verwaltungsausgaben	355.690	0	0
633 85	692	Sonstige Zuschüsse an Gemeinden und Gemeindeverbände	360.447	4.000.000	7.905.100
683 85	692	Zuschüsse für laufende Zwecke an private Unternehmen	2.619.697	0	0
685 85	692	Technische Hilfe	393.878	1.956.000	3.922.600

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2005	Ansatz 2006	Ansatz 2007
			Angaben in EUR		

686 85 692 Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke im Inland 1.310.522 0 0

Erläuterungen:

Der Titel ist als Leertitel eingestellt.

711 85 692 Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten 401.117 0 0

Erläuterungen:

Der Titel wird als Leertitel eingestellt.

712 85 692 Große Neu-, Um- und Erweiterungsbauten 122.824 0 0

Erläuterungen:

Der Titel wird als Leertitel eingestellt.

883 85 692 Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände 9.051.144 21.054.800 26.262.400

zur Verpflichtungsermächtigung:

Haushaltsbelastungen nach Jahren:

Belastung d. HH-Jahre	Durch die bis 2005 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2006 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2007 ausgebrachte VE (EUR)	Gesamtbelastung (EUR)
1	2	3	4	5
2007	2.785.400	5.474.500		8.259.900
2008		4.669.500		4.669.500
2009				
2010				
2011 ff.				
Summen	2.785.400	10.144.000		12.929.400

892 85 692 Zuschüsse für Investitionen an private Unternehmen 3.717.168 0 0

Nachrichtlich: Summe TGr. 85 27.054.800 38.240.100

TGr. 86 Zuweisungen und Zuschüsse im Rahmen der Gemeinschaftsinitiative "INTERREG III A"
2000 - 2006 - Landesanteil

1. Die Ausgaben der Titelgruppe sind übertragbar.
2. Die Ausgaben der Titelgruppe sind gegenseitig deckungsfähig.
3. Die Verpflichtungsermächtigung bei Titel 883 86 gilt für alle Titel der Titelgruppe.
4. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Minderausgaben aus Vorjahren zur Kofinanzierung von EFRE-Mitteln geleistet werden.

Erläuterungen:

Siehe Erläuterungen zu Titelgruppe 85.

429 86 692 Personalausgaben 22.409 13.800 25.000

08 Ministerium für Wirtschaft
08 050 Wirtschafts- und Strukturförderung

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2005	Ansatz 2006	Ansatz 2007
			Angaben in EUR		

547 86	692	Sächliche Verwaltungsausgaben	0	0	0
--------	-----	-------------------------------	---	---	---

633 86	692	Sonstige Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	12.450	200.000	100.200
--------	-----	--	--------	---------	---------

671 86	692	Erstattungen für Geschäftsbesorgung			50.000
neu					

Erläuterungen:

Die Mittel dienen der Erstattung des Aufwands, den die ILB für die Wahrnehmung zusätzlicher Begleit- und Kontrollpflichten im Rahmen der Umsetzung des EU-Förderprogramms INTERREG III A erbringt. In den Vorjahren veranschlagt bei Titel 685 86.

683 86	692	Zuschüsse für laufende Zwecke an private Unternehmen	66.885	0	0
--------	-----	--	--------	---	---

685 86	692	Technische Hilfe	246.958	334.200	10.000
--------	-----	------------------	---------	---------	--------

686 86	692	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke im Inland	0	0	0
--------	-----	--	---	---	---

Erläuterungen:

Der Titel ist vorsorglich eingestellt.

883 86	692	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände	83.766	654.000	477.800
--------	-----	---	--------	---------	---------

zur Verpflichtungsermächtigung:

Haushaltsbelastungen nach Jahren:

Belastung d. HH-Jahre	Durch die bis 2005 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2006 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2007 ausgebrachte VE (EUR)	Gesamtbelastung (EUR)
1	2	3	4	5
2007				
2008		142.700		142.700
2009				
2010				
2011 ff.				
Summen		142.700		142.700

892 86	692	Zuschüsse für Investitionen an private Unternehmen	147.160	0	0
--------	-----	--	---------	---	---

<u>Nachrichtlich:</u> Summe TGr. 86	1.202.000	663.000
-------------------------------------	-----------	---------

TGr. 87 Zuweisungen und Zuschüsse zur Förderung von KONVER - Folgemaßnahmen

1. Die Ausgaben der Titelgruppe sind übertragbar.
2. Die Ausgaben der Titelgruppe sind gegenseitig deckungsfähig.
3. Die Verpflichtungsermächtigungen bei Titel 633 87 und 883 87 gelten für alle Titel der Titelgruppe.
4. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Minderausgaben aus Vorjahren zur Kofinanzierung von EFRE-Mitteln geleistet werden.

08 Ministerium für Wirtschaft
08 050 Wirtschafts- und Strukturförderung

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2005	Ansatz 2006	Ansatz 2007
			Angaben in EUR		

Erläuterungen:

Die Mittel werden zur Revitalisierung ehemaliger Militärflächen (Infrastrukturverbesserung) eingesetzt.

EU-Mittel

Mit den veranschlagten Ausgaben werden die bei Kapitel 08 050 Titelgruppe 82/94 veranschlagten EU-Mittel kofinanziert.

633 87	692	Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	82.613	40.000	166.600
---------------	------------	--	---------------	---------------	----------------

Verpflichtungsermächtigungen:

	2007 EUR
Betrag:	300.000
davon fällig:	
2008 bis zu	100.000
2009 bis zu	100.000
2010 bis zu	100.000
2011 ff. bis zu	

zur Verpflichtungsermächtigung:

Haushaltsbelastungen nach Jahren:

Belastung d. HH-Jahre	Durch die bis 2005 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2006 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2007 ausgebrachte VE (EUR)	Gesamtbelastung (EUR)
1	2	3	4	5
2007				
2008			100.000	100.000
2009			100.000	100.000
2010			100.000	100.000
2011 ff.				
Summen			300.000	300.000

Erläuterungen:

Weniger wegen Anpassung an den Bedarf.

671 87	692	Erstattungen für Geschäftsbesorgung			5.000
neu					

Erläuterungen:

Ab dem Jahr 2007 werden die Entgelte an die ILB gesondert ausgewiesen.

682 87	692	Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Unternehmen	0	0	0
---------------	------------	---	----------	----------	----------

686 87	692	Technische Hilfe	0	0	0
---------------	------------	-------------------------	----------	----------	----------

883 87	692	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände	23.084	160.000	140.000
---------------	------------	--	---------------	----------------	----------------

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2005	Ansatz 2006	Ansatz 2007
			Angaben in EUR		

noch zu 883 87

Verpflichtungsermächtigungen:

	2007 EUR
Betrag:	300.000
davon fällig:	
2008 bis zu	100.000
2009 bis zu	100.000
2010 bis zu	100.000
2011 ff. bis zu	

zur Verpflichtungsermächtigung:

Haushaltsbelastungen nach Jahren:

Belastung d. HH-Jahre	Durch die bis 2005 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2006 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2007 ausgebrachte VE (EUR)	Gesamtbelastung (EUR)
1	2	3	4	5
2007				
2008			100.000	100.000
2009			100.000	100.000
2010			100.000	100.000
2011 ff.				
Summen			300.000	300.000

Erläuterungen:

Weniger wegen Anpassung an den Bedarf.

887 87	692	Zuweisungen für Investitionen an Zweckverbände	0	0	0
892 87	692	Zuschüsse für Investitionen an private Unternehmen	22.100	0	0

Nachrichtlich: Summe TGr. 87 **200.000** **311.600**

TGr. 89 Brandenburgisches Innovationsprogramm für E-Business und Medienkonvergenz (BIEM)

1. (§ 17 Abs. 3 LHO)
2. Die Ausgaben der Titelgruppe sind gegenseitig deckungsfähig.
3. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Minderausgaben aus Vorjahren geleistet werden, soweit die zugehörigen Erstattungsanträge an die EU-Kommission bis spätestens zum 2. Quartal des Folgejahres gestellt werden.

Erläuterungen:

Das "Brandenburgische Innovationsprogramm für E-Business und Medienkonvergenz (BIEM)" erprobt, validiert und verbreitet innovative Instrumente zur Förderung von Produkt- und Prozessinnovationen von kleinst-, kleinen und mittleren Unternehmen im Rahmen des technologisch-ökonomischen Strukturwandels hin zum E-Business. Die Schwerpunkte des Maßnahmebündels liegen bei der Förderung des Einsatzes und der Nutzung von Informations- und Kommunikationstechnologien in Unternehmen aller Branchen, bei der Stärkung der brandenburgischen Unternehmen in der Medien-, Informations- und Kommunikationswirtschaft sowie bei der Steigerung der Innovations- und Wettbewerbsfähigkeit durch die Förderung von Netzwerken zwischen Unternehmen sowie zwischen unternehmerischen Akteuren, Verwaltung und Wissenschaft. Das Programm endet zum 31.12.2005.

429 89	691	Personalausgaben	0	0	0
--------	-----	-------------------------	----------	----------	----------

08 Ministerium für Wirtschaft
08 050 Wirtschafts- und Strukturförderung

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2005	Ansatz 2006	Ansatz 2007
			Angaben in EUR		
547 89	691	Sächliche Verwaltungsausgaben	160.312	0	0
683 89	691	Zuschüsse für laufende Zwecke an private Unternehmen	386.678	0	0
686 89	691	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke im Inland	0	0	0
812 89	691	Erwerb von Geräten/Ausstattung	0	0	0
<u>Nachrichtlich:</u> Summe TGr. 89				0	0

TGr. 90 Programm INTERREG IIIc "Neue Dienstleistungen zur besseren Versorgung im ländlichen Raum (eBusiness und eHealth)" - EU-Anteil

1. (§17 Abs. 3 LHO)
2. Die Ausgaben der Titelgruppe sind gegenseitig deckungsfähig.
3. Die Ausgaben dürfen vor Eingang der bei Titel 271 90 veranschlagten Einnahmen geleistet werden.
4. Die Verpflichtungsermächtigung bei Titel 683 90 gilt für alle Titel der Titelgruppe.

Erläuterungen:

Die Mittel dienen der Durchführung des INTERREG IIIc - Programms "Neue Dienstleistungen zur besseren Versorgung im ländlichen Raum - Multiplikation erfolgreicher BIEM-Projekte aus den Bereichen E-Business und E-Health". An dem Programm sind weitere Partner aus der EU beteiligt. Wegen Änderung der Partnerkonstellation wurde der Programmbeginn verzögert.

429 90	169	Personalausgaben	0	0	0
547 90	169	Sächliche Verwaltungsausgaben	0	0	0
683 90	169	Zuschüsse für laufende Zwecke an private Unternehmen	0	80.000	80.000

Verpflichtungsermächtigungen:

	2007 EUR
Betrag:	80.000
davon fällig:	
2008 bis zu	80.000
2009 bis zu	
2010 bis zu	
2011 ff. bis zu	

08 Ministerium für Wirtschaft
08 050 Wirtschafts- und Strukturförderung

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2005	Ansatz 2006	Ansatz 2007
			Angaben in EUR		

noch zu 683 90

zur Verpflichtungsermächtigung:

Haushaltsbelastungen nach Jahren:

Belastung d. HH-Jahre	Durch die bis 2005 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2006 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2007 ausgebrachte VE (EUR)	Gesamtbelastung (EUR)
1	2	3	4	5
2007		113.000		113.000
2008			80.000	80.000
2009				
2010				
2011 ff.				
Summen		113.000	80.000	193.000

686 90	169	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke im Inland	0	80.000	80.000
---------------	------------	---	----------	---------------	---------------

<u>Nachrichtlich:</u> Summe TGr. 90	160.000	160.000
-------------------------------------	----------------	----------------

TGr. 91 Programm INTERREG IIIc "Neue Dienstleistungen zur besseren Versorgung im ländlichen Raum (eBusiness und eHealth)" - Landesanteil

1. Die Ausgaben der Titelgruppe sind gegenseitig deckungsfähig.
2. Die Verpflichtungsermächtigung bei Titel 683 91 gilt für alle Titel der Titelgruppe.

Erläuterungen:

Siehe Erläuterungen zu Titelgruppe 90.

429 91	169	Personalausgaben	0	0	0
---------------	------------	-------------------------	----------	----------	----------

547 91	169	Sächliche Verwaltungsausgaben	0	0	0
---------------	------------	--------------------------------------	----------	----------	----------

683 91	169	Zuschüsse für laufende Zwecke an private Unternehmen	0	25.000	25.000
---------------	------------	---	----------	---------------	---------------

Verpflichtungsermächtigungen:

	2007 EUR
Betrag:	33.300
davon fällig:	
2008 bis zu	33.300
2009 bis zu	
2010 bis zu	
2011 ff. bis zu	

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2005	Ansatz 2006	Ansatz 2007
			Angaben in EUR		

noch zu 683 91

zur Verpflichtungsermächtigung:

Haushaltsbelastungen nach Jahren:

Belastung d. HH-Jahre	Durch die bis 2005 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2006 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2007 ausgebrachte VE (EUR)	Gesamtbelastung (EUR)
1	2	3	4	5
2007		37.000		37.000
2008			33.300	33.300
2009				
2010				
2011 ff.				
Summen		37.000	33.300	70.300

686 91	169	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke im Inland	0	25.000	25.000
--------	-----	---	----------	---------------	---------------

<u>Nachrichtlich:</u> Summe TGr. 91	50.000	50.000
-------------------------------------	---------------	---------------

TGr. 92 Brandenburgische Innovative Maßnahme 2005 - 2008 - EU-Anteil

1. (§17 Abs. 3 LHO)
2. Die Ausgaben der Titelgruppe sind gegenseitig deckungsfähig.
3. Die Ausgaben dürfen vor Eingang der bei Titel 272 92 veranschlagten Einnahmen geleistet werden.
4. Die Verpflichtungsermächtigung bei Titel 683 92 gilt für alle Titel der Titelgruppe.

Erläuterungen:

Die "Brandenburgische Innovative Maßnahme 2005-2008" knüpft an die Ergebnisse des auslaufenden Programms "Brandenburgisches Innovationsprogramm für E-Business und Medienkonvergenz (BIEM)" an. Ziel ist weiterhin die Steigerung der Innovations- und Wettbewerbsfähigkeit der brandenburgischen Unternehmen. Das Projekt wurde von der EU nicht bestätigt.

429 92	169	Personalausgaben	0	0	0
--------	-----	-------------------------	----------	----------	----------

547 92	169	Sächliche Verwaltungsausgaben	0	0	0
--------	-----	--------------------------------------	----------	----------	----------

683 92	169	Zuschüsse für laufende Zwecke an private Unternehmen	0	380.000	0
--------	-----	---	----------	----------------	----------

zur Verpflichtungsermächtigung:

Haushaltsbelastungen nach Jahren:

Belastung d. HH-Jahre	Durch die bis 2005 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2006 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2007 ausgebrachte VE (EUR)	Gesamtbelastung (EUR)
1	2	3	4	5
2007		640.000		640.000
2008				
2009				
2010				
2011 ff.				
Summen		640.000		640.000

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2005	Ansatz 2006	Ansatz 2007
			Angaben in EUR		

686 92	169	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke im Inland	0	180.000	0
--------	-----	--	---	---------	---

<u>Nachrichtlich:</u> Summe TGr. 92			560.000	0
-------------------------------------	--	--	---------	---

TGr. 93 Brandenburgische Innovative Maßnahme 2005 - 2008 - Landesanteil

1. Die Ausgaben der Titelgruppe sind gegenseitig deckungsfähig.
2. Die Verpflichtungsermächtigung bei Titel 683 93 gilt für alle Titel der Titelgruppe.

Erläuterungen:

Siehe Erläuterungen zu Titelgruppe 92.

429 93	169	Personalausgaben	0	0	0
--------	-----	------------------	---	---	---

547 93	169	Sächliche Verwaltungsausgaben	0	0	0
--------	-----	-------------------------------	---	---	---

683 93	169	Zuschüsse für laufende Zwecke an private Unternehmen	0	200.000	0
--------	-----	--	---	---------	---

zur Verpflichtungsermächtigung:

Haushaltsbelastungen nach Jahren:

Belastung d. HH-Jahre	Durch die bis 2005 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2006 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2007 ausgebrachte VE (EUR)	Gesamtbelastung (EUR)
1	2	3	4	5
2007		160.000		160.000
2008				
2009				
2010				
2011 ff.				
Summen		160.000		160.000

686 93	169	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke im Inland	0	100.000	0
--------	-----	--	---	---------	---

<u>Nachrichtlich:</u> Summe TGr. 93			300.000	0
-------------------------------------	--	--	---------	---

TGr. 94 Zuschüsse und Zuweisungen aus Mitteln des Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE) 2007 - 2013

1. (§ 17 Abs. 3 LHO)
2. Die Ausgaben der Titelgruppe sind gegenseitig deckungsfähig.
3. Die Verpflichtungsermächtigung bei Titel 892 94 gilt für alle Titel der Titelgruppe.
4. Die Ausgaben dürfen vor Eingang der bei Titel 346 12 veranschlagten Einnahmen geleistet werden.
5. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei Titelgruppe 95 geleistet werden.
6. Mehrausgaben dürfen geleistet werden, soweit die zugehörigen Erstattungsanträge an die EU-Kommission bis spätestens zum 2. Quartal des Folgejahres gestellt werden.

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2005	Ansatz 2006	Ansatz 2007
			Angaben in EUR		

Erläuterungen:

Die EU stellt im Rahmen des Operationellen Programms (Erstellung durch Brandenburg im Jahr 2006 und Genehmigung durch die EU-KOM in 2007) für das Land Brandenburg im Zeitraum 2007 bis 2013 Mittel aus dem Europäischen Fonds für regionale Entwicklung in Höhe von 1.498.732.600 EUR zur Verfügung. Hieraus werden auch die Mittel für die Technische Hilfe (Titelgruppe 95 - EU-Anteil) finanziert.

	EUR
Voraussichtliche Gesamtausgaben	1.468.757.900
Veranschlagt 2007	20.000.000
Vorbehalten	1.448.757.900
Vorgesehen 2008	149.000.000
Vorgesehen 2009	216.500.000
Vorgesehen 2010	216.500.000
Vorbehalten 2011 ff	866.757.900

Die aufzubringenden Komplementärmittel des Bundes und des Landes werden teilweise aus den bei der Titelgruppe 61 veranschlagten GA-Mitteln bereitgestellt.

Ein Teil der Mittel wird vom Regelwerk der Gemeinschaftsaufgabe "Verbesserung der regionalen Wirtschaftsstruktur" abgekoppelt und von den jeweiligen Ressorts bewirtschaftet. Diese haben die nationale Kofinanzierung sicherzustellen.

Aufgrund der Aufteilung des Landes Brandenburg in die Region Nordost und Südwest werden die Unterkonten 01 (NO) und 02 (SW) zu jedem Titel der Titelgruppe eingerichtet.

Davon entfallen auf die einzelnen Ressorts:

	2006 (EUR)	2007 (EUR)
1. MI		500.000
2. MWFK		4.300.000
3. MW		2.700.000
4. MLUV		3.000.000
5. MIR		5.000.000
Summe		15.500.000

Bundesmittel

Mit den veranschlagten Ausgaben werden die bei Titelgruppe 61 veranschlagten Bundesmittel kofinanziert (teilweise).

427 94	692	Vergütungen und Löhne für Aushilfen	0
neu			
547 94	692	Sächliche Verwaltungsausgaben	0
neu			
683 94	692	Zuschüsse für laufende Zwecke an Unternehmen	0
neu			
685 94	692	Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Einrichtungen	0
neu			
686 94	692	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke im Inland	0
neu			
712 94	692	Große Neu-, Um- und Erweiterungsbauten im Hochschulbereich	0
neu			
714 94	692	Um-, Aus- und Neubau von Wasserstraßen	0
neu			
862 94	692	Darlehen an private Unternehmen	0
neu			

08 Ministerium für Wirtschaft
08 050 Wirtschafts- und Strukturförderung

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2005	Ansatz 2006	Ansatz 2007
			Angaben in EUR		

noch zu 862 94

Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Ist-Einnahmen bei den Titeln 162 10 und 182 10 geleistet werden.

Erläuterungen:

Die Mittel dienen der (ergänzenden) Fremdkapitalfinanzierung von Forschungs- und Entwicklungsvorhaben im Rahmen der Richtlinien zum Technologieförderprogramm des Landes Brandenburg gemäß den Vorgaben des Landesinnovationskonzeptes.

883 94	692	Zuweisungen für Infrastruktur an Gemeinden und Gemeindeverbände			0
neu					
887 94	692	Zuweisungen an Zweckverbände			0
neu					
891 94	692	Zuschüsse für Investitionen an öffentliche Einrichtungen			0
neu					
892 94	692	Zuschüsse für Investitionen an private Unternehmen	0	0	20.000.000

Verpflichtungsermächtigungen:

	2007 EUR
Betrag:	194.000.000
davon fällig:	
2008 bis zu	87.000.000
2009 bis zu	87.000.000
2010 bis zu	20.000.000
2011 ff. bis zu	

zur Verpflichtungsermächtigung:

Haushaltsbelastungen nach Jahren:

Belastung d. HH-Jahre	Durch die bis 2005 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2006 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2007 ausgebrachte VE (EUR)	Gesamtbelastung (EUR)
1	2	3	4	5
2007				
2008			87.000.000	87.000.000
2009			87.000.000	87.000.000
2010			20.000.000	20.000.000
2011 ff.				
Summen			194.000.000	194.000.000

Nachrichtlich: Summe TGr. 94 **0 20.000.000**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2005	Ansatz 2006	Ansatz 2007
			Angaben in EUR		

TGr. 95 Zuweisungen der EU für Technische Hilfe im Rahmen des Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE) 2007-2013 - EU-Anteil

1. (§ 17 Abs. 3 LHO)
2. Siehe Vermerk Nr. 3 bei Titelgruppe 94.
3. Die Ausgaben der Titelgruppe sind gegenseitig deckungsfähig.
4. Die bei Titel 685 95 veranschlagte Verpflichtungsermächtigung gilt für alle Titel der Titelgruppe.
5. Die Ausgaben dürfen vor Eingang der bei Titel 346 12 veranschlagten Einnahmen geleistet werden.
6. Mehrausgaben dürfen geleistet werden, soweit die zugehörigen Erstattungsbeträge an die EU-Kommission bis spätestens zum 2. Quartal des Folgejahres gestellt werden.
7. Einsparungen dienen zur Deckung von Mehrausgaben bei Titelgruppe 94.

Erläuterungen:

Ab dem Jahr 2007 werden die Mittel bei Titel 346 12 vereinnahmt. Grundlage für die veranschlagten Mittel ist die Entscheidung der Kommission der Europäischen Gemeinschaft für den Europäischen Fonds für Regionale Entwicklung, Brandenburg, "Operationelles Programm" (EU-Anteil 75 v.H. und Landesanteil 25 v.H.). Zur Durchführung des Programms 2007 - 2013 stellt die EU dem Land Brandenburg für die Zwecke der technischen Hilfe insgesamt 29,97 Mio. EUR zur Verfügung. Die anteilige nationale Kofinanzierung beträgt 25 v.H.. Diese wird für den Programmzeitraum bei Titelgruppe 96 i.H.v. insgesamt 9,99 Mio. EUR nachgewiesen.

Die Mittel werden insgesamt eingesetzt für die Vorbereitung, Durchführung, Begleitung und Evaluierung des Operationellen Programms für den Einsatz des EFRE im Land Brandenburg 2007 - 2013. Dies geschieht in Übereinstimmung mit den Strukturfondsverordnungen und den Programmplanungsdokumenten des Landes Brandenburg.

Insgesamt stehen somit zur Verfügung (EU- und Landesanteil): 39.966.300 EUR.

Finanzierung der Technischen Hilfe / EFRE			Insgesamt EUR	EU- Anteil in EUR (TG 95)	Landes-Anteil in EUR (TG 96)
		Voraussichtliche Gesamtausgaben	39.966.300	29.974.700	9.991.600
		Veranschlagt 2007	1.200.000	900.000	300.000
		Vorgesehen 2008	1.600.000	1.200.000	400.000
		Vorgesehen 2009	2.800.000	2.100.000	700.000
		Vorgesehen 2010	2.800.000	2.100.000	700.000
		Vorbehalten 2011 ff	31.566.300	23.674.700	7.891.600
429 95	692	Personalausgaben			400.000
neu					
526 95	692	Kosten für Sachverständige, Gerichts und ähnliche Kosten			0
neu					
547 95	692	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben			350.000
neu					
633 95	692	Sonstige Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände			0
neu					
671 95	692	Erstattung für Geschäftsbesorgung			150.000
neu					
685 95	692	Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Einrichtungen			0
neu					

08 Ministerium für Wirtschaft
08 050 Wirtschafts- und Strukturförderung

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2005	Ansatz 2006	Ansatz 2007
			Angaben in EUR		

noch zu 685 95

Verpflichtungsermächtigungen:

	2007 EUR
Betrag:	180.000
davon fällig:	
2008 bis zu	60.000
2009 bis zu	60.000
2010 bis zu	60.000
2011 ff. bis zu	

zur Verpflichtungsermächtigung:

Haushaltsbelastungen nach Jahren:

Belastung d. HH-Jahre	Durch die bis 2005 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2006 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2007 ausgebrachte VE (EUR)	Gesamtbelastung (EUR)
1	2	3	4	5
2007				
2008			60.000	60.000
2009			60.000	60.000
2010			60.000	60.000
2011 ff.				
Summen			180.000	180.000

686 95 692 **Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke an Vereine und Ver-**
neu **bände**

0

Nachrichtlich: Summe TGr. 95

900.000

TGr. 96 Zuweisungen der EU für Technische Hilfe im Rahmen des Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE) 2007 - 2013 - Landesanteil

1. Die Ausgaben sind übertragbar und gegenseitig deckungsfähig.
2. Die bei Titel 685 96 veranschlagte Verpflichtungsermächtigung gilt für alle Titel der Titelgruppe.
3. Mehrausgaben dürfen zur Kofinanzierung von EFRE-Mitteln geleistet werden.

Erläuterungen:

Siehe Erläuterung zu Titelgruppe 95.

429 96 692 **Personalausgaben**
neu

133.300

526 96 692 **Kosten für Sachverständige, Gerichts- und ähnliche Kosten**
neu

0

547 96 692 **Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben**
neu

116.700

633 96 692 **Sonstige Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindever-**
neu **bände**

0

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2005	Ansatz 2006	Ansatz 2007
			Angaben in EUR		

671 96 692 **Erstattungen für Geschäftsbesorgung** **50.000**
neu

685 96 692 **Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Einrichtungen** **0**
neu

Verpflichtungsermächtigungen:

	2007 EUR
Betrag:	60.000
davon fällig:	
2008 bis zu	20.000
2009 bis zu	20.000
2010 bis zu	20.000
2011 ff. bis zu	

zur Verpflichtungsermächtigung:

Haushaltsbelastungen nach Jahren:

Belastung d. HH-Jahre	Durch die bis 2005 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2006 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2007 ausgebrachte VE (EUR)	Gesamtbelastung (EUR)
1	2	3	4	5
2007				
2008			20.000	20.000
2009			20.000	20.000
2010			20.000	20.000
2011 ff.				
Summen			60.000	60.000

686 96 692 **Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke an Vereine und Verbände** **0**
neu

Nachrichtlich: Summe TGr. 96 **300.000**

TGr. 97 Zuweisungen und Zuschüsse im Rahmen des EU-Förderprogramms Ziel 3 - "Europäische territoriale Zusammenarbeit - Förderung von grenzübergreifenden wirtschaftlichen und sozialen Tätigkeiten" - EU-Anteil

1. (§ 17 Abs. 3 LHO)
2. Die Ausgaben der Titelgruppe sind gegenseitig deckungsfähig.
3. Die Ausgaben dürfen vor Eingang der bei Titel 272 17 veranschlagten Einnahmen geleistet werden.
4. Die Verpflichtungsermächtigung bei Titel 883 97 gilt für alle Titel der Titelgruppe.

Erläuterungen:

Grundlage für die Mittelbereitstellung ist das EU-Förderprogramm Ziel 3 - Europäische territoriale Zusammenarbeit - Förderung von grenzübergreifenden wirtschaftlichen und sozialen Tätigkeiten für das Land Brandenburg. Die EU wird sich voraussichtlich im Rahmen des EFRE-Fonds mit 50 v.H. bis zu 75 v.H. insbesondere an der Förderung folgender Maßnahmen beteiligen:

- Förderung des Unternehmergeistes und der Entwicklung von KMU, des Fremdenverkehrs, kultureller Tätigkeiten und des Grenzhandels;
- Förderung des Schutzes und der gemeinsamen Bewirtschaftung der Umwelt
- Verringerung der Isolation durch einen besseren Zugang zu Verkehrs-, Informations- und Kommunikationsnetzen und -diensten sowie zu den grenzübergreifenden Wasser-, Abfallentsorgungs- und Energiesystemen;
- Entwicklung der Zusammenarbeit, der Kapazitäten, der gemeinsamen Nutzung insbesondere der Bereiche Gesundheit, Kultur und Bildung

08 **Ministerium für Wirtschaft**
08 050 **Wirtschafts- und Strukturförderung**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2005	Ansatz 2006	Ansatz 2007
			Angaben in EUR		

			Insgesamt EUR	EU- Anteil EUR (TG 97)	Landes-Anteil EUR (TG 98)
		Voraussichtliche Gesamtausgaben	115.574.500	108.364.500	7.210.000
		Veranschlagt 2007	10.650.000	10.000.000	650.000
		Vorbehalten	104.924.500	98.364.500	6.560.000
		Vorgesehen 2008	15.800.000	15.000.000	800.000
		Vorgesehen 2009	21.260.000	20.000.000	1.260.000
		Vorgesehen 2010	27.000.000	25.000.000	2.000.000
		Vorbehalten	40.864.500	38.364.500	2.500.000
429 97	692	Personalausgaben			150.000
neu					
547 97	692	Sächliche Verwaltungsausgaben			0
neu					
633 97	692	Sonstige Zuschüsse an Gemeinden und Gemeindeverbände			3.000.000
neu					
683 97	692	Zuschüsse für laufende Zwecke an private Unternehmen			0
neu					
685 97	692	Technische Hilfe			3.000.000
neu					
686 97	692	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke			0
neu					
711 97	692	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten			0
neu					
712 97	692	Große Neu-, Um- und Erweiterungsbauten			0
neu					
883 97	692	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände			3.850.000
neu					

Verpflichtungsermächtigungen:

	2007 EUR
Betrag:	15.000.000
davon fällig:	
2008 bis zu	8.000.000
2009 bis zu	5.000.000
2010 bis zu	2.000.000
2011 ff. bis zu	

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2005	Ansatz 2006	Ansatz 2007
			Angaben in EUR		

noch zu 883 97

zur Verpflichtungsermächtigung:

Haushaltsbelastungen nach Jahren:

Belastung d. HH-Jahre	Durch die bis 2005 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2006 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2007 ausgebrachte VE (EUR)	Gesamtbelastung (EUR)
1	2	3	4	5
2007				
2008			8.000.000	8.000.000
2009			5.000.000	5.000.000
2010			2.000.000	2.000.000
2011 ff.				
Summen			15.000.000	15.000.000

892 97 692 **Zuschüsse für Investitionen an private Unternehmen** **0**
neu

Nachrichtlich: Summe TGr. 97 **10.000.000**

TGr. 98 Zuweisungen und Zuschüsse im Rahmen des EU-Förderprogramms Ziel 3 - "Europäische territoriale Zusammenarbeit - Förderung von grenzübergreifenden wirtschaftlichen und sozialen Tätigkeiten" - Landesanteil

1. (§ 17 Abs. 3 LHO)
2. Die Ausgaben der Titelgruppe sind gegenseitig deckungsfähig.
3. Die Ausgaben dürfen vor Eingang der bei Titel 272 17 veranschlagten Einnahmen geleistet werden.
4. Die Verpflichtungsermächtigung bei Titel 883 97 gilt für alle Titel der Titelgruppe.

Erläuterungen:

Siehe Erläuterungen bei Titelgruppe 97.

429 98 692 **Personalausgaben** **30.000**
neu

547 98 692 **Sächliche Verwaltungsausgaben** **0**
neu

633 98 692 **Sonstige Zuschüsse an Gemeinden und Gemeindeverbände** **100.000**
neu

671 98 692 **Erstattungen für Geschäftsbesorgung** **150.000**
neu

683 98 692 **Zuschüsse für laufende Zwecke an private Unternehmen** **0**
neu

685 98 692 **Technische Hilfe** **70.000**
neu

686 98 692 **Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke** **0**
neu

883 98	692	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände	300.000
neu			

2007
EUR

Belastung d. HH-Jahre	Durch die bis 2005 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2006 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2007 ausgebrachte VE (EUR)	Gesamtbelastung (EUR)
1	2	3	4	5
2007				
2008			1.000.000	1.000.000
2009			650.000	650.000
2010			350.000	350.000
2011 ff.				
Summen			2.000.000	2.000.000

0

<u>Nachrichtlich:</u>	Summe TGr. 98		650.000
<u>Nachrichtlich:</u>	Summe Ausgaben der Titelgruppen	585.204.200	499.307.500

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2006	Ansatz 2007
			Angaben in EUR	

Abschluss

Einnahmen

HGr. 1	Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.	0	0
HGr. 2	Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	30.268.300	29.073.300
HGr. 3	Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	488.587.500	334.777.200
Gesamteinnahme		518.855.800	363.850.500

Ausgaben

HGr. 4	Personalausgaben	739.500	1.570.000
HGr. 5	Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	577.600	1.632.300
HGr. 6	Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	33.083.600	56.092.200
HGr. 7	Baumaßnahmen	0	20.327.900
HGr. 8	Sonstige Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	569.552.600	440.462.300
Gesamtausgabe		603.953.300	520.084.700
Überschuss (+) / Zuschuss (-)		-85.097.500	-156.234.200

Vorläufiger Wirtschaftsplan der ZukunftsAgentur Brandenburg GmbH

Ktn.	Konto	Zweckbestimmung	Ist 2005 - EUR -	Ansatz 2006 - EUR -	Ansatz 2007 - EUR -
Grp					
1	2	3	4	5	6
Finanzplan					
Deckungsmittel					
1		Eigene Mittel des Zuwendungsempfängers	1.009.300	1.410.000	700.000
2		Zuwendung des Landes	5.000.000	5.000.000	5.300.000
		Zusammen	6.009.300	6.410.000	6.000.000
Finanzbedarf					
1		Personalausgaben	4.694.700	4.929.000	4.600.000
2		Sächliche Verwaltungsausgaben	1.314.600	1.481.000	1.400.000
3		Investitionen	0	0	0
		Zusammen	6.009.300	6.410.000	6.000.000
Stellenplan/-übersicht					
			Stellenanzahl		
			Soll 2006	Soll 2007	
Angestellte					
AT	hD		3,00	3,00	
I	hD		4,00	4,00	
Ia	hD		7,00	7,00	
Ib	hD		24,00	24,00	
Ila	hD		17,00	16,00	
III	gD		8,00	8,00	
IVb	gD		4,00	4,00	
Vb	gD		3,00	3,00	
Vc	mD		6,00	5,00	
VIb	mD		9,00	6,00	
Zusammen:			85,00	80,00	
Stellen Auszubildende:					
AZUBI	mD		3,00	3,00	
Zusammen:			3,00	3,00	
Bemerkungen					
1 AT (B 5) *					
1 AT (B 3) *					
1 AT (B 2) *					
* Die ersten Stelleninhaber erhalten höhere Vergütungen.					

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2005	Ansatz 2006	Ansatz 2007
			Angaben in EUR		

Einnahmen

HGr. 1: Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.

111 10	610	Gebühren, sonstige Entgelte	1.959.791	1.900.000	4.025.000
---------------	------------	------------------------------------	------------------	------------------	------------------

Erläuterungen:

Erhebung von Gebühren für Neu- und Nacheichungen, für amtliche Prüfungen von Messgeräten, Beförderung von eichamtlichen Prüfmitteln nach der Eichkostenverordnung, für Überwachungen und Amtshandlungen nach der Medizinprodukte-Kostenverordnung sowie für Überwachungen, Unterweisungen und für Prüfungen nach der Röntgenverordnung und der Strahlenschutzverordnung in den Ländern Berlin und Brandenburg.

		2005 EUR	2006 EUR
1.	LME Berlin	2.280.000	2.222.000
2.	LME Brandenburg	2.000.000	1.900.000
	Summe	4.280.000	4.122.000

Auf der Grundlage des Staatsvertrages vom 11. März 2004 zum LME BE-BB wurde im Jahr 2006 die gemeinsame kassenmäßige Abwicklung im Rahmen der Haushaltsdurchführung vollzogen.

Mehr wegen gemeinsamer Veranschlagung ab 2007.

111 11	610	Sonstige Entgelte		159.500
---------------	------------	--------------------------	--	----------------

neu

Erläuterungen:

Entgelte für messtechnische Kontrollen von medizinischen Messgeräten, die Benutzung von Prüfmitteln des Landesamtes, für Arbeiten auf dem Gebiet des Strahlenschutzes und für die Kalibrierung von akustischen Messgrößen und von Gewichtstücken.

Auf der Grundlage des Staatsvertrages vom 11. März 2004 zum LME BE-BB wurde im Jahr 2006 die gemeinsame kassenmäßige Abwicklung im Rahmen der Haushaltsdurchführung vollzogen. Die Einnahmen des LME Brandenburg wurden bisher im Titel 111 10 mitveranschlagt.

Mehr wegen gemeinsamer Veranschlagung ab 2007.

		2005 EUR	2006 EUR
1.	LME Berlin	144.000	95.000
	Summe	144.000	95.000

111 12	610	Entgelte für sonstige Verwaltungsleistungen		30.300
---------------	------------	--	--	---------------

neu

Erläuterungen:

Umsatzsteuer für Gebühren im Titel 111 11.

		2005 EUR	2006 EUR
1.	LME Berlin	0	22.000
2.	LME Brandenburg	8.000	6.000
	Summe	8.000	28.000

Auf der Grundlage des Staatsvertrages vom 11. März 2004 zum LME BE-BB wurde im Jahr 2006 die gemeinsame kassenmäßige Abwicklung im Rahmen der Haushaltsdurchführung vollzogen. Die Einnahmen des LME Brandenburg wurden bisher im Titel 111 10 mitveranschlagt. In Berlin wurde bis 2005 keine Umsatzsteuer erhoben.

Mehr wegen gemeinsamer Veranschlagung ab 2007.

112 10	610	Geldstrafen und Geldbußen (einschließlich der damit zusammenhängenden Gerichts- und Verwaltungskosten)	13.667	20.000	40.000
---------------	------------	---	---------------	---------------	---------------

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2005	Ansatz 2006	Ansatz 2007
			Angaben in EUR		

noch zu 112 10

Erläuterungen:

Einnahmen aus Bußgeldbescheiden bei Verstößen gegen das Gesetz über das Mess- und Eichwesen (Eichgesetz) in der Fassung vom 23.03.1992 (BGBl. I S. 711) geändert durch das Gesetz vom 10.11.2001 (BGBl. I S. 2992) und das Gesetz über Einheiten im Messwesen (Einheitengesetz) in der Fassung vom 22.02.1985 (BGBl. I S. 408) geändert durch Verordnung vom 29.10.2001 (BGBl. I S.2785) auf der Grundlage des Gesetzes über Ordnungswidrigkeiten (OwiG) in der Fassung vom 19.02.1987.

		2005 EUR	2006 EUR
1.	LME Berlin	26.000	20.000
2.	LME Brandenburg	20.000	20.000
	Summe	46.000	40.000

Auf der Grundlage des Staatsvertrages vom 11. März 2004 zum LME BE-BB wurde im Jahr 2006 die gemeinsame kassenmäßige Abwicklung im Rahmen der Haushaltsdurchführung vollzogen.

Mehr wegen gemeinsamer Veranschlagung ab 2007.

119 10 610 Sonstige Einnahmen 0 1.000 2.000

Erläuterungen:

Schadenersatzleistungen und Vertragsstrafen sowie Erstattungen von anderen Dienststellen für die Betreuung von Besuchern und Honorare bzw. Besoldungserstattungen für Gastreferate von Mitarbeitern bei anderen Institutionen.

		2005 EUR	2006 EUR
1.	LME Berlin	1.000	1.000
2.	LME Brandenburg	1.000	1.000
	Summe	2.000	2.000

Auf der Grundlage des Staatsvertrages vom 11. März 2004 zum LME BE-BB wurde im Jahr 2006 die gemeinsame kassenmäßige Abwicklung im Rahmen der Haushaltsdurchführung vollzogen.

Mehr wegen gemeinsamer Veranschlagung ab 2007.

124 10 610 Mieten und Pachten 0 0 0

Erläuterungen:

Der Titel ist als Leertitel eingestellt. Die landeseigenen Wohnungen wurden zum 01.01.2004 an das Liegenschafts- und Bauamt Bernau übergeben.

132 10 610 Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen 0 0 1.000

Erläuterungen:

Die Einnahmen aus der Veräußerung ausgesonderter landeseigener Fahrzeuge u.a. des LME Brandenburg werden zentral im Kapitel 08 020 Titel 132 10 für den gesamten Einzelplan veranschlagt.

		2005 EUR	2006 EUR
1.	LME Berlin	1.000	1.000
	Summe	1.000	1.000

Auf der Grundlage des Staatsvertrages vom 11. März 2004 zum LME BE-BB wurde im Jahr 2006 die gemeinsame kassenmäßige Abwicklung im Rahmen der Haushaltsdurchführung vollzogen.

Die Einnahmen aus dem Verkauf von Fahrzeugen des LME Berlin werden im Jahr 2007 gesondert ausgewiesen.

Summe HGr. 1: 1.921.000 4.257.800

HGr. 2: Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen

235 10 610 Sonstige Zuweisungen von Sozialversicherungsträgern sowie von der Bundesagentur für Arbeit 0 0 0

08 Ministerium für Wirtschaft
08 120 Landesamt für Mess- und Eichwesen Berlin-Brandenburg

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2005	Ansatz 2006	Ansatz 2007
			Angaben in EUR		

noch zu 235 10

Erläuterungen:

Siehe Titel 427 49.

281 10	680	Erstattungen des Landes Berlin für das Landesamt für Mess- und Eichwesen Berlin-Brandenburg	0	0	463.000
---------------	------------	--	----------	----------	----------------

1. Die Einnahmen sind zweckgebundene Abschlagszahlungen des Landes Berlin zur anteiligen Deckung der Verwaltungsausgaben des Landesamtes für Mess- und Eichwesen Berlin-Brandenburg.
2. Mehreinnahmen dürfen zur Deckung von Mehrausgaben bei den Titeln 517 10, 517 11, 518 10, 518 25, 519 10, 519 11, 546 40 herangezogen werden.
3. Siehe auch Vermerk bei Ausgaben.

Erläuterungen:

Gemäß Art. 3 Abs.3, Satz 1 des "Staatsvertrages der Länder Berlin und Brandenburg über die Errichtung des Landesamtes für Mess- und Eichwesen Berlin-Brandenburg" vom 11. März 2004 trägt das Land Berlin bestimmte sächliche Verwaltungsausgaben sowie Ausgaben für sonstige Investitionen und für Zuweisungen und Zuschüsse. Das Land Berlin leistet Abschlagszahlungen in vier Teilbeträgen zum 31. Januar, 30. April, 31. Juli sowie zum 31. Oktober.

281 20	610	Erstattung des Landes Berlin für Bewirtschaftungsausgaben			160.000
---------------	------------	--	--	--	----------------

neu

Erläuterungen:

Gemäß Art. 3 Abs. 3, Satz 1 des "Staatsvertrages der Länder Berlin und Brandenburg über die Errichtung des Landesamtes für Mess- und Eichwesen Berlin-Brandenburg" trägt jedes Land für die auf seinem Gebiet befindlichen Standorte die Ausgaben für Baumaßnahmen sowie für die sächlichen Verwaltungsausgaben für Bewirtschaftung und Unterhaltung der Grundstücke, Gebäude und Räume sowie Mieten und Pachten. (vgl. Titel 517 11 und 519 11).

Summe HGr. 2:	0	623.000
---------------	----------	----------------

HGr. 3: Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen

Weggefallene oder umgesetzte Titel

(382 10)	680	Haushaltstechnische Verrechnungen	0	0	
-----------------	------------	--	----------	----------	--

Summe HGr. 3:	0	0
---------------	----------	----------

08 Ministerium für Wirtschaft
08 120 Landesamt für Mess- und Eichwesen Berlin-Brandenburg

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2005	Ansatz 2006	Ansatz 2007
			Angaben in EUR		

Titelgruppen

Einnahmen

TGr. 99 Kosten der Datenverarbeitung

Weggefallene oder umgesetzte Titel

(359 99)	950	Entnahme aus der Rücklage	0	0
----------	-----	---------------------------	---	---

<u>Nachrichtlich:</u>	Summe TGr. 99	0	0
-----------------------	---------------	---	---

<u>Nachrichtlich:</u>	Summe Einnahmen der Titelgruppen	0	0
-----------------------	----------------------------------	---	---

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2005	Ansatz 2006	Ansatz 2007
			Angaben in EUR		

Ausgaben

HGr. 4: Personalausgaben

422 10	610	Bezüge und Nebenleistungen der Beamten und Richter	1.099.730	1.246.700	1.249.900
--------	-----	--	-----------	-----------	-----------

Erläuterungen:

		2007 EUR
1.	Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen	1.249.900
2.	Aufwandsentschädigung	0
3.	Sonstige Leistungen	0
Summe		1.249.900

Stellenplan:

Amtsbezeichnung	BesGr.	Lfb.	2006	2007
Direktor des Landeseichamtes	A16	hD	1,00	0,00
Leitender Eichdirektor	A16	hD	0,00	1,00
Eichdirektor	A15	hD	1,00	1,00
Obereichrat	A14	hD	4,00	4,00
Eichoberamtsrat	A13	gD	3,00	3,00
Regierungsoberramtsrat	A13	gD	1,00	1,00
Eichamtsrat	A12	gD	13,00	11,00
Eichamtman	A11	gD	13,00	12,00
Eichoberinspektor	A10	gD	0,00	4,00
Eichamtsinspektor	A9	mD	6,00	4,00
davon ku: 1,00 nach A8 mD mit Ausscheiden des nächsten Stelleninhabers				
Eichhauptsekretär	A8	mD	2,00	5,00
Eichobersekretär	A7	mD	5,00	5,00
Regierungsobersekretär	A7	mD	2,00	2,00
Zusammen:			51,00	53,00

Begründung der Änderungen im Stellenplan:

2007

Zugänge:

Sonstige Zugänge			
1,00	A16 hD	Leitender Eichdirektor	Umwandlung aus "Direktor des Landeseichamtes"
1,00		Sonstige Zugänge	
1,00		Stellen Zugänge insgesamt	

Abgänge:

Sonstige Abgänge (auch im Haushaltsvollzug des abgelaufenen Haushaltsjahres)			
1,00	A16 hD	Direktor des Landeseichamtes	Umwandlung nach "Leitender Eichdirektor"
1,00		Sonstige Abgänge	
1,00		Stellen Abgänge insgesamt	
0,00		Stellen Zugänge / Abgänge (-)	

Umwandlung / Umsetzung

Zugänge:

Umwandlungen und Umsetzungen				
1,00	A10 gD	Eichoberinspektor	Umwandlung von IVb gD	
1,00	A8 mD	Eichhauptsekretär	Umwandlung von Va gD	Anpassung gemäß § 26 Abs. 2 Nr. 4 BBesG
2,00		Umwandlungen / Umsetzungen		
2,00		Stellen Zugänge insgesamt		
2,00		Stellen Zugänge / Abgänge (-)		

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2005	Ansatz 2006	Ansatz 2007
			Angaben in EUR		

noch zu 422 10

Stellensenkung:

sonstige Senkungen

2,00	von A12 gD	Eichamtsrat	nach A10 gD	Eichoberinspektor	Anpassung gemäß § 26 Abs. 2 Nr. 4 BBesG
1,00	von A11 gD	Eichamtman	nach A10 gD	Eichoberinspektor	Anpassung gemäß § 26 Abs. 2 Nr. 4 BBesG
2,00	von A9 mD	Eichamtsinspektor	nach A8 mD	Eichhauptsekretär	Anpassung gemäß § 26 Abs. 2 Nr. 4 BBesG
5,00	Sonstige Senkungen insgesamt				
5,00	Stellensenkungen insgesamt				

422 20	610	Unterhaltszuschüsse der Beamten auf Widerruf im Vorbereitungsdienst (und Unterhaltsbeihilfen an Verwaltungspraktikanten und -lehrlinge)	0	17.000	17.000
--------	-----	---	---	--------	--------

Erläuterungen:

	2007 EUR
1. Dienstbezüge einschließlich gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen	17.000
2. Aufwandsentschädigung	0
3. Sonstige Leistungen	0
Summe	17.000

Stellenübersicht:

Amtsbezeichnung	BesGr.	Lfb.	2006	2007
Eichoberinspektoranwärter	A10	gD	1,00	0,00
Eichsekretäranwärter	A6	mD	0,00	1,00
Zusammen:			1,00	1,00

Begründung der Änderungen in der Stellenübersicht:

2007

Zugänge:

Neue Stellen

1,00	A6 mD	Eichsekretäranwärter
1,00	Zugänge neue Stellen	
1,00	Stellen Zugänge insgesamt	

Abgänge:

Sonstige Abgänge (auch im Haushaltsvollzug des abgelaufenen Haushaltsjahres)

1,00	A10 gD	Eichoberinspektoranwärter
1,00	Sonstige Abgänge	
1,00	Stellen Abgänge insgesamt	
0,00	Stellen Zugänge / Abgänge (-)	

425 10	610	Vergütungen der Angestellten	899.091	1.070.800	812.000
--------	-----	------------------------------	---------	-----------	---------

Erläuterungen:

	2007 EUR
1. Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der	
1.1 - außertariflichen Angestellten	0
1.2 - tariflichen Angestellten	812.000
1.3 - Auszubildenden	0
2. Aufwandsentschädigung	0
3. Sonstige Leistungen	0
4. Vergütung für Referendare im öffentlich-rechtlichen Ausbildungsverhältnis	0
Summe	812.000

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2005	Ansatz 2006	Ansatz 2007
			Angaben in EUR		

noch zu 425 10

Stellenübersicht:

VergGr.	Lfb.	2006	2007
IVb	gD	1,00	0,00
Va	gD	6,00	0,00
Vc	mD	0,00	2,00
VIb	mD	0,00	2,00
Zusammen:		7,00	4,00

Begründung der Änderungen in der Stellenübersicht:

2007

Abgänge:

Abgänge infolge Einsparung	
1,00	Va gD
1,00	Abgänge durch Personalbedarfsplanung
1,00	Stellen Abgänge insgesamt
-1,00	Stellen Zugänge / Abgänge (-)

Umwandlung / Umsetzung

Abgänge:

Umwandlungen und Umsetzungen			
1,00	IVb gD	Umwandlung nach A10 gD	
1,00	Va gD	Umwandlung nach A8 mD	Anpassung gemäß § 26 Abs. 2 Nr. 4 BBesG
2,00	Umwandlungen / Umsetzungen		
2,00	Stellen Abgänge insgesamt		
-2,00	Stellen Zugänge / Abgänge (-)		

Stellenherabgruppierung:

sonstige Senkungen			
2,00	von Va gD	nach Vc mD	Anpassung gemäß § 26 Abs. 2 Nr. 4 BBesG
2,00	von Va gD	nach VIb mD	Anpassung gemäß § 26 Abs. 2 Nr. 4 BBesG
4,00	Sonstige Herabgruppierungen insgesamt		
4,00	Stellenherabgruppierungen insgesamt		

427 20	610	Vergütungen und Löhne für Aushilfen	0	500	500
--------	-----	-------------------------------------	---	-----	-----

Erläuterungen:

Vertretungen Vergütungsgruppe VIII BAT-O.

427 49	610	Vergütungen und Löhne für Arbeitnehmer im Rahmen von Maßnahmen der Arbeitsbeschaffung	0	0	0
--------	-----	---	---	---	---

Erläuterungen:

Ein Nachweis von Vergütungen und Löhnen bei diesem Titel setzt die Zuweisung zusätzlicher Stellen zur Förderung von allgemeinen Maßnahmen zur Arbeitsbeschaffung voraus. Die zugewiesenen Stellen dürfen nur im Rahmen der als förderungswürdig anerkannten Maßnahmen und nur für die Dauer der Zuweisung der Arbeitnehmer durch die Arbeitsverwaltung in Anspruch genommen werden. Einnahmen bei Titel 235 10.

453 10	610	Trennungsgeld, Umzugskostenvergütung	0	0	0
--------	-----	--------------------------------------	---	---	---

Summe HGr. 4:	2.335.000	2.079.400
---------------	-----------	-----------

HGr. 5: Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst

Siehe Vermerk bei Titel 281 10.

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2005	Ansatz 2006	Ansatz 2007
			Angaben in EUR		

511 10	610	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	38.702	45.000	134.500
--------	-----	--	---------------	---------------	----------------

Erläuterungen:

	2007 EUR
1. Geschäftsbedarf	15.000
2. Bücher, Zeitschriften	8.500
3. Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	110.000
4. Sonstiges	1.000
Summe	134.500

	2005 EUR	2006 EUR
1. LME Berlin	92.000	92.000
2. LME Brandenburg	47.500	45.000
Summe	139.500	137.000

Auf der Grundlage des Staatsvertrages vom 11. März 2004 zum LME BE-BB wurde im Jahr 2006 die gemeinsame kassenmäßige Abwicklung im Rahmen der Haushaltsdurchführung vollzogen.

Mehr wegen gemeinsamer Veranschlagung ab 2007.

511 20	610	Brief- und Paketgebühren, sonstige Fernmeldegebühren	19.259	19.000	26.500
--------	-----	---	---------------	---------------	---------------

Erläuterungen:

	2007 EUR
1. Postgebühren	13.400
2. Mobilfunkanschlüsse	2.600
3. Fernmeldegebühren	8.600
4. Sonstiges	1.900
Summe	26.500

Anzahl der mobilen Funktelefone (einschließlich Autotelefone)

	2004	2005	2006	2007
Funktelefone	14	19	19	19
Zusammen	14	19	19	19

	2005 EUR	2006 EUR
1. LME Berlin	7.500	7.500
2. LME Brandenburg	19.000	19.000
Summe	26.500	26.500

Auf der Grundlage des Staatsvertrages vom 11. März 2004 zum LME BE-BB wurde im Jahr 2006 die gemeinsame kassenmäßige Abwicklung im Rahmen der Haushaltsdurchführung vollzogen.

Mehr wegen gemeinsamer Veranschlagung ab 2007.

514 10	610	Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl.	95.588	84.000	155.500
--------	-----	--	---------------	---------------	----------------

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2005	Ansatz 2006	Ansatz 2007
			Angaben in EUR		

noch zu 514 10

Erläuterungen:

	2007 EUR
1. Haltung von Dienstfahrzeugen	119.000
2. Dienst- und Schutzkleidung, persönliche Ausrüstungsgegenstände	9.500
3. Verbrauchsmittel	26.000
4. Sonstiges	1.000
Summe	155.500

Bedarf an Dienstfahrzeugen	Bestand 2006		Soll 2007	
	gesamt	geleast	gesamt	geleast
Personenkraftwagen für besondere Einsatzzwecke	3	0	7	4
PKW	1	0	1	0
Anhänger	2	0	14	0
Spezialfahrzeug für besondere Einsatzzwecke	23	0	43	0
Zusammen	29	0	65	4

	2005 EUR	2006 EUR
1. LME Berlin	55.500	55.500
2. LME Brandenburg	84.000	84.000
Summe	139.500	139.500

Der Bestand 2006 wurde korrigiert durch die nachträgliche Aufnahme eines bereits vorhandenen Anhängers.

Auf der Grundlage des Staatsvertrages vom 11. März 2004 zum LME BE-BB wurde im Jahr 2006 die gemeinsame kassenmäßige Abwicklung im Rahmen der Haushaltsdurchführung vollzogen.

Mehr wegen gemeinsamer Veranschlagung einschließlich des übernommenen Fahrzeugbestandes des LME-BE ab 2007.

517 10 610 **Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume** **105.004** **92.000** **0**

Erläuterungen:

Ausgaben für verwaltungseigene Gebäude und bauliche Anlagen mit insgesamt 4.406 qm Netto-Grundrissfläche ohne Boden- und Kellerräume.

Ab dem Jahr 2007 werden die Ausgaben bei Titel 518 25 veranschlagt.

Weniger wegen Übergabe der Hausverwaltung an den BLB, Niederlassung Potsdam, Abteilung Gebäudemanagement für folgende Objekte:

- LME BE-BB, Stahnsdorfer Damm, 14532 Kleinmachnow

517 11 610 **Bewirtschaftungsausgaben für Grundstücke, Gebäude und Räume Land Berlin** **160.000**
neu

Erläuterungen:

	2007 EUR
1. Heizung	50.000
2. Strom (ohne Heizung) und sonstiger Energiebedarf	24.000
3. Reinigung, Müllabfuhr, Be- und Entwässerung	62.600
4. Grundbesitzabgaben	8.400
5. Bewachungskosten	0
6. Sonstiges	15.000
Summe	160.000

	2005 EUR	2006 EUR
1. LME Berlin	160.000	160.000
Summe	160.000	160.000

08 Ministerium für Wirtschaft
08 120 Landesamt für Mess- und Eichwesen Berlin-Brandenburg

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2005	Ansatz 2006	Ansatz 2007
			Angaben in EUR		

noch zu 517 11

Auf der Grundlage des Staatsvertrages vom 11. März 2004 zum LME BE-BB wurde im Jahr 2006 die gemeinsame kassenmäßige Abwicklung im Rahmen der Haushaltsdurchführung vollzogen.

Mehr wegen Veranschlagung der Ausgaben in Berlin.

518 10	610	Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume	0	600	600
---------------	------------	--	----------	------------	------------

Erläuterungen:

Anmietung von Räumlichkeiten anlässlich örtlicher Eichtage.

518 20	610	Mieten und Pachten für Geräte, Maschinen und Fahrzeuge	1.452	2.000	2.000
---------------	------------	---	--------------	--------------	--------------

Erläuterungen:

Miete für ein Trockenkopiergerät.

518 25	610	Mietzahlungen an den BLB			432.000
---------------	------------	---------------------------------	--	--	----------------

neu

Erläuterungen:

Veranschlagt sind Ausgaben für Mieten der nachstehend aufgeführten Grundstücke, Gebäude und Räume:

		2007 EUR
1.	LME Brandenburg, Stahnsdorfer Damm 81, 14532 Kleinmachnow	220.300
2.	LME Brandenburg, Außenstelle Cottbus, Landesbehörden- und Gerichtszentrum "Südeck", Vom-Stein-Str. 30, 03050 Cottbus	71.700
3.	LME Brandenburg, Außenstelle Fürstenwalde, Dr. Goltz-Str. 14, 15517 Fürstenwalde	71.000
4.	LME Brandenburg,Außenstelle Eberswalde, Erich-Steinfurth-Str. 20	69.000
Summe		432.000

518 30	610	Leasing von Dienstkraftfahrzeugen	4.067	8.000
---------------	------------	--	--------------	--------------

neu

Erläuterungen:

		2006	2007
Anzahl der im Leasingverfahren beschafften Dienstfahrzeuge		vorhanden	davon neu
Personenkraftwagen für besondere Einsatzzwecke		4	4
Zusammen		4	4

Anschlussleasing im Haushaltsjahr 2007. Die monatliche Leasingrate beträgt 165,00 EUR pro Dienstkraftfahrzeug.

519 10	610	Kleinere Unterhaltungsarbeiten an Grundstücken, Gebäuden und Räumen	3.373	1.500	0
---------------	------------	--	--------------	--------------	----------

Erläuterungen:

Ab dem Jahr 2007 werden die Ausgaben bei Titel 518 25 veranschlagt.

519 11	610	Kleinere Unterhaltungsarbeiten an Grundstücken, Gebäuden und Räumen Land Berlin			0
---------------	------------	--	--	--	----------

neu

Erläuterungen:

		2005 EUR	2006 EUR
1.	LME Berlin	10.000	10.000
Summe		10.000	10.000

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2005	Ansatz 2006	Ansatz 2007
			Angaben in EUR		

noch zu 519 11

Auf der Grundlage des Staatsvertrages vom 11. März 2004 zum LME BE-BB wurde im Jahr 2006 die gemeinsame kassenmäßige Abwicklung im Rahmen der Haushaltsdurchführung vollzogen.
Ab dem Jahr 2007 werden die Ausgaben bei Titel 518 25 veranschlagt.

525 10	610	Aus- (und Fort)bildung	8.070	11.000	16.000
--------	-----	-------------------------------	--------------	---------------	---------------

Erläuterungen:

	2007 EUR
1. Aus- und Fortbildung	16.000
2. Lehr- und Lernmittel	0
Summe	16.000

Kosten der Ausbildung für den eichtechnischen Dienst an der Deutschen Akademie für Metrologie (DAM) und der Fortbildung, besonders auf dem Gebiet der Marktüberwachung.

	2005 EUR	2006 EUR
1. LME Berlin	1.000	1.000
2. LME Brandenburg	11.000	11.000
Summe	12.000	12.000

Auf der Grundlage des Staatsvertrages vom 11. März 2004 zum LME BE-BB wurde im Jahr 2006 die gemeinsame kassenmäßige Abwicklung im Rahmen der Haushaltsdurchführung vollzogen.

Mehr wegen Schulungsbedarf durch Änderung der Eichgesetzgebung 2006 und gemeinsamer Veranschlagung ab 2007.

526 10	610	Sachverständige, Gerichts- und ähnliche Kosten	0	0	11.000
--------	-----	---	----------	----------	---------------

Erläuterungen:

	2005 EUR	2006 EUR
1. LME Berlin	11.200	11.000
Summe	11.200	11.000

Auf der Grundlage des Staatsvertrages vom 11. März 2004 zum LME BE-BB wurde im Jahr 2006 die gemeinsame kassenmäßige Abwicklung im Rahmen der Haushaltsdurchführung vollzogen.

Mehr wegen gemeinsamer Veranschlagung ab 2007.

527 10	610	Reisekostenvergütungen für Dienstreisen	27.216	21.000	31.600
--------	-----	--	---------------	---------------	---------------

Erläuterungen:

	2007 EUR
1. Dienstreisekosten für den Eichvollzug	17.000
2. Sonstige Dienstreisen (Vertretung der Eichbehörden aller Bundesländer in Gremien, Arbeitsgemeinschaft Mess- und Eichwesen, Fachausschüsse)	14.600
Summe	31.600

	2005 EUR	2006 EUR
1. LME Berlin	4.600	4.300
2. LME Brandenburg	22.000	21.000
Summe	26.600	25.300

Auf der Grundlage des Staatsvertrages vom 11. März 2004 zum LME BE-BB wurde im Jahr 2006 die gemeinsame kassenmäßige Abwicklung im Rahmen der Haushaltsdurchführung vollzogen.

Mehr wegen Änderung der Eichgesetzgebung 2006 und damit verbundener höherer Reisetätigkeit sowie gemeinsamer Veranschlagung ab 2007.

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2005	Ansatz 2006	Ansatz 2007
			Angaben in EUR		

527 20	610	Reisekostenvergütungen für Reisen in Personalvertretungs- und Schwerbehindertenangelegenheiten	210	300	300
--------	-----	--	-----	-----	-----

531 10	610	Kosten für Veröffentlichungen und der Dokumentation	600	600	3.000
--------	-----	---	-----	-----	-------

Erläuterungen:

Nach § 3 Absatz 3 Satz 2 LHO wird zugelassen, dass Veröffentlichungen und sonstiges Informationsmaterial an Dritte unentgeltlich abgegeben wird, soweit dies im dienstlichen Interesse geboten ist.
Die Ausgaben dienen der Information der Messgerätebesitzer und der Bürger über eichrechtliche Bestimmungen.

Mehr wegen Änderungen der Eichgesetzgebung 2006.

546 10	610	Sonstiges	2.485	5.000	6.000
--------	-----	-----------	-------	-------	-------

Erläuterungen:

Kosten zur Durchführung der Fertigpackungskontrolle nach der Verordnung über Fertigpackungen in der Fassung vom 08.03.1994 (BGBl I S. 451) Berichtigung vom 14.06.1994 (BGBl I S. 1307) geändert durch Verordnung vom 28.07.2000 (BGBl I S. 1238), kostenpflichtige Stichprobenentnahme von medizinischen Geräten, bundesweit einsetzende Marktüberwachung, Ersatzleistungen an Dritte.

	2005 EUR	2006 EUR
1. LME Berlin	400	1.000
2. LME Brandenburg	6.000	5.000
Summe	6.400	6.000

Auf der Grundlage des Staatsvertrages vom 11. März 2004 zum LME BE-BB wurde im Jahr 2006 die gemeinsame kassenmäßige Abwicklung im Rahmen der Haushaltsdurchführung vollzogen.

Mehr wegen gemeinsamer Veranschlagung ab 2007.

546 30	610	Kosten für den Umzug und die Verlegung von Dienststellen	0	0	0
--------	-----	--	---	---	---

546 40	610	Abführung von Umsatzsteuer für Einnahmen aus gewerblicher Tätigkeit	3.912	6.000	30.300
--------	-----	---	-------	-------	--------

Erläuterungen:

Seit 1999 werden Eichungen medizinischer Messgeräte nicht mehr im Rahmen der Eichpflicht, sondern als gewerbliche Tätigkeit ausgeübt. Auf die Entgelte ist Umsatzsteuer zu erheben und abzuführen.

	2005 EUR	2006 EUR
1. LME Berlin	0	22.000
2. LME Brandenburg	6.000	8.300
Summe	6.000	30.300

Auf der Grundlage des Staatsvertrages vom 11. März 2004 zum LME BE-BB wurde im Jahr 2006 die gemeinsame kassenmäßige Abwicklung im Rahmen der Haushaltsdurchführung vollzogen. Die Ausgaben werden in vollem Umfang durch Einnahmen im Titel 111 11 gedeckt und sind daher haushaltsneutral.

Mehr wegen gemeinsamer Veranschlagung ab 2007.

aus Titelgruppen:	22.600	146.200
--------------------------	---------------	----------------

Summe HGr. 5:	310.600	1.163.500
---------------	----------------	------------------

HGr. 6: Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen

Siehe Vermerk bei Titel 281 10.

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2005	Ansatz 2006	Ansatz 2007
			Angaben in EUR		

632 10	610	Erstattungen von Verwaltungsausgaben an Länder	8.027	14.000	34.000
--------	-----	--	-------	--------	--------

Erläuterungen:

Kostenerstattungen für die Aus- und Fortbildung der Eichbediensteten gem. § 4 des Abkommens über die einheitliche Ausbildung und Prüfung im Bereich des gesetzlichen Messwesens vom 08.01.1992.

		2005 EUR	2006 EUR
1.	LME Berlin	20.000	20.000
2.	LME Brandenburg	14.000	14.000
	Summe	34.000	34.000

Auf der Grundlage des Staatsvertrages vom 11. März 2004 zum LME BE-BB wurde im Jahr 2006 die gemeinsame kassenmäßige Abwicklung im Rahmen der Haushaltsdurchführung vollzogen.

Mehr wegen gemeinsamer Veranschlagung ab 2007.

632 20	610	Erstattung von Ländern für gemeinsame Verwaltungsaufgaben		2.266.000	
neu					

Erläuterungen:

Gemäß Art. 3 (2) des Staatsvertrages der Länder Berlin und Brandenburg über die Errichtung des Landesamtes für Mess- und Eichwesen Berlin-Brandenburg vom 11. März 2004 werden die Einnahmen im Verhältnis von 53,6 v.H. zu 46,4 v.H. zwischen dem Land Berlin und dem Land Brandenburg vierteljährlich aufgeteilt. Der auf Berlin entfallende Anteil ist abzuführen.

686 10	610	Mitgliedsbeiträge	515	600	700
--------	-----	-------------------	-----	-----	-----

Erläuterungen:

Kosten für die Mitgliedschaft in der Deutschen Gesellschaft für Qualität e.V. (DGQ) und im Deutschen Institut für Normung e.V. (DIN). Diesen Einrichtungen muss das Landesamt für Mess- und Eichwesen aus fachlichen Gründen angehören.

		2005 EUR	2006 EUR
1.	LME Berlin	100	100
2.	LME Brandenburg	600	600
	Summe	700	700

Auf der Grundlage des Staatsvertrages vom 11. März 2004 zum LME BE-BB wurde im Jahr 2006 die gemeinsame kassenmäßige Abwicklung im Rahmen der Haushaltsdurchführung vollzogen.

Mehr wegen gemeinsamer Veranschlagung ab 2007.

Summe HGr. 6:	14.600	2.300.700
---------------	--------	-----------

HGr. 8: Sonstige Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen

Siehe Vermerk bei Titel 281 10.

811 10	610	Erwerb von Dienstkraftfahrzeugen	12.513	70.000	184.600
--------	-----	----------------------------------	--------	--------	---------

Die Erläuterungen sind gem. § 17 Abs. 1 Satz 2 LHO verbindlich.

Erläuterungen:

Auf der Grundlage des Staatsvertrages vom 11. März 2004 zum LME BE-BB wurde im Jahr 2006 die gemeinsame kassenmäßige Abwicklung im Rahmen der Haushaltsdurchführung vollzogen.

Mehr wegen gemeinsamer Veranschlagung einschließlich des übernommenen Fahrzeugbestandes des LME-BE ab 2007.

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2005	Ansatz 2006	Ansatz 2007
			Angaben in EUR		

noch zu 811 10

		2005 EUR	2006 EUR
1.	LME Berlin	0	66.000
2.	LME Brandenburg	60.600	70.000
	Summe	60.600	136.000

Neubeschaffungen:		2007 EUR
12	Anhänger	0
20	Spezialfahrzeug für besondere Einsatzzwecke	0
	Zusammen	0

Ersatzbeschaffungen:		2007 EUR
9	Spezialfahrzeug für besondere Einsatzzwecke	184.600
	Zusammen	184.600

812 10	610	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen für das Landeseichamt Potsdam und die Eichämter	39.107	25.000	92.000
--------	-----	---	--------	--------	--------

Erläuterungen:

		2007 EUR
1.	Erstbeschaffungen	
1.1	Prüfgerät für Magnetisierung von Gewichtstücken	8.000
1.2	Temperaturkalibrator für Dichtemengenumwerter	10.000
	<i>Summe zu 1.</i>	<i>18.000</i>
2.	Ersatzbeschaffungen	
2.1	Prüfausrüstung für Geschwindigkeitsmessgeräte	12.000
2.2	1000-kg-Komparatorwaage	45.000
2.3	Messplatz für die Eichung der Signalverarbeitung von Schallpegelmessgeräten	17.000
	<i>Summe zu 2.</i>	<i>74.000</i>
	Summe	92.000

		2005 EUR	2006 EUR
1.	LME Berlin	142.000	91.000
2.	LME Brandenburg	35.000	25.000
	Summe	177.000	116.000

Auf der Grundlage des Staatsvertrages vom 11. März 2004 zum LME BE-BB wurde im Jahr 2006 die gemeinsame kassenmäßige Abwicklung im Rahmen der Haushaltsdurchführung vollzogen.

Mehr wegen gemeinsamer Veranschlagung ab 2007.

aus Titelgruppen:	38.100	67.000
--------------------------	---------------	---------------

Summe HGr. 8:	133.100	343.600
---------------	----------------	----------------

HGr. 9: Besondere Finanzierungsausgaben

Weggefallene oder umgesetzte Titel

(982 10)	680	Haushaltstechnische Verrechnungen	0	0
----------	-----	-----------------------------------	---	---

Summe HGr. 9:	0	0
---------------	----------	----------

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2005	Ansatz 2006	Ansatz 2007
			Angaben in EUR		

Titelgruppen

Ausgaben

TGr. 99 Kosten der Datenverarbeitung

511 99 610 Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände sowie Entgelte für Kommunikation 0 0 0

525 99 610 Aus- (und Fort)bildung 8.165 12.000 4.000

Erläuterungen:

	2007 EUR
1. Aus- und Fortbildung	4.000
2. Lehr- und Lernmittel	0
Summe	4.000

Die Ausgaben dienen für
- Inhouse-Schulungen für Standard-Anwendungen
- Schulung Systemadministrator

Weniger wegen Anpassung an den Bedarf.

538 99 610 Sonstige Dienstleistungen und Gestattungen 13.986 10.600 142.200

Erläuterungen:

	2007 EUR
1. Pflege/Wartung des Eichverwaltungsprogramms "Mosel"	1.000
2. Pflege/Wartung der "Owig-Datenbank"	500
3. Pflege/Wartung der "Meßgerätedatenbank" (MgDB)	300
4. Pflege/ Wartung Prgress	500
5. Pflege/ Wartung SMS-Reise	800
6. Software für Rollenprüfstände	20.000
7. Dienstleistungen des ITZ	46.000
8. Software-Wartung Außenstelle Berlin	10.800
9. Serviceleistungen LDS	59.500
10. DSL-T-Systems für Cottbus, Eberswalde, Fürstenwalde	2.800
Summe	142.200

	2005 EUR	2006 EUR
1. LME Berlin	60.800	65.000
2. LME Brandenburg	14.000	10.600
Summe	74.800	75.600

Auf der Grundlage des Staatsvertrages vom 11. März 2004 zum LME BE-BB wurde im Jahr 2006 die gemeinsame kassenmäßige Abwicklung im Rahmen der Haushaltsdurchführung vollzogen.

Mehr wegen gemeinsamer Veranschlagung ab 2007, einheitlicher Software und Veranschlagung der Ausgaben für Serviceleistungen LDS. Um eine analoge Aufteilung der Ausgaben nach dem Staatsvertrag sicherzustellen, werden die Serviceleistungen für die Landesverwaltungsnetze wie in Berlin auch für den Anteil BB veranschlagt. Die entsprechenden Ansätze im Kapitel 08 020 Titel 546 15 entfallen.

812 99 610 Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, sonstigen Gebrauchsgegenständen 55.894 38.100 67.000

08 Ministerium für Wirtschaft
08 120 Landesamt für Mess- und Eichwesen Berlin-Brandenburg

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2005	Ansatz 2006	Ansatz 2007
			Angaben in EUR		

noch zu 812 99

Erläuterungen:

Kosten für Ersatz- und Neubeschaffung von Hardware, Betriebssystemen, Standardsoftware und Software für prüftechnische Zwecke.

		2007 EUR
1. Erstbeschaffungen		
1.1	Hardware	0
1.2	Software	0
1.3	Kommunikation	0
	<i>Summe zu 1.</i>	<i>0</i>
2. Ersatzbeschaffungen		
2.1	Hardware	50.300
2.2	Software	12.700
2.3	Kommunikation	0
	<i>Summe zu 2.</i>	<i>63.000</i>
3. Sonstiges		
3.1	Sonstiges	4.000
	<i>Summe zu 3.</i>	<i>4.000</i>
	Summe	67.000

		2005 EUR	2006 EUR
1.	LME Berlin	36.500	36.500
2	LME Brandenburg	50.700	38.100
	Summe	87.200	74.600

Auf der Grundlage des Staatsvertrages vom 11. März 2004 zum LME BE-BB wurde im Jahr 2006 die gemeinsame kassenmäßige Abwicklung im Rahmen der Haushaltsdurchführung vollzogen.

Mehr wegen gemeinsamer Veranschlagung ab 2007.

Weggefallene oder umgesetzte Titel

(919 99) 950 Zuführung zu der Rücklage 0 0

Nachrichtlich: Summe TGr. 99 60.700 213.200

Nachrichtlich: Summe Ausgaben der Titelgruppen 60.700 213.200

Titel	FZ	Zweckbestimmung		Ansatz 2006	Ansatz 2007
				Angaben in EUR	

Abschluss

Einnahmen

HGr. 1	Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.	1.921.000	4.257.800
HGr. 2	Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	0	623.000
HGr. 3	Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	0	0
Gesamteinnahme		1.921.000	4.880.800

Ausgaben

HGr. 4	Personalausgaben	2.335.000	2.079.400
HGr. 5	Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	310.600	1.163.500
HGr. 6	Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	14.600	2.300.700
HGr. 8	Sonstige Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	133.100	343.600
HGr. 9	Besondere Finanzierungsausgaben	0	0
Gesamtausgabe		2.793.300	5.887.200
Überschuss (+) / Zuschuss (-)		-872.300	-1.006.400

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2005	Ansatz 2006	Ansatz 2007
			Angaben in EUR		

Einnahmen

HGr. 1: Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.

111 10	610	Gebühren, sonstige Entgelte	430.006	490.000	460.000
---------------	------------	------------------------------------	----------------	----------------	----------------

Erläuterungen:

Veranschlagt sind die Einnahmen aus Gebühren u.a. für die Erteilung von Genehmigungen und Zulassungen in Bergbauangelegenheiten auf Grund der Verordnung über die Verwaltungsgebühren im Bereich des Ministers für Wirtschaft vom 12. Dezember 2001 (GVBL. II S. 642), geändert durch Verordnung vom 11. Februar 2005 (GVBL. II S. 118).

Weniger wegen Anpassung an das Ist des Vorjahres.

111 20	610	Entgelte für Verfahren nach dem Grundbuchbereinigungsgesetz	89.525	40.000	90.000
---------------	------------	--	---------------	---------------	---------------

Erläuterungen:

Veranschlagt sind die Einnahmen aus Gebühren auf Grund der Verordnung über die Verwaltungsgebühren im Geschäftsbereich des Ministers für Wirtschaft vom 12. Dezember 2001 (GVBL. II S. 642) für die Amtshandlungen im Zusammenhang mit der Grundbuchbereinigung und den Bescheinigungen der Leitungsrechte.

Mehr wegen Anpassung an die zu erwartenden Anträge.

112 10	610	Geldstrafen und Geldbußen (einschließlich der damit zusammenhängenden Gerichts- und Verwaltungskosten)	1.559	2.500	2.500
---------------	------------	---	--------------	--------------	--------------

Erläuterungen:

Einnahmen aus Ordnungsstrafen, Verwarnungsgeldern und Geldbußen nach Ordnungswidrigkeitengesetz in der Fassung vom 13.08.1997, zuletzt geändert durch Art. 2 des Gesetzes vom 22. 08.2002 (BGBl. I S. 2387), zuletzt geändert durch Artikel 2 Abs. 8 vom 12.08.2005 (BGBl. I S 2354).

119 10	610	Sonstige Einnahmen	1.515	5.000	2.000
---------------	------------	---------------------------	--------------	--------------	--------------

119 20	610	Einnahmen aus Veröffentlichungen	2.199	15.000	2.200
---------------	------------	---	--------------	---------------	--------------

Erläuterungen:

Bei diesem Titel werden die aufkommenden Einnahmen aus dem Verkauf der vom Landesamt für Bergbau, Geologie und Rohstoffe herausgegebenen Publikationen erfasst.

Weniger wegen Anpassung an das Ist des Vorjahres.

119 40	610	Erlöse aus dem Verkauf von kartographischen Arbeiten	0	0	0
---------------	------------	---	----------	----------	----------

119 42	610	Einnahmen aus Aufträgen und sonstigen Leistungen für Dritte	0	0	0
---------------	------------	--	----------	----------	----------

122 10	632	Feldesabgabe	3.354	100	100
---------------	------------	---------------------	--------------	------------	------------

Erläuterungen:

Feldesabgabe gemäß der Verordnung über die Feldes- und Förderabgaben im Land Brandenburg (BbgFördAV) vom 26.01.2006 (GVBl. II S. 30).

08 Ministerium für Wirtschaft
08 140 Landesamt für Bergbau, Geologie und Rohstoffe

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2005	Ansatz 2006	Ansatz 2007
			Angaben in EUR		

122 20	632	Förderabgabe	579.400	800.000	460.000
--------	-----	--------------	---------	---------	---------

Erläuterungen:

Förderabgabe gemäß der Verordnung über die Feldes- und Förderabgaben im Land Brandenburg (BbgFördAV) vom 26.01.2006 (GVBl. II S. 30).

Weniger wegen des Rückgangs förderabgabepflichtiger Betriebe und Absenkung des Abgabesatzes.

132 10	610	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen	0	0	0
--------	-----	---	---	---	---

Summe HGr. 1:	1.352.600	1.016.800
---------------	-----------	-----------

HGr. 2: Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen

231 10	610	Erstattungen des Bundes für Beschäftigungsentgelte an Zivil-dienstleistende	12.030	16.200	16.200
--------	-----	---	--------	--------	--------

Siehe Vermerk Nr. 1 bei Titel 429 20.

Erläuterungen:

Siehe Erläuterungen zu Titel 429 20 und 459 10.

232 10	610	Erstattung von Verwaltungsausgaben durch das Land Berlin	30.600	30.600	30.600
--------	-----	--	--------	--------	--------

Siehe Vermerk Nr. 1 bei Titelgruppe 60.

Erläuterungen:

Einnahmen aus der Kostenerstattung für bergbehördliche Tätigkeit für das Land Berlin dienen der Deckung der Ausgaben bei Titelgruppe 60.

232 20 neu	610	Erstattung von Verwaltungsausgaben durch das Land Berlin (Senatsverwaltung Stadtentwicklung)			10.200
---------------	-----	---	--	--	--------

Erläuterungen:

Auf Grund einer Vereinbarung zwischen der Senatsverwaltung für Stadtentwicklung Berlin und dem Ministerium für Wirtschaft vom Januar 2004 arbeiten die Länder Berlin und Brandenburg auf geologischem Sektor gemeinsam. Für die gemeinsame Bearbeitung der Quartär- und Tertiärgeologie Berlins stellt Berlin jährlich Mittel i.H.v. 10.200 EUR bereit. Diese werden bei Titel 535 40 verausgabt.

235 10	610	Sonstige Zuweisungen von Sozialversicherungsträgern sowie von der Bundesagentur für Arbeit	5.151	0	0
--------	-----	--	-------	---	---

Erläuterungen:

Vergleiche Erläuterung zu Titel 427 49.

Summe HGr. 2:	46.800	57.000
---------------	--------	--------

08 Ministerium für Wirtschaft
08 140 Landesamt für Bergbau, Geologie und Rohstoffe

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2005	Ansatz 2006	Ansatz 2007
			Angaben in EUR		

Titelgruppen

Einnahmen

TGr. 65 Projekt "SediSAR"

Weggefallene oder umgesetzte Titel

(231 65)	610	Einnahmen Projekt "SediSAR"	0	0
----------	-----	-----------------------------	---	---

Siehe Vermerk Nr. 1 bei TGr. 65.

Siehe Erläuterungen bei Titelgruppe 65.

Das Projekt endet zum 31.01.2004.

<u>Nachrichtlich:</u>	Summe TGr. 65	0	0
-----------------------	---------------	---	---

TGr. 99 Kosten der Datenverarbeitung

Weggefallene oder umgesetzte Titel

(359 99)	950	Entnahme aus der Rücklage	0	0
----------	-----	---------------------------	---	---

<u>Nachrichtlich:</u>	Summe TGr. 99	0	0
-----------------------	---------------	---	---

<u>Nachrichtlich:</u>	Summe Einnahmen der Titelgruppen	0	0
-----------------------	----------------------------------	---	---

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2005	Ansatz 2006	Ansatz 2007
			Angaben in EUR		

Ausgaben

HGr. 4: Personalausgaben

422 10	610	Bezüge und Nebenleistungen der Beamten und Richter	2.249.803	2.015.400	2.378.000
--------	-----	--	-----------	-----------	-----------

Erläuterungen:

		2007 EUR
1.	Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen	2.378.000
2.	Aufwandsentschädigung	0
3.	Sonstige Leistungen	0
Summe		2.378.000

Stellenplan:

Amtsbezeichnung	BesGr.	Lfb.	2006	2007
Präsident des Landesamtes für Bergbau, Geologie und Rohstoffe	B3	hD	1,00	1,00
Abteilungsdirektor	B2	hD	1,00	1,00
Leitender Bergdirektor	A16	hD	1,00	1,00
Leitender Geologiedirektor	A16	hD	2,00	1,00
Bergdirektor	A15	hD	6,00	6,00
Geologiedirektor	A15	hD	6,00	5,00
Regierungsdirektor	A15	hD	3,00	3,00
wissenschaftlicher Direktor	A15	hD	2,00	2,00
Oberbergrat	A14	hD	7,00	7,00
Obergeologierat	A14	hD	9,00	9,00
Oberregierungsrat	A14	hD	1,00	1,00
wissenschaftlicher Oberrat	A14	hD	1,00	1,00
Bergrat	A13	hD	7,00	7,00
Geologierat	A13	hD	3,00	3,00
Regierungsoberratsrat	A13	gD	1,00	1,00
Amtsrat	A12	gD	1,00	1,00
Bergamtsrat	A12	gD	9,00	7,00
Technischer Regierungsamtsrat	A12	gD	5,00	3,00
Bergamtman	A11	gD	5,00	6,00
Regierungsamtman	A11	gD	2,00	2,00
Technischer Regierungsamtman	A11	gD	5,00	4,00
Bergoberinspektor	A10	gD	3,00	3,00
Regierungsoberinspektor	A10	gD	1,00	1,00
Technischer Regierungsoberinspektor	A10	gD	3,00	6,00
Technischer Regierungsamtsinspektor	A9	mD	4,00	2,00
Zusammen:			89,00	84,00

Begründung der Änderungen im Stellenplan:

2007

Abgänge:

Abgänge infolge Einsparung

1,00	A16 hD	Leitender Geologiedirektor
1,00	A15 hD	Geologiedirektor
1,00	A11 gD	Bergamtman
3,00	Abgänge durch Personalbedarfsplanung	
3,00	Stellen Abgänge insgesamt	
-3,00	Stellen Zugänge / Abgänge (-)	

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2005	Ansatz 2006	Ansatz 2007
			Angaben in EUR		

noch zu 422 10

Umwandlung / Umsetzung

Abgänge:

Umwandlungen und Umsetzungen

2,00	A9 mD	Technischer Regierungsamtsinspektor	Umwandlung nach Vc mD	Anpassung gemäß § 26 Abs. 2 Nr. 4 BBesG
------	-------	-------------------------------------	-----------------------	---

2,00	Umwandlungen / Umsetzungen
------	----------------------------

2,00	Stellen Abgänge insgesamt
------	----------------------------------

-2,00	Stellen Zugänge / Abgänge (-)
-------	--------------------------------------

Stellensenkung:

sonstige Senkungen

2,00	von A12 gD	Bergamtsrat	nach A11 gD	Bergamtman	Anpassung gemäß § 26 Abs. 2 Nr. 4 BBesG
------	------------	-------------	-------------	------------	---

2,00	von A12 gD	Technischer Regierungsamts- rat	nach A10 gD	Technischer Regierungsober- inspektor	Anpassung gemäß § 26 Abs. 2 Nr. 4 BBesG
------	------------	------------------------------------	-------------	--	---

1,00	von A11 gD	Technischer Regierungsamt- mann	nach A10 gD	Technischer Regierungsober- inspektor	Anpassung gemäß § 26 Abs. 2 Nr. 4 BBesG
------	------------	------------------------------------	-------------	--	---

5,00	Sonstige Senkungen insgesamt
------	------------------------------

5,00	Stellensenkungen insgesamt
------	-----------------------------------

422 20	610	Unterhaltszuschüsse der Beamten auf Widerruf im Vorbereitungsdiens (und Unterhaltsbeihilfen an Verwaltungspraktikanten und -lehrlinge)	18.677	22.300	23.200
--------	-----	---	---------------	---------------	---------------

Erläuterungen:

		2007 EUR
1.	Dienstbezüge einschließlich gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen	23.200
2.	Aufwandsentschädigung	0
3.	Sonstige Leistungen	0
	Summe	23.200

Stellenübersicht:

Amtsbezeichnung	BesGr.	Lfb.	2006	2007
Bergreferendar	A13	hD	1,00	1,00
Bergvermessungsreferendar	A13	hD	1,00	1,00
Zusammen:			2,00	2,00

425 10	610	Vergütungen der Angestellten	2.969.826	3.437.700	3.545.400
--------	-----	-------------------------------------	------------------	------------------	------------------

Erläuterungen:

	2007 EUR
1.	Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der
1.1	- außertariflichen Angestellten
1.2	- tariflichen Angestellten
1.3	- Auszubildenden
2.	Aufwandsentschädigung
3.	Sonstige Leistungen
4.	Vergütung für Referendare im öffentlich-rechtlichen Ausbildungsverhältnis
Summe	3.545.400

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2005	Ansatz 2006	Ansatz 2007
			Angaben in EUR		

noch zu 425 10

Stellenübersicht:

VergGr.	Lfb.	2006	2007
Ia	hD	1,00	1,00
Ib	hD	4,00	4,00
IIa	hD	5,00	5,00
IIa	gD	1,00	1,00
IVa	gD	1,00	1,00
Va	gD	11,00	4,00
Vb	mD	1,00	1,00
Vc	mD	2,00	4,00
VIb	mD	3,00	10,00
VII-IXb	mD	4,00	4,00
Zusammen:		33,00	35,00

Begründung der Änderungen in der Stellenübersicht:

2007

Umwandlung / Umsetzung

Zugänge:

Umwandlungen und Umsetzungen

2,00

Vc mD

Umwandlung von A9 mD

Anpassung gemäß § 26 Abs. 2 Nr. 4 BBesG

2,00	Umwandlungen / Umsetzungen
------	----------------------------

2,00	Stellen Zugänge insgesamt
-------------	----------------------------------

2,00	Stellen Zugänge / Abgänge (-)
-------------	--------------------------------------

Stellenherabgruppierung:

sonstige Senkungen

7,00

von Va gD

nach VIb mD

7,00	Sonstige Herabgruppierungen insgesamt
------	---------------------------------------

7,00	Stellenherabgruppierungen insgesamt
-------------	--

426 10 610 Löhne der Arbeiter 23.784 107.000 59.600

Erläuterungen:

**2007
EUR**

1.	Löhne einschl. Zuschläge, Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteile zur Sozialversicherung und Umlagen zur zusätzlichen Altersversorgung der	
1.1	- Arbeiter	59.600
1.2	- Auszubildenden	0
2.	Aufwandsentschädigung	0
3.	Sonstige Leistungen	0
Summe		59.600

Stellenübersicht:

VergGr.	Lfb.	2006	2007
MTArb-O 4	eD	3,00	2,00
Zusammen:		3,00	2,00

Begründung der Änderungen in der Stellenübersicht:

2007

Abgänge:

Sonstige Abgänge (auch im Haushaltsvollzug des abgelaufenen Haushaltsjahres)

1,00

MTArb-O 4 eD

Umsetzung nach 12 020, Titelgruppe 61 (BLB) gem. § 50 LHO

1,00	Sonstige Abgänge
------	------------------

1,00	Stellen Abgänge insgesamt
-------------	----------------------------------

-1,00	Stellen Zugänge / Abgänge (-)
--------------	--------------------------------------

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2005	Ansatz 2006	Ansatz 2007
			Angaben in EUR		

427 20	610	Vergütungen und Löhne für Aushilfen	0	36.400	36.400
--------	-----	-------------------------------------	---	--------	--------

Erläuterungen:

Vergütung für zwei Aushilfskräfte für ca. 3 Monate, Vergütungsgruppe Vb und VIII BAT-O; Lohn für ein Arbeiter für ca. 4 Monate für geologische Hilfsarbeiten.

427 49	610	Vergütungen und Löhne für Arbeitnehmer im Rahmen von Maßnahmen der Arbeitsbeschaffung	0	0	0
--------	-----	---	---	---	---

Erläuterungen:

Ein Nachweis von Vergütungen und Löhnen bei diesem Titel setzt die Zuweisung zusätzlicher Stellen zur Förderung von allgemeinen Maßnahmen zur Arbeitsbeschaffung voraus. Die zugewiesenen Stellen dürfen nur im Rahmen der als förderungswürdig anerkannten Maßnahmen und nur für die Dauer der Zuweisung der Arbeitnehmer durch die Arbeitsverwaltung in Anspruch genommen werden. Einnahme bei Titel 235 10.

429 20	610	Beschäftigungsentgelte für Zivildienstleistende	19.394	23.000	23.000
--------	-----	---	--------	--------	--------

1. § 17 Abs.3 LHO

2. Über die Ausgaben dieses Titels darf nur in dem Maße verfügt werden, in dem durch Bewilligung des Bundesanteils Einnahmen bei Titel 231 10 erzielt werden.

3. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei Titel 231 10 geleistet werden.

Erläuterungen:

Das LBGR ist anerkannte Beschäftigungsstelle mit fünf Zivildienstplätzen.

451 30	610	Verpflegungsgeld für Zivildienstleistende	11.225	17.200	17.200
--------	-----	---	--------	--------	--------

Erläuterungen:

Gemäß §§ 6, 35 Zivildienstgesetz ist die Beschäftigungsstelle verpflichtet, für die Verpflegung der zugewiesenen Dienstpflichtigen aufzukommen. Die Verpflegung muss regelmäßig durch die Bereitstellung der Gemeinschaftsverpflegung erfolgen. Der Verpflegungssatz ist mit 7,20 EUR/Tag je Zivildienstleistenden veranschlagt. Im Jahr 2007 sollen 5 Zivildienstleistende beschäftigt werden.

453 10	610	Trennungsgeld, Umzugskostenvergütung	13.841	10.500	20.000
--------	-----	--------------------------------------	--------	--------	--------

Erläuterungen:

	2007 EUR
1. Trennungsgeld	20.000
2. Umzugskostenvergütungen	0
3. Auslandsbeschäftigungsvergütungen	0
Summe	20.000

Mehr wegen Auflösung der Außenstelle Frankfurt/Oder.

459 10	610	Personenbezogene Sachaufwendungen für Zivildienstleistende	1.883	2.200	2.200
--------	-----	--	-------	-------	-------

Die Einnahmen aus Erstattungen durch das Bundesamt für Zivildienst fließen den Ausgaben zu.

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2005	Ansatz 2006	Ansatz 2007
			Angaben in EUR		

noch zu 459 10

Erläuterungen:

Nach § 45 Abs. 4 ZDG erhält der Zivildienstleistende unentgeltlich Arbeitskleidung. Wird ihm dies nicht zur Verfügung gestellt, erhält er kalendertäglich eine Entschädigung i.H.v. 0,69 EUR. Für die Reinigung der Kleidung außerhalb der Dienststelle ist kalendertäglich 0,40 EUR zu zahlen. Die Dienststellen sind grundsätzlich verpflichtet, unentgeltlich für den Zivildienstleistenden eine Unterkunft bereitzustellen (§§ 6 Abs.1 ZDG i.V.m. §§ 6 Abs. 1, 4 Satz 1 WSG). Die dadurch entstehenden Ausgaben können auf Antrag erstattet werden und werden als Rückeinnahmen (§ 15 LHO) erfasst.

aus Titelgruppen:

9.600

9.600

Summe HGr. 4:

5.681.300

6.114.600

HGr. 5: Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst

511 10	610	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	72.811	123.500	110.000
--------	-----	--	---------------	----------------	----------------

Erläuterungen:

		2007 EUR
1.	Geschäftsbedarf	22.000
2.	Bücher, Zeitschriften	30.000
3.	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	57.000
4.	Sonstiges	1.000
	Summe	110.000

Weniger wegen Anpassung an den Bedarf.

511 20	610	Brief- und Paketgebühren, sonstige Fernmeldegebühren	27.499	38.300	33.300
--------	-----	---	---------------	---------------	---------------

Erläuterungen:

		2007 EUR
1.	Postgebühren	13.000
2.	Mobilfunkanschlüsse	500
3.	Fernmeldegebühren	18.500
4.	Sonstiges	1.300
	Summe	33.300

	Anzahl der mobilen Funktelefone (einschließlich Autotelefone)	2006	2007
1.	Funktelefone	2	1
	Summe	2	1

Weniger wegen Anpassung an den Bedarf.

514 10	610	Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl.	32.444	59.200	42.000
--------	-----	--	---------------	---------------	---------------

Erläuterungen:

		2007 EUR
1.	Haltung von Dienstfahrzeugen	34.500
2.	Dienst- und Schutzkleidung, persönliche Ausrüstungsgegenstände	2.500
3.	Verbrauchsmittel	5.000
4.	Sonstiges	
	Summe	42.000

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2005	Ansatz 2006	Ansatz 2007
			Angaben in EUR		

noch zu 514 10

Bedarf an Dienstfahrzeugen	Bestand 2006		Soll 2007	
	gesamt	geleast	gesamt	geleast
Kleinbus	1	0	1	0
PKW	3	3	1	1
PKW-Kombi	5	0	4	1
Anhänger	3	0	3	0
Arbeitsmaschine	1	0	1	0
Geländefahrzeug	1	0	1	0
Zusammen	14	3	11	2

Weniger wegen Nutzung der Fahrdienste beim BLB Fahrzeugpool in der Niederlassung Cottbus durch das LBGR mit Sitz in Cottbus.

An den Fahrzeugpool wurden folgende Dienstkraftfahrzeuge abgegeben:
2 PKW

514 25 610 Ausgaben für die Inanspruchnahme von Fahrdiensten beim BLB 10.200
neu

Erläuterungen:

Veranschlagt sind für:

Nr.	Erläuterungstext	2006 EUR	2007 EUR
1.	personengebundenen Fahrdienst	0	4.000
2.	allgemeinen Fahrdienst	0	6.200
Summe		0	10.200

Veranschlagt sind Ausgaben für die inanspruchnahme von Fahrdiensten des BLB beim Fahrzeugpool in Cottbus.

517 10 610 Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume 136.179 159.000 0

Erläuterungen:

Nr.	Erläuterungstext	2006 EUR	2007 EUR
1.	Heizung	57.000	0
2.	Strom (ohne Heizung) und sonstiger Energiebedarf	40.000	0
3.	Reinigung, Müllabfuhr, Be- und Entwässerung	30.000	0
4.	Grundbesitzabgaben	0	0
5.	Bewachungskosten	8.000	0
6.	Sonstiges	24.000	0
Summe		159.000	0

Ab dem Jahr 2007 werden die Ausgaben bei Titel 518 25 veranschlagt.

Weniger wegen Übergabe der Hausverwaltung an den BLB, Niederlassung Cottbus, Abteilung Gebäudemanagement für folgende Objekte:

- LBGR, Inselstraße 26, 03046 Cottbus
- LBGR, AST Kleinmachnow, Stahnsdorfer Damm 77, 14532 Kleinmachnow

518 10 610 Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume 247 5.000 0

Erläuterungen:

Weniger wegen Anpassung an den Bedarf.

518 20 610 Mieten und Pachten für Geräte, Maschinen und Fahrzeuge 5.564 5.000 6.500

08 Ministerium für Wirtschaft
08 140 Landesamt für Bergbau, Geologie und Rohstoffe

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2005	Ansatz 2006	Ansatz 2007
			Angaben in EUR		

noch zu 518 20

Erläuterungen:

Mehr wegen Anpassung an den Bedarf.

518 25 610 Mietzahlungen an den BLB 1.629.200
neu

Erläuterungen:

Veranschlagt sind Ausgaben für Mieten der nachstehend aufgeführten Grundstücke, Gebäude und Räume:

		2007 EUR
1.	LBGR, Inselstraße 26, 03046 Cottbus	231.200
2.	LBGR, AST Kleinmachnow, Stahnsdorfer Damm 77, 14532 Kleinmachnow	1.001.900
3.	Bohrkern- und Probenarchiv des LBGR Steinplatz 3, 15838 Wünsdorf	396.100
Summe		1.629.200

518 30 610 Leasing von Dienstkraftfahrzeugen 2.897 6.200 4.000

Die Erläuterungen sind nach § 17 Abs. 1 Satz 2 LHO verbindlich.

Erläuterungen:

	2006	2007	
Anzahl der im Leasingverfahren beschafften Dienstfahrzeuge		vorhanden	davon neu
Anhänger	0	0	0
Arbeitsmaschine	0	0	0
Geländefahrzeug	0	0	0
Kleinbus	0	0	0
PKW	3	1	0
PKW-Kombi	0	1	1
Zusammen	3	2	1

519 10 610 Kleinere Unterhaltungsarbeiten an Grundstücken, Gebäuden und Räumen 8.440 9.300 0

Erläuterungen:

Ab dem Jahr 2007 werden Ausgaben bei Titel 518 25 mitveranschlagt.

525 10 610 Aus- (und Fort)bildung 7.523 12.000 12.000

Erläuterungen:

	2007 EUR
1. Aus- und Fortbildung	12.000
2. Lehr- und Lernmittel	0
Summe	12.000

526 10 610 Sachverständige, Gerichts- und ähnliche Kosten 771 18.600 18.600

08 Ministerium für Wirtschaft
08 140 Landesamt für Bergbau, Geologie und Rohstoffe

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2005	Ansatz 2006	Ansatz 2007
			Angaben in EUR		

noch zu 526 10

Erläuterungen:

Kosten für anfallende Rechtsstreitigkeiten und Ermittlung von Sanierungsverpflichtungen und Sanierungserfolg vor Haftungs-freistellung nach Umweltrahmengesetz (beinhaltet nicht Kosten für eventuelle Rechtsstreitigkeiten) und Nutzung externen Sachverständes im Zusammenhang mit der

- Erhebung der Förderabgabe,
- Begutachtung von Standsicherheitsnachweisen,
- Durchführung von Kontrollanalytiken zur technologischen Eignung und Umweltverträglichkeit beim Einsatz von bergbaufremden Abfällen.

527 10	610	Reisekostenvergütungen für Dienstreisen	42.440	52.800	50.000
--------	-----	---	--------	--------	--------

527 20	610	Reisekostenvergütungen für Reisen in Personalvertretungs- und Schwerbehindertenangelegenheiten	376	1.200	1.200
--------	-----	--	-----	-------	-------

531 10	610	Kosten für Veröffentlichungen und der Dokumentation	14.461	20.000	20.000
--------	-----	---	--------	--------	--------

Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 LHO wird zugelassen, dass Veröffentlichungen und sonstiges Informationsmaterial an Dritte unentgeltlich abgegeben wird, soweit dies im dienstlichen Interesse geboten ist.

Erläuterungen:

	2007 EUR
1. Druck- und Informationsmaterial	5.500
2. Druckkosten für die Zeitschrift "Brandenburgische geowissenschaftliche Bei-träge"	9.300
3. Kosten für Veröffentlichungen des Genesemodells	4.700
4. Sonderveröffentlichungen	500
Summe	20.000

535 10	610	Kosten für Zwecke des Bergvermessungswesens	0	0	0
--------	-----	---	---	---	---

Erläuterungen:

Ab dem Jahr 2005 werden die Mittel bei Titel 535 30 mitveranschlagt.

535 20	610	Kosten für Zwecke des Vermessungs- und Katasterwesens	0	0	0
--------	-----	---	---	---	---

Erläuterungen:

Ab dem Jahr 2005 werden die Mittel im Titel 535 30 mitveranschlagt.

535 30	610	Kosten für Zwecke der Vermessung und Kartographie	42.934	61.000	61.000
--------	-----	---	--------	--------	--------

535 40	610	Kartierungsarbeiten zur Quartär- und Tertiärgeologie Berlin			10.200
--------	-----	---	--	--	--------

neu

Erläuterungen:

Auf der Grundlage einer Vereinbarung zur Zusammenarbeit der Länder Berlin und Brandenburg erfolgt die gemeinsame Bear-beitung der Quartär- und Tertiärgeologie Berlins.
Siehe Erläuterungen bei Titel 232 20.

536 10	610	Ausgaben in Durchführung der Bergaufsicht	0	0	0
--------	-----	---	---	---	---

08 Ministerium für Wirtschaft
08 140 Landesamt für Bergbau, Geologie und Rohstoffe

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2005	Ansatz 2006	Ansatz 2007
			Angaben in EUR		

noch zu 536 10

Erläuterungen:

Ab dem Jahr 2005 werden die Mittel im Titel 535 30 mitveranschlagt.

537 10	610	Landes- und Ortsplanung (Bodenforschungsaufgaben)	58.480	57.500	125.900
--------	-----	---	--------	--------	---------

Erläuterungen:

		2007 EUR
1.	Bodenforschung	109.000
2.	Altersbestimmung von Wasserproben	1.300
3.	Altersbestimmung von Boden/Gesteine/Sedimente	10.000
4.	Spezialuntersuchungen	5.600
5.	Kartierungsbohrungen	0
Summe		125.900

Mehr wegen erstmaliger Abrechnung von Korngrößenuntersuchungen des Labors bei der Fachhochschule Eberswalde und zusätzlicher vertraglicher Verpflichtungen zur Laufendhaltung Brandenburger Angaben in der zentralen Datenbank zur Geologie der Kohlenwasserstoffe in Hannover.

537 20	610	Kosten für Leistungen des Landeslabors Brandenburg			578.500
--------	-----	--	--	--	---------

neu

Erläuterungen:

Ab dem Jahr 2007 werden Laborleistungen in Rechnung gestellt.

541 10	610	Aufwendungen für Veranstaltungen des LBGR	0	1.000	500
--------	-----	---	---	-------	-----

546 10	610	Sonstiges	0	0	0
--------	-----	-----------	---	---	---

546 30	610	Kosten für Umzug / Verlegung Dienststelle	5.515	2.000	0
--------	-----	---	-------	-------	---

aus Titelgruppen:	138.300	211.800
--------------------------	----------------	----------------

Summe HGr. 5:	769.900	2.924.900
---------------	---------	-----------

HGr. 6: Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen

686 10	610	Mitgliedsbeiträge	451	500	500
--------	-----	-------------------	-----	-----	-----

Erläuterungen:

		2007 EUR
1.	ATV-Vereinigung für Abwasser, Abfall und Gewässerschutz	400
2.	Deutscher Bibliotheksverband	100
Summe		500

686 30	610	Zuschüsse an den Deutschen Ausschuss für das Grubenrettungswesen	256	300	300
--------	-----	--	-----	-----	-----

08 Ministerium für Wirtschaft
08 140 Landesamt für Bergbau, Geologie und Rohstoffe

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2005	Ansatz 2006	Ansatz 2007
			Angaben in EUR		

noch zu 686 30

Erläuterungen:

Der Deutsche Ausschuss für das Grubenrettungswesen hat sich die Aufgabe gestellt, das Grubenrettungswesen und das Gas-schutzwesen in der Bundesrepublik Deutschland zu fördern und zu koordinieren. Zur Durchführung der Aufgaben wird ein stän-diger Arbeitskreis gemäß der Satzung gebildet. Die Vertretung des Landes Brandenburg in diesem Ausschuss wurde dem Landesbergamt übertragen. Hierfür ist ein Mitgliedsbeitrag zu zahlen.

Summe HGr. 6:	800	800
---------------	-----	-----

HGr. 8: Sonstige Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen

811 10	610	Erwerb von Dienstkraftfahrzeugen	0	0	0
--------	-----	----------------------------------	---	---	---

Erläuterungen:

Aussonderung:

2007

2	PKW-Kombi
2	Zusammen

812 10	610	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegen- ständen	19.329	23.000	23.000
--------	-----	--	--------	--------	--------

Erläuterungen:

				2007 EUR
1.	Ersatzbeschaffung			
1.1	Großkopierer AO			15.000
1.2	Büromöbel			8.000
	Summe zu 1.			23.000
	Summe			23.000

aus Titelgruppen:	116.000	85.000
-------------------	---------	--------

Summe HGr. 8:	139.000	108.000
---------------	---------	---------

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2005	Ansatz 2006	Ansatz 2007
			Angaben in EUR		

Titelgruppen

Ausgaben

TGr. 60 Ausgaben für die bergbehördliche Tätigkeit für das Land Berlin

1. (§ 17 Abs. 3 LHO)

2. Die Ausgaben der Titelgruppe sind gegenseitig deckungsfähig.

Erläuterungen:

Siehe Erläuterung zu Titel 232 10.

511 60	610	Geschäftsbedarf und Kommunikation	659	1.200	300
--------	-----	-----------------------------------	-----	-------	-----

Erläuterungen:

	2007 EUR
1. Geschäftsbedarf	0
2. Bücher, Zeitschriften	300
3. Geräte, Ausstattungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	0
4. Sonstiges	0
Summe	300

526 60	610	Sachverständige, Gerichts- und ähnliche Kosten			0
neu					

527 60	610	Reisekostenvergütungen	-296	0	500
--------	-----	------------------------	------	---	-----

531 60	610	Kosten für Veröffentlichungen und der Dokumentation			100
neu					

535 60	610	Kosten für Zwecke des Bergvermessungswesens			0
neu					

537 60	610	Landes- und Ortsplanung (Bodenforschungsaufgaben)			0
neu					

541 60	610	Aufwendungen für Veranstaltungen des LBGR			0
neu					

546 60	610	Sonstiges			100
neu					

<u>Nachrichtlich:</u> Summe TGr. 60	1.200	1.000
-------------------------------------	-------	-------

TGr. 65 Projekt "SediSAR"

1. (§ 17 Abs. 3 LHO)

2. Die Ausgaben der Titelgruppe sind gegenseitig deckungsfähig.

3. Mehr- oder Mindereinnahmen bei Titel 231 65 erhöhen oder vermindern die Ausgaben dieser Titelgruppe.

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2005	Ansatz 2006	Ansatz 2007
			Angaben in EUR		

Erläuterungen:

Gemeinsam mit dem Kooperationspartner EFTAS Fernerkundung Technologietransfer GmbH aus Münster beim Deutschen Zentrum für Luft- und Raumfahrt e.V. wurden Mittel des BMBF für das Vorhaben SediSAR beantragt. Das Vorhaben stellt einen wichtigen Baustein zum Aufbau von Planungs-, Sicherungs- und Sanierungskonzepten im Rahmen eines präventiven Hochwasserschutzes in Flussgebieten dar.

Das Projekt hatte eine Laufzeit von drei Jahren und wurde am 31.01.2004 beendet.

427 65	610	Vergütung und Löhne Aushilfen	0	0	0
511 65	610	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände sowie Entgelte für Kommunikation	0	0	0
514 65	610	Verbrauchsmittel	0	0	0
527 65	610	Dienstreisekosten	0	0	0
537 65	610	Landes- und Ortsplanung (Bodenforschungsaufgaben)	0	0	0
812 65	610	Erwerb von Geräten	0	0	0

<u>Nachrichtlich:</u> Summe TGr. 65	0	0
-------------------------------------	---	---

TGr. 67 Aufbau eines digitalen Fachinformationssystems Boden

1. Die Ausgaben der Titelgruppe sind übertragbar.
2. Die Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig.
3. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Minderausgaben aus Vorjahren zur Kofinanzierung von EFRE-Mitteln geleistet werden.

Erläuterungen:

Die Mittel dienen dem Aufbau eines digitalen Fachinformationssystems Boden in Brandenburg. Ziel ist die Bereitstellung digitalisierter und raumbezogener bodengeologischer Daten. Raumbezogene Informationen liegen bislang zumeist in analoger (Papier-) Form vor. Im Kontext der voranschreitenden Konvergenz der Medien-, Informations- und Kommunikationstechnologien ermöglicht ein digitales "Fachinformationssystem Boden" Verbesserungen bei Planungs- und Verwaltungsvorgängen, u.a. lassen sich Struktur- und Ansiedlungsverfahren schneller bearbeiten.

EU-Mittel

Mit den veranschlagten Ausgaben werden die bei Kapitel 08 050 Titelgruppe 82/94 veranschlagten EU-Mittel kofinanziert.

427 67	610	Vergütung und Löhne Aushilfen	0	9.600	9.600
511 67	610	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände sowie Entgelte für Kommunikation	0	1.000	1.000

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2005	Ansatz 2006	Ansatz 2007
			Angaben in EUR		

noch zu 511 67

Erläuterungen:

		2007 EUR
1.	Geschäftsbedarf	100
2.	Bücher, Zeitschriften	0
3.	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	900
4.	Sonstiges	0
	Summe	1.000

514 67 610 Verbrauchsmittel 0 1.000 1.000

Erläuterungen:

		2007 EUR
1.	Haltung von Dienstfahrzeugen	0
2.	Dienst- und Schutzkleidung, persönliche Ausrüstungsgegenstände	400
3.	Verbrauchsmittel	600
4.	Sonstiges	0
	Summe	1.000

527 67 610 Reisekosten 0 500 500

537 67 610 Landes- und Ortsplanung (Bodenforschungsaufgaben) 0 28.000 28.000

Nachrichtlich: Summe TGr. 67 40.100 40.100

TGr. 99 Kosten der Datenverarbeitung

511 99 610 Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände sowie Entgelte für Kommunikation 39.691 33.100 40.000

Erläuterungen:

		2007 EUR
1.	Hardware	13.900
2.	Software	2.000
3.	Unterhaltung	6.300
4.	Kommunikation	14.700
5.	Sonstiges	3.100
	Summe	40.000

Die Abgrenzung zwischen Titel 511 99 und 812 99 erfolgt nach den allgemeinen Betragsgrenzen.

525 99 610 Aus- (und Fort)bildung 3.841 15.700 10.000

Erläuterungen:

		2007 EUR
1.	Aus- und Fortbildung	10.000
2.	Lehr- und Lernmittel	0
	Summe	10.000

08 Ministerium für Wirtschaft
08 140 Landesamt für Bergbau, Geologie und Rohstoffe

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2005	Ansatz 2006	Ansatz 2007
			Angaben in EUR		

noch zu 525 99

Weniger wegen Anpassung an den Bedarf.

538 99	610	Sonstige Dienstleistungen und Gestattungen	141.605	57.800	130.300
---------------	------------	---	----------------	---------------	----------------

Erläuterungen:

	2007 EUR
1. Spezialprogrammierungen	31.000
2. Wartungs- und Serviceverträge	51.100
3. Lizenzen/Updates	44.000
4. Beratung/Service Netzwerk	4.200
Summe	130.300

Ab 2007 soll die Umsetzung des Masterplans zur GIB - Initiative beginnen. Das Geothermieportal ist ein Pilotprojekt der GIB-Initiative. Ziel ist die Bildung der Geodaten-Infrastruktur des Landes Brandenburg, auf deren Basis Informationsangebote an die Wirtschaft möglich werden.

812 99	610	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, sonstigen Gebrauchsgegenständen	94.331	116.000	85.000
---------------	------------	---	---------------	----------------	---------------

Erläuterungen:

	2007 EUR
1. Erstbeschaffungen	
1.1 Hardware	30.000
1.2 Software	0
1.3 Kommunikation	5.000
<i>Summe zu 1.</i>	<i>35.000</i>
2. Ersatzbeschaffungen	
2.1 Hardware	50.000
2.2 Software	0
2.3 Kommunikation	0
<i>Summe zu 2.</i>	<i>50.000</i>
3. Sonstiges	
3.1 Sonstiges	0
<i>Summe zu 3.</i>	<i>0</i>
Summe	85.000

Weniger wegen Anpassung an den Bedarf.

Weggefallene oder umgesetzte Titel

(919 99)	950	Zuführung zu der Rücklage	0	0
-----------------	------------	----------------------------------	----------	----------

<u>Nachrichtlich:</u>	Summe TGr. 99	222.600	265.300
-----------------------	---------------	----------------	----------------

<u>Nachrichtlich:</u>	Summe Ausgaben der Titelgruppen	263.900	306.400
-----------------------	---------------------------------	----------------	----------------

Titel	FZ	Zweckbestimmung		Ansatz 2006	Ansatz 2007
				Angaben in EUR	

Abschluss

Einnahmen

HGr. 1	Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.	1.352.600	1.016.800
HGr. 2	Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	46.800	57.000
HGr. 3	Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	0	0
Gesamteinnahme		1.399.400	1.073.800

Ausgaben

HGr. 4	Personalausgaben	5.681.300	6.114.600
HGr. 5	Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	769.900	2.924.900
HGr. 6	Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	800	800
HGr. 8	Sonstige Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	139.000	108.000
HGr. 9	Besondere Finanzierungsausgaben	0	0
Gesamtausgabe		6.591.000	9.148.300
Überschuss (+) / Zuschuss (-)		-5.191.600	-8.074.500

Haushaltsübersicht 2007

Verpflichtungsermächtigungen und deren Inanspruchnahme

Kap. Titel	Bezeichnung	Ver- pflich- tungs- ermächti- gungen	durch die Verpflichtungsermächtigung entstehende Rechtsverpflichtungen				
			2007	2008	2009	2010	2011 ff.
			1.000 EUR				
1	2	3	4	5	6	7	
08 020	Allgemeine Bewilligungen						
686 10	Anteil des Landes Brandenburg an der Internationalen Luftfahrtausstellung (ILA)	3.215,0	720,0	1.100,0		1.395,0	
08 030	Existenzgründung und Unternehmensbegleitung in Industrie, Mittelstand, Handwerk						
683 21	Zuschüsse an die Tourismus-Marketing Brandenburg GmbH (TMB)	500,0	500,0				
862 30	Ausgaben für Mikrofinanzierungen	500,0	500,0				
	Titel aus Titelgruppe 60						
683 60	Zielgruppen- und genderorientierte Informations- und Motivationsmaßnahmen	600,0	200,0	200,0		200,0	
	Titel aus Titelgruppe 63						
534 63	Pflege der Außenwirtschaftsbeziehungen	2.400,0	800,0	800,0		800,0	
686 63	Zuschüsse für laufende Zwecke zur Markterschließung im In- und Ausland sowie für die wirtschaftliche Zusammenarbeit mit mittel- und osteuropäischen Staaten und Ländern der Dritten Welt	1.000,0	600,0	300,0		100,0	
08 040	Förderung Energie- und Umweltwirtschaft						
686 20	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke im Rahmen der Energiestrategie 2010	50,0	50,0				
893 20	Maßnahmen zur Beseitigung der Altlasten des Bergbaus ohne Rechtsnachfolger zur Abwendung lebensbedrohlicher Gefahren	700,0	600,0	100,0			
	Titel aus Titelgruppe 63						
892 63	Zuschüsse für Investitionen an private Unternehmen	700,0	500,0	200,0			
08 050	Wirtschafts- und Strukturförderung						
683 10	Zuschüsse zur Förderung des Films in Brandenburg	3.100,0	3.100,0				
683 30	Impulsprogramm zur Stärkung von Branchenkompetenzen in den Regionen Brandenburgs	600,0	200,0	200,0		200,0	
	Titel aus Titelgruppe 61						
892 61	Zuschüsse für Investitionen an private Unternehmen der gewerblichen Wirtschaft	193.408,0	53.510,0	64.741,0		75.157,0	
	Titel aus Titelgruppe 62						
683 62	Zuschüsse für laufende Zwecke an private Unternehmen	4.500,0	2.000,0	1.500,0		1.000,0	
	Titel aus Titelgruppe 82						
883 82	Zuweisungen für Infrastruktur an Gemeinden und Gemeindeverbände	10.000,0	10.000,0				

Haushaltsübersicht 2007

Verpflichtungsermächtigungen und deren Inanspruchnahme

Kap.	Bezeichnung	Verpflichtungsermächtigungen	durch die Verpflichtungsermächtigung entstehende Rechtsverpflichtungen				
Titel			2007	2008	2009	2010	2011 ff.
			1.000 EUR				
			1	2	3	4	5
	Titel aus Titelgruppe 83						
685 83	Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Einrichtungen	60,0	60,0				
	Titel aus Titelgruppe 84						
685 84	Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Einrichtungen	20,0	20,0				
	Titel aus Titelgruppe 87						
633 87	Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	300,0	100,0	100,0	100,0		
883 87	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände	300,0	100,0	100,0	100,0		
	Titel aus Titelgruppe 90						
683 90	Zuschüsse für laufende Zwecke an private Unternehmen	80,0	80,0				
	Titel aus Titelgruppe 91						
683 91	Zuschüsse für laufende Zwecke an private Unternehmen	33,3	33,3				
	Titel aus Titelgruppe 94						
892 94	Zuschüsse für Investitionen an private Unternehmen	194.000,0	87.000,0	87.000,0	20.000,0		
	Titel aus Titelgruppe 95						
685 95	Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Einrichtungen	180,0	60,0	60,0	60,0		
	Titel aus Titelgruppe 96						
685 96	Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Einrichtungen	60,0	20,0	20,0	20,0		
	Titel aus Titelgruppe 97						
883 97	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände	15.000,0	8.000,0	5.000,0	2.000,0		
	Titel aus Titelgruppe 98						
883 98	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände	2.000,0	1.000,0	650,0	350,0		
	Zusammen	433.306,3	169.753,3	162.071,0	101.482,0		

Übersicht über Planstellen und Stellen 2007

über die im Haushaltsjahr veranschlagten Stellen

	Kapitel										
	08010	08020	08120	08140							Ges.
1. Planmäßige Beamte											
Besoldungsordnung B											
B9 hD	1,00										1,00
B6 hD	3,00										3,00
B3 hD				1,00							1,00
B2 hD	13,00			1,00							14,00
Summe	17,00			2,00							19,00
Besoldungsordnung A											
A16 hD	15,00		1,00	2,00							18,00
A15 hD	25,00		1,00	16,00							42,00
A14 hD	13,00		4,00	18,00							35,00
A13 hD	19,00			10,00							29,00
A13 gD	28,00		4,00	1,00							33,00
A12 gD	20,00		11,00	11,00							42,00
A11 gD	6,00		12,00	12,00							30,00
A10 gD			4,00	10,00							14,00
A9 gD	2,00										2,00
A9 mD	4,00		4,00	2,00							10,00
A8 mD	4,00		5,00								9,00
A7 mD			7,00								7,00
Summe	136,00		53,00	82,00							271,00
hD	89,00		6,00	48,00							143,00
gD	56,00		31,00	34,00							121,00
mD	8,00		16,00	2,00							26,00
Summe 2007	153,00		53,00	84,00							290,00
Summe 2006	152,00		51,00	89,00							292,00
2. Beamtete und richterliche Hilfskräfte											
Besoldungsordnung A											
A13 hD	0,00										0,00
A9 gD	0,00										0,00
Summe	0,00										0,00
hD	0,00										0,00
gD	0,00										0,00
Summe 2007	0,00										0,00
Summe 2006	3,00										3,00
3. Beamte im Vorbereitungsdienst											
A13 hD				2,00							2,00
A10 gD			0,00								0,00
A6 mD			1,00								1,00
Summe			1,00	2,00							3,00
hD				2,00							2,00
gD			0,00								0,00
mD			1,00								1,00
Summe 2007			1,00	2,00							3,00
Summe 2006			1,00	2,00							3,00

Übersicht über Planstellen und Stellen 2007

über die im Haushaltsjahr veranschlagten Stellen

[illegible]

[illegible]

Übersicht

über die landeseigenen und geleasteten Dienstfahrzeuge

Kap.	Personenkraftwagen		Lastkraftwagen		Kraftträder		Sonderfahrzeuge		Zusammen	
	Soll 2006	Soll 2007	Soll 2006	Soll 2007	Soll 2006	Soll 2007	Soll 2006	Soll 2007	Soll 2006	Soll 2007
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
08 120 geleast	4	8 4					25	57	29	65 4
08 140 geleast	9 3	6 2					5	5	14 3	11 2
Zus. geleast	13 3	14 6					30	62	43 3	76 6